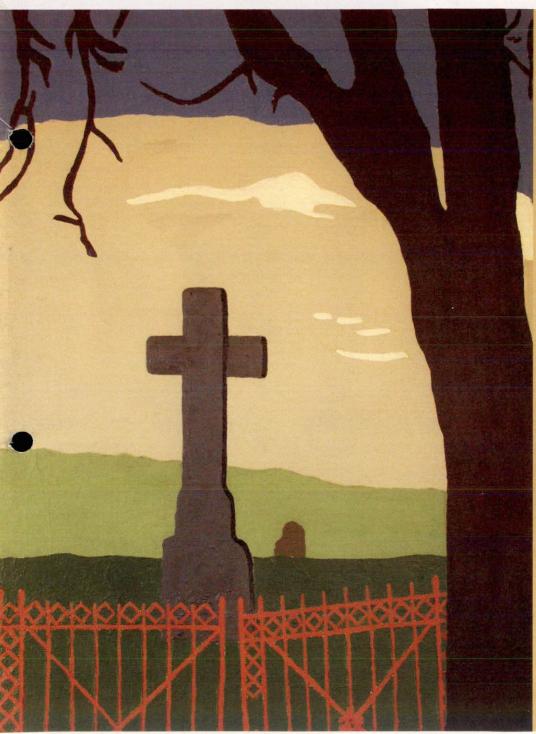
HALLEWESTFAL ZUM WOHLFÜHLEN WOHLFÜHLEN WOHLFÜHLEN WOHLFÜHLEN

Nr. 269 November 2007

Herausgeber: VOGLER DRUCK GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4
Halle/Westfalen
Tel. 05201/66181-0
Fax 05201/66181-29
info@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Grab ohne Namen

Geh mal auf den Friedhof, auch wenn Du noch jung bist und genieß dort den Frieden, der den Toten vergönnt ist.

Bleib an einem Grab stehn, auch wenn es anonym ist, sprich mit dem Toten, auch wenn er Dir fremd ist.

Dann leb wieder Dein Leben,
auch wenn es manchmal nicht leicht ist.
Und besuch es mal wieder
das Grab ohne Namen.
Sicher ist dort immer noch Frieden.

Heinz Sültrop

DRUCKAUFLAGE: 10.500 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



Die Tage des Gedenkens im November: Zeit für Himmel und Erde

Das Kreuz aus einer vertikalen und einer horizontalen Linie gehört zu den ältesten Kulturzeichen der Menschheit. Die Horizontale steht symbolisch für die Erde und die Beziehung der Menschen untereinander. Die Vertikale stellt



den Bezug zum Himmel dar. Vor uns liegen nun Allerheiligen,Martinstag, Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Totensonntag. Alle diese Gedenktage vor der Adventszeit haben im Grunde ein gemeinsames Anliegen:

sie laden die HallerInnen zur Besinnung ein. Mit seinen historischen Friedhöfen bietet Halle-Westfalen dafür selten gewordene und wirklich einzigartige Orte. Es ist an der Zeit, sie zu entdecken.

Die Haller Friedhöfe: Oasen der Ruhe und Orte der Besinnung

600 Jahre lang war der Haller Kirchplatz der Gottesacker mitten im Haller Herz. Nach napoleonischer Hygiene-Verordnung und mit dem Wachstum der Stadt wurden 1827



die Friedhöfe entlang Bahnhof- und Alleestraße gegründet. Schon 1893 wurde der neue, große Friedhof an der Bielefelder Straße notwendig. Die Haller Besitzer von Waldgrundstücken hatten sich inzwischen ihre eigenen

Ruheplätze geschaffen. Der Haller Heinz Sültrup beschreibt diese Orte, die in der westfälischen Friedhofskultur einzigartig sind. Ein besonderes Gedenken soll den Überresten des Jüdischen Friedhofs in der Moltkestraße gelten.

Auf die November-Spaziergänge mit guten Gedanken und Begegnungen, darauf freut sich

Euer Haller Willi



ZUM WOHLFÜHLEN

Titeltext und Titelbild: Heinz Sültrop

VERANSTALTUNGEN

November

Sa. 03.11. – 11.00 - 18.00 Uhr Bürgerzentrum Remise Forum F – Infobörse für Frauen

03.+04.11. – 17.30 Uhr Innenstadt + Ronchin-Platz Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne Laternenfest und herbstlicher Markt

Sa. 03.11. – 20.00 Uhr

NightWashClub

Gerry Weber Event &
Convention Center

Mit Knacki Deuser & weiteren Comedians

So. 04.11. – 11.00 + 20.00 Uhr Altentagesstätte Daheim Zurück nach Hause – Meine alten Eltern und ich Dorothea Jöllenbeck liest anlässlich des Tages der offenen Tür im Verein Daheim aus ihrem Buch über das Leben mit ihrer "nneuen alten" Familie, den alt und hilfebedürftig gewordenen Eltern.

Di. 06.11. – 17.00 Uhr Bürgerzentrum Remise Vhs-Unternehmerforum

Sa. 03.11. – 18.00 Uhr Gerry Weber Even B&W Rhythm'n Blues-Festival Convention Cente

Mi. 14.11. – 19.30 Uhr Bürgerzentrum Remise Wasser und seine Bedeutung als Lebensmittel Vortrag zu den unterschiedlichen Qualitäten von Wasser und seinen Auswirkungen auf die Gesundheit.

Sa. 17.11. – 14.00 - 19.00 Uhr Bürgerzentrum Remise "Von Frau zu Frau" SecondHandBörse

Sa. 17.11. – 18.30 Uhr St. Johanniskirche Musikalischer Herbst: Orgelkonzert An der Heintz-Orgel: Martin Rieker

Mi. 21.11. – 19.00 Uhr Bürgerzentrum Remise Hiob's Lied Film und Diskussion – Beschnittene Frauen zwischen Tradition und Moderne

Mi. 21.11. – 19.30 Uhr
Hurtigruten - Mit dem Postschiff durch Norwegen
Panoramavortrag

Sa. 24.11. – 19.00 - 22.00 Uhr Bürgerzentrum Relation im Gewölbekeller Edel speisen, Gespenster basteln, Geistermusik hören usw. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

So. 25.11. – 20.00 Uhr Bibi Blocksberg und der verhexte Schatz Gerry Weber Event & Convention Center

Kirchplatz

Mo. 26.11. – 20.00 Uhr Bürgerzentrum Remise Stalking - (neue) Möglichkeiten gegen Psychoterror

Mi. 28.11. – 19.30 Uhr Bürgerzentrum Remise Getreide - pure Lebenskraft Vortrag

Do. 29.11. – 19.30 - 21.00 Uhr Stadtbücherei Lesespaß für Klein und Groß

Haller Nikolausmarkt

24.11.- 02.12.

30.11. - 02.12. Alte Lederfabrik 7. Haller Kunst- & Designnacht Ausstellung und Verkauf von Haller KünstlerInnen und Kunsthandwerker-Innen und ihren Gästen.

4. Haller Laternen-Markt lädt zum gemütlichen Bummeln ein

Bereits zum vierten Mal lädt die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft zwischen 13 und 18 Uhr zu einem beschaulichen Kaffee, Kuchen und selbstgebackene Plätzchen, Fischspezialitäten und etwas Heißes aus dem Topf.



Manuela Gerdes, der Haller Willem alias Wilhelm Lange, Stefan Barz, der eiserne Haller Willem, Rainer Neumann, der Nachtwächter Gerd Oberschelp, Steffi Ford und Utta Janßen laden ganz herzlich zum Laternenumzug und zum Laterenmarkt ein

Laternenmarkt ein, der in diesem Jahr am 4. November stattfindet. Ein kleines Fachwerkdorf, bunte Lichterketten und Laternen tauchen den Ronchinplatz in gemütliche, vorweihnachtliche Atmosphäre, in der die Besucher eine entspannte Zeit und vielerlei Köstlichkeiten genießen können.

Die Parfümerie Plassmann schenkt Glühwein gegen Gutscheine aus, die vorher kostenlos in den HIW-Geschäften verteilt wurden die Abiturienten des KGH backen frische Crêpes, es gibt Als besonderer Blickfang werden wieder die beiden Linden am HallerWillem-Denkmal mit Laternen-Ketten geschmückt, die Familie Neumann liebevoll und aus Kunststoff gestaltet hat, nachdem sich die Papierlampignons im vergangenen Jahr beim Regen in Wohlgefallen aufgelöst hatten.

Auch zahlreiche Haller Geschäfte öffnen ihre Türen im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags und heißen die Besucher mit vielen Angeboten und Aktionen herzlich willkommen.

Bunter Laternenumzug durch die Haller Innenstadt

Der vierte Haller Laternenmarkt wird wieder von dem beliebten Laternenumzug am Samstag, den 3. November, eingeläutet, den die Firma Storck alljährlich veranstaltet. Treffpunkt für alle großen und kleinen Haller ist wie immer um 17 Uhr auf dem Kirchplatz, am Liebsten mit Laterne.

Da die Weihnachtsbeleuchtung erst später installiert wird, bitten die Organisatoren alle Kirchplatzanwohner, zwischen 17 und 17.30 Uhr ihre Fenster für eine festliche Stimmung zu erleuchten. "Im letzten Jahr hat es schon ganz gut geklappt," freut

sich Steffi Ford von der Firma Storck über die nette Geste. Ein kleines Dankeschön dafür gab es in die Briefkästen.

Um 17.30 Uhr machen sich dann zwei Umzüge auf den Weg zum Rathaus. Angeführt von Nachtwächter Gerd Oberschelp, dem Haller Willem alias Wilhelm Lange und den Akkordeonspielern ziehen die leuchtenden Menschenschlangen sowohl durch die Lettow-Vorbeck-Straße als auch durch die Graebestraße und treffen sich zum fröhlichen Liedersingen vor dem Rathaus wieder.

Dann geht es gemeinsam mit der





Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann zum Geistervertreiben durch das dunkle Rathaus und schließlich auf den Ronchinplatz zu Brezeln und Bratwurst im Lichterschein, -sl-

Haller-Willem-Busreisen

gut und günstig reisen ...

• Weihnachten & Silvester in die Schweiz vom 23.12. - 2.1.08 nach

Walchwill am Zuger See € 815,-

*** Hotel, HP, Zimmer mit Blick auf den See
Attraktives Programm & Ausflüge inkl. Fahrten nach

Zürich, Engelberg, Kloster Einsiedeln, Grindelwald und mehr, immer mit Reiseleitung. Besuch verschiedener Weihnachtsmärkte. Winterwanderungen, Weihnachtsessen, Silvestermenü mit Unterhaltung, ... und mehr

8.12. Weihnachtsmarkt in Münster € 15,- (12 Jihr ab Hallel

Info Telefon 0 52 01 / 73 62 888

BMW Hinz lädt zur Neuvorstellung des BMW 1er Coupé ein

Am Samstag, den 24. November, lädt das Autohaus Hinzmann zu der Neuvorstellung des neuen BMW 1er Coupé ein. Der Sechs-Zylinder-Benzin-Motor, die beiden Vier-Zylinder-Dieselmotoren und die hochwertige Innenausstattung sind



Ein Automobil, auf das sich nicht nur BMW-Freunde freuen können: das neue 1er Coupé

Das kleinste Modell der Bayerischen Motoren-Werke ist bereits als Drei- und Fünftürer auf den Straßen unterwegs ist, nun hat der Automobilhersteller zusätzlich ein Coupé entwickelt, das sich flach und schnittig präsentiert.

"Steigen Sie ein. Geben Sie Gas. Lassen Sie sich überraschen: mit einem kraftvollen Fauchen erwacht das Triebwerk zum Leben," lockt BMW. "Und legt sich gleich so vehement ins Zeug, dass auch Ihr Puls unweigerlich an Tempo gewinnt."

umhüllt von einem sportlichen Exterieur mit markanten Designerelementen, das höchsten Ansprüchen gerecht werde, verspricht BMW.

Zwischen 10 und 17 Uhr kann man das neueste Modell in der Bardüttingdorfer Straße 342 in Spenge-Bardüttingdorf erleben, kaum fünfzehn Autominuten von Halle entfernt.

Hier erwartet die Besucher neben dem attraktiven Fahrzeugangebot eine gute Beratung und nette Gespräche in freundlicher, familiärer Atmosphäre. -sl-

"So schön können Karten aussehen" Creativ-Vorführung bei Bunselmeyer

Zum diesjährigen Haller Laternenmarkt am 4. November bietet das Fachgeschäft "Papier und Präsente Bunselmeyer" eine besondere Aktion. Programm der Firma Artoz ist unglaublich vielfältig. Die Kartenrohlinge, die in vielen unterschiedlichen Farben vorhanden sind, werden mit Artwork-



Birgit Rexmann (li) und Ursula Schiskowski haben sich schon einmal im Basteln geübt

In Zusammenarbeit mit der Schweizer Firma Artoz Papier AG gibt es in der Kättkenstraße 6 unter dem Motto "So schön können Karten aussehen" von 15 bis 18 Uhr eine Creativ-Vorführung, bei der eine Mitarbeiterin der Firma verschiedene Karten-Basteltechniken zeigt. Dabei können sich Interessierte beraten lassen, nur zuschauen oder auch selbst basteln.

Ob Grußkarten für jeden Anlass, Einladungen, Danksagungen, Hochzeits-, Geburtstags- oder auch Weihnachtskarten, das Stickern, Sternchen, Strass-Steinchen, Blumen, Zahlen, Schriftzügen und vielfältigen Motiven zu einem ganz individuellen Gruß, der mit Hilfe von Symbol-Lochzangen noch eine ganz besondere Note bekommen kann.

Bei "Papier und Präsente Bunselmeyer" ist die Auswahl an Karten und Kartenaccessoires sehr vielfältig, weitere Wünsche, die die Kundschaft in dem bereitliegenden Katalog entdeckt, können außerdem erfüllt werden. Eine Anmeldung ist zu der Creativ-Vorführung nicht notwendig. -sl-



Sanitär-Heizung-Kundendienst Röntgenstr. 6 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 79 39

Mobil 01 71/82 83 559



"Verschenken Sie Zeit!"

Zeit für Gesellschaft, Gespräche, Gedankenaustausch, zum Zuhören, zur Unterhaltung, zur Begleitung, zur Beratung ...

Marianne Teichert Gesellschafterin-für-Senioren

Stockkämper Weg 10a · Halle Tel. 0 52 01/66 93 79





Goldschmiede Otterpohl fertigt seit 30 Jahren individuellen Schmuck

"Es gibt immer noch manche Fremde, die sagen: Sie sind aber noch nicht lange hier, oder", lacht Wolfgang Otterpohl. "Nein, noch nicht so lange. Erst dreißig Jahre." wird durch große positive Resonanz bestätigt. "Viele Menschen kommen von weit her, weil es hier so viele Dinge zu entdecken gibt."

Bereichert wird das Angebot an



Gesellen- und Meisterleistung: Michael Beckmann, Petra Otterpohl, Gabi Reichwald und Wolfgang Otterpohl fertigen individuellen Schmuck als angewandte Kunst

In seiner Antwort schwingt ein wenig Stolz mit, denn als er 1977 gemeinsam mit seiner Frau Petra den Neubau an der Gartenstraße 1 errichten ließ, wurde der damals außergewöhnliche Stil recht argwöhnisch betrachtet, erinnert er sich. Doch schnell entdeckten nicht nur die Haller, dass die Goldschmiede Otterpohl eine ganz besondere Bereicherung für die Geschäftswelt ist.

"Wir machen Dinge, die sich der Masse unterscheiden," art der Goldschmiedemeister sein Konzept, das von Anfang an seine Arbeit bestimmte. Iedes Schmuckstück lebt durch eine Seele, die durch die ganzheitliche Fertigung entsteht... von Menschen gemacht, die es sehr persönlich, sehr engagiert und sehr individuell herstellen. In jedes Stück fließen die Gedanken, die Gefühle und die Wünsche sowohl des Goldschmiedes als auch des Kunden mit ein und es wird so zu einem ganz individuellen Schmuck mit dem Anspruch, nicht nur schön sondern auch funktionell zu sein.

"Die Arbeit ist ein Geschenk, eine Besonderheit," empfindet der Individualist Wolfgang Otterpohl auch noch nach dreißig Jahren kreativen Schaffens und individuell gefertigtem Schmuck durch vielfältiges, ebenso individuelles Kunsthandwerk aus den Bereichen Keramik, Glas und Leder und durch wechselnde Grafik- und Bilderausstellungen verschiedener Künstler

Im Rahmen des Jubiläums präsentieren Wolfgang und Petra Otterpohl am 4. und 5. November australische Opale. "Ein Opal ist ein Blumenstrauß," ist der Goldschmiedemeister immer wieder von der Auswahl begeistert, die der Minenbetreiber Rolf G. Olschewski vom anderen Ende der Welt mit nach Halle bringt. "Opale sind besondere Steine, weil sie so bunt und vielfältig sind. Es sind Steine, die uns am nächsten kommen." Die Opal-Ausstellung, bei der ein Rabatt von 15 % auf die Steine gewährt wird, ist an beiden Tagen zwischen 11 und 18 Uhr geöffnet.

Foto Petersdorf veranstaltet Kinderfoto-Aktion

Mit der diesjährigen Kinderfoto-Aktion knüpft das Haller Foto-Fachgeschäft Petersdorf an den Erfolg von 2006 an, die eine sehr gute Resonanz ergeben hatte. nen persönlichen Favoriten wählen. Die drei Kinder, deren Foto die meisten Stimmen erhalten hat, bekommen als Preis eine Vergrößerung.



Jetzt müssen nur noch die Kinder kommen, dann drücken Michael Mörke und Ulla Schulte im richtigen Augenblick auf den Auslöser

Rechtzeitig vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest bietet das Fotografenteam um Inhaber Wolfram Petersdorf vom 12. bis zum 24. November Kinderbilder zum Aktionspreis an.

"In dieser Zeit fotografieren wir Kinder bis acht Jahren ohne Aufnahmegebühr," erklärt Mitarbeiterin Ulla Schulte. Ältere Geschwister zahlen nur die Hälfte.

In dem technisch optimal ausgestatteten Studio bieten Rennund Feuerwehrauto, Herzkissen oder Kuschelsofa das passende Ambiente. Natürlich kann auch das eigene Lieblingstier mitgebracht werden.

Jedes Kind nimmt dann mit der schönsten Aufnahme an einem Fotowettbewerb teil. Zwischen dem 1. und 8. Dezember werden die Bilder im Schaufenster des Geschäftes an der Bahnhofstraße 28 ausgestellt und jeder Kunde oder Passant kann sei-

Wer seine Stimme für den Wettbewerb abgibt, hat ebenfalls die Chance, zu gewinnen, denn unter den Teilnehmern wird ein Gutschein verlost, den man bei Foto Petersdorf einlösen kann. Da bereits im Oktober erste Anfragen für die Aktion eintra-



fen, sollten sich interessierte Eltern rechtzeitig einen Termin sichern. Kinderfotos sind immer eine schöne Geschenkidee - besonders zu Weihnachten - und deshalb sind die Zeiten sicherlich schnell ausgefüllt. -sl-

Wir sind spezialisiert auf:

- Malerarbeiten, innen und außen
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz
- dekorative Wandgestaltung

Planung und Beratung vor Ort.

Malerbetrieb Jörg Tischler



Schlehenstraße 7 · 33803 Steinhagen Fon 052 04 - 80 143 · Fax 052 04 - 88 503 Mobil 0171 - 802 74 75

E-Mail: joergtischler@t-online.de

Achtzehn Jahre und kein bisschen leise...

Das Gerhold's feiert den achtzehnten Geburtstag - und wie es sich für den Schritt in die Volljährigkeit gehört, gibt es an der Alten Dorfstraße 5 natürlich eine große Party.

zember veranstaltet wird.

Jede Menge Fotos von vergangenen Partys kann man sich übrigens auf der Internetseite unter www.gerholds.de ansehen. Seit einiger Zeit setzen die



Axel Rönnecker (li) und Michael Ockert bringen immer wieder frische Ideen auf den Tisch

Am 10. November 1989 eröffneten Axel Rönnecker und Michael Ockert gemeinsam die alteingesessene Dorfkneipe mitten in Hörste. Alle Jahre wieder laden die beiden Gastronomen zu einer Jahresparty ein, die nicht nur kostenlos ist, sondern auch noch Einiges zu bieten hat. Am 10. November 2007 findet ab 18 Uhr eine rockige Geburtstagsparty statt, zu der alle herzlich willkommen sind, die mitfeiern möchten.

Für fetzige Musik sorgt die Band Barney's Boogie Train und DJ Mojo, der Hits der 80er und 90er Jahre und die Top40 auflegt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Vormerken kann man sich außerdem schon die Gerhold's-Silvester-Party, die - wie sollte es anders sein? - am 31. De-

Inhaber außerdem auf familienfreundliche Angebote. Jeden Sonntag wird ein reichhaltiges Buffet angerichtet, dass vor allem auf Eltern mit kleinen und großen Kindern abgestimmt ist. Ab 12 Uhr können die Gäste dann die warme Küche genießen, bis am Nachmittag die Kaffeezeit mit leckeren Kuchen, Crêpes und heißen Kaffeespezialitäten eingeläutet

Abends bietet das Gerhold's außerdem familienfreundliche Preise. Wenn zwei Erwachsene ein Hauptgericht genießen, isst ein Kind gratis ein Angebot aus der Kinderkarte.

Und wer noch einen passenden

Aktion Tunnelbau erfolgreich beendet...

Ärmel hochkrempeln hieß es am Samstag, den 13. Oktober in der Kindertagesstätte Regenbogen. Die Haller Unternehmen Gartenbau Iens Lemke und Maschinenverleih Sven Gerdes rückten Firma Stromberg gestifteten Rollrasen, der die Baustelle im Handumdrehen in einen attraktiven Spielplatz verwandelte. Auch die bereits bestehende und nun in dem Hügel integrierte



Sven Gerdes, Jens Lemke, Kai Becker und Dirk Hegemann (v.l.) hatten viel Spaß an der Arbeit

schon um acht Uhr morgens mit Bagger, Radlader und Co im Wischkamp in Halle an, um einen Teil des Kindergartengartens umzugestalten.

"Kindergartenvater" Dirk Hegemann, Unternehmer Sven Gerdes und das Team um Garten- und Landschaftsbauer Jens Lemke, Kai Becker und Kaszimir Odowsky, frästen, schaufelten und baggerten stundenlang, um einundzwanzig Kubikmeter Erde über einer Betonröhre anzufüllen, die das Entsorgungsunternehmen Elbracht sponserte und auch kostenlos anlieferte.

Anschließend verlegten die fleißigen Handwerker den von der

Rutsche wurde wieder in Stand gesetzt. Hier hatte sich Holz Speckmann mit der nötigen Holzlieferung großzügig gezeigt.

Die Leiterin der Tageseinrichtung Regenbogen, Gaby Pritchard, freute sich sehr über den engagierten und vor allem kostenlosen Einsatz der Haller Herren und versorgte sie mit zwischendurch mit Kaffee und Kuchen. Für die Kindergartenkinder war es am Montagmorgen eine Riesenüberraschung, als sie in der einst unbeliebten Gartenecke den tollen Spieltunnel entdeckten Max Hegemann und Kim und Jan Gerdes schon am Samstagabend einweihen durften. -sl-



Hier kann man es aushalten, finden Max, Kim und Jan (v.l.)



Haller Rhythm 'n 'Blues-Festival gilt als Talentschmiede

Über siebzig Blindbewerbungen aus Europa und den USA gingen bei dem Veranstalter "Bowers & Wilkins" für das diesjährige Rhythm'n Blues-Festival ein. "Jeder Bluesmusiker, so scheint

Hamburger Sängerin ließ keine Zweifel offen: sie wird nach Halle eingeladen und das diesjährige Festival eröffnen. Auch Tenor-Saxophonist Tommy Schneller aus Osnabrück steht



Mit den fünf Bluesbands, die 2007 auftreten werden, haben Oliver Settertobulte, Frank Heinkel und Peter Schulte eine gute Wahl getroffen

es, würde auch gerne mal in Halle auftreten, freut sich Oliver Settertobulte aus dem Hause B & W über den großen Zuspruch seitens der zahlreichen Bands. Kritiker bestätigten, die Veranstaltung in Haller sei DAS Rhythm´n´Blues-Festival der Republik. "Was hier stattfindet, gibt es bundesweit nicht noch einmal," weiß auch Gerry Weber-Projektleiter Frank Heikel.

"Einerseits macht uns das stolz, auf der anderen Seite ist es eine e Verpflichtung, das Niveau zu halten," das schließlich mit den Künstlern anfange.

Jedes Jahr sehen sich die Organisatoren um B & W-Inhaber Peter Schulte mit dem "luxuriösen" Problem konfrontiert, aus den vielen Anfragen die fünf Favoriten für das nächste Festival auszuwählen.

Auf Wunsch der Zuschauer hat das Haller Unternehmen die Julian Sas-Band ein zweites Mal engagiert. Das Power-Trio aus Holland wird 2007 wird mit einer satten Mischung aus Bluesrock und Boogie diesmal zum guten Schluß nach Mitternacht noch einmal für erstklassige Stimmung sorgen.

"Wir freuen uns riesig darauf,"
– und zwar auf die gerade
19jährige Jessy Martens, die für
die Organisatoren ein Ausnahmetalent ist. Das Demo-Band der

zum zweiten Mal auf der Bühne im Event-Center, diesmal mit seiner eigenen, achtköpfigen Band, die vorwiegend knackigen Funk und Soul servieren wird.

Walter Trout gab schon vor über 35 Jahren sein erstes Live-Konzert und spielte mit zahlreichen Größen dieser Welt zusammen. Seit zehn Jahren tourt er mit den "Radicals" durch die Welt und macht 2007 Station in Halle.

Für viele werden Jugenderinnerungen wach, wenn Inga Rumpf die Bühne gemeinsam mit ihren "friends" betritt und die Besucher mit ihrer "schwarzen Stimme" begeistert.

Als Moderator hat B & W zum zweiten Mal den Borgholzhausener Oliver Obermöller engagiert, der gerne auch einmal selbst zum Mikrofon greift und singt. Und auch zahlreiche Blues-Fans freuen sich schon auf das diesjährige Festival, bei dem erstmals die Tanzfläche vor der Bühne vergrößert wird. Schon zwei Monate vorher war die erste Kategorie ausverkauft. "Wir waren immer zufrieden mit dem Vorverkauf, aber so gut war es noch nie," beschreibt Frank Heikel das große Interesse der Zuschauer.

Und auch die Prominenz wird wieder kommen...schließlich gilt das Haller Blues-Festival als Talentschmiede.

Hurra, hurra der Kasperle ist wieder da...

In den zwei Wochen des Weltspartages hat sich die Sparkasse ein besonderes Bonbon für die Kinder ausgedacht. Günter Garding zog mit seinem Westdeutschen Puppentheater durch Schluss auf seinem Kissen sitzen bleiben, so spannend war die Reise in den Märchenwald. Viele Situationen konnte der Kasperle nur mit Hilfe der Kinder lösen und die waren eif-



Günter Garding mit seinem Kasperle und dem blumenfressenden Krokodil, Janette Elsner und Michel Vogt, beide 5 Jahre, vom AWO Kindergarten Gartnisch und Tobias Tönjes von der Kreissparkasse Halle

unsere Region und begeisterte die Kindergartenkinder in Steinhagen, Borgholzhausen, Werther und Halle mit seiner Geschichte "Kasperle im Märchenwald". Allein in der Kreissparkasse Halle kamen rund 350 Kinder, um sich die faszinierende, spannende Geschichte anzuhören. Von insgesamt 29 eingeladenen Kindergärten haben rund 20 Kindergärten teilgenommen.

Schnell haben die Kinder den Geschäftsraum über der Kreissparkasse mit Leben gefüllt. Und kaum ein Kind konnte bis zum rig dabei. So wurden gefährliche Krokodile gejagt, böse Hexen verzaubert, Erich der Teufel ausgetrickst und natürlich das hübsche Mädchen Gretel gerettet. Zum Abschied gab es kleine Puppen zur Erinnerung.

Der Weltspartag findet zudem am Dienstag, den 30. Oktober statt. Da können alle Kinder ihre Sparschweine leeren und die Konten füllen lassen. Auf jeden fleißigen Sparer wartet auch dieses Jahr wieder ein kleines Geschenk...





Weihnachtsfreude im Schuhkarton – Geschenke der Hoffnung

Weltweit bewegt "Weihnachten im Schuhkarton" von Jahr zu Jahr mehr Kinderherzen. Päckchenpacker, Sammelstellenleiter und Menschen, die helfen möchten, unterstützen mit viel Zeit und Liebe die weltweit größte Geschenkaktion, um Kindern in Not Hoffnung und Freude zu schenken.

Wer Teil dieser riesigen Herzensbewegung werden möchte, sollte allerdings ein paar wichtige Dinge beim Packen der Päckchen beachten.

Neben einer Spende in Höhe von 6 Euro für den Versand sollte der Inhalt des Schuhkartons genau geplant sein. Nachdem man sich für eine bestimmte Altersgruppe entschieden hat, kann man sich auf die Suche nach geeigneten Geschenken machen.

Dabei gilt als oberstes Gebot: keine gebrauchten, alten oder kaputten Gegenstände. Spielsachen, Hygieneartikel, Schulsachen, Bekleidung und Süßigkeiten sollten altersgerecht sein und dürfen nicht extra eingepackt werden.

Über ein Foto und einen persönlichen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder ganz besonders. Bis zum 17. November müssen die Schuhkartons in den Sammelstellen abgegeben werden, damit sie rechtzeitig zu Weihnachten in die Hände der Not leidenden Kinder gelangen.

Eine schon bekannte Sammelstelle in Werther ist Christa Kerksiek, die in der Dammstraße 102 wohnt. Inzwischen können interessierte Menschen aber auch in Halle ihre Schuhkartons abgeben.

Sowohl die Haller Herz-Apotheke in der Gartenstraße 2a als auch der Kindergarten Paulskamp sind Untersammelstellen



für helfende Haller.

Und weil das Packen zu Mehreren schließlich noch mehr Spaß macht, lädt der Kindergarten Paulskamp alle recht herzlich am 5.11.2007 zu einem Packnachmittag in den Paulskamp 7 ein, wo man gemeinsam mit anderen interessierten Menschen sein Päckchen packen kann.

Weitere und genauere Informationen zu "Weihnachten im Schuhkarton" sind unter der Internetadresse www.Geschenkeder-Hoffnung.org zu erfahren. Fred Kupczyk – die neue Generation kämpft um das Bürgermeisteramt

Er setzt auf Kommunikation, kennt die Stadt und damit ihre Herausforderungen und Chancen sehr genau, versteht sich als die neue Generation und hat sich entschieden, für das Amt des Bürgermeisters anzutreten. Die Rede ist von Fred Kupczyk aus Haller Stadtrat, Heinz-Jürgen Köster, merkte der CDU-Kandidat während seiner offiziellen Vorstellung grundsätzlich an, dass er sich als Ansprechpartner für alle Probleme und Anliegen der Bürger versteht. Auf seine Ziele eingehend will Fred Kupczyk



Fred Kupczyk (Bildmitte) wird von den Haller Christdemokraten als Kandidat für das Bürgermeisteramt ins Rennen geschickt. CDU-Vorsitzender Detlev Kroos (r.) und CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz-Jürgen Köster stellten den 48-jährigen Diplom-Verwaltungswirt der Öffentlichkeit vor.

Halle. Der 48-jährige Diplom-Verwaltungswirt und jetzige Geschäftsführer der Arbeitsvermittlung "GT aktiv" GmbH stellt sich für die Kommunalwahl im Herbst 2009 zum hauptamtlichen Bürgermeister. Fred Kupczyk wird vom Vorstand der Haller Christdemokraten als Kandidat für das Bürgermeisteramt ins Rennen geschickt. Die Wahl erfolgte einstimmig. Die endgültige Entscheidung müssen noch die Mitglieder treffen. Im Beisein des Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Halle, Detlev Kroos, und des CDU-Fraktionsvorsitzenden im sich unter anderem für den Erhalt der Vielzahl öffentlicher Einrichtungen ebenso einsetzen wie für die Zukunft von Kindergärten und Schulen sowie der Arbeitsplätze am Ort. Zur Motivation seiner Kandidatur sagte der gebürtige Haller, dass das Bürgermeisteramt für ihn eine Königsdisziplin sei. Die Aufgabe traue er sich aufgrund seiner langjähr Erfahrungen in der Verwaltung zu. Der frühe Zeitpunkt der Bekanntgabe seiner Kandidatur komme ihm durchaus gelegen. Fred Kupczyk: "Dies erlaubt mir, mit offenen Karten zu spielen."



Energie selbst gewinnen mit Solarthermie und Photovoltaik



Dachausbau • Dachumbau • Dachaufstockung



Komplett und preiswert aus Meisterhand!

Höcker-Holzbau GmbH Zimmerei - Bedachungen

Bismarckstrasse 81 - 33775 Versmold Tel. 05423/930080

Mail: info@hoecker-holzbau.de Internet : www.hoecker-holzbau.de



"Toni" Eleftheriadis kocht seit zwanzig Jahren griechische Spezialitäten

"Du musst mal die Soßen probieren!" Thomas und Petra Plassmann sind begeisterte Gäste im "Athen". gute Qualität erhalten geblieben. Seit Dezember letzten Jahres führt er das Restaurant gemeinsam mit seiner Frau



Sanvila und Norbert "Toni" Eleftheriadis setzen vor allem auf eine gute, vielseitige Küche

Seit vielen Jahren genießen sie – vorzugsweise am frühen Sonntagabend – die gute Küche von Chefkoch Norbert "Toni" Eleftheriadis, der in der Versmolder Straße 7 seit zwanzig Jahren den Kochlöffel schwingt. Ebenso lange ist das griechische Restaurant am Borgholzhauser Bahnhof, das vielen als "Syrtaki" bekannt sein dürfte, in den Händen der Familie.

In diesen zwei Jahrzehnten hat sich Toni nicht nur mit seinen besonderen Soßen einen Namen Jacht. Seine hochwertige Qualität der internationalen Spezialitäten ist bei zahlreichen Stammgästen sehr beliebt.

"Die Gäste kennen seine Küche," weiß auch Thomas Plassmann, der das leckere und vielfältige Speisenangebot gerne und oft weiterempfiehlt. Sogar holländische und polnische Geschäftsleute, die regelmäßig durch Borholzhausen fahren, nehmen auf ihrer Durchreise immer wieder in dem gemütlich eingerichteten Restaurant Platz, um sich ihr Leibgericht servieren zu lassen.

"Wir sind auf jeden Wunsch angesprungen," erklärt sich der gelernte Koch selbst die gute Resonanz. Immer wieder sei das Speisenangebot verändert und erweitert worden und dabei die Sanvila als eigener Herr unter dem Namen "Athen". Außer dem geänderten Namen und frischer Farbe an den Wänden bleibt allerdings alles beim Altbewährten, erweitert durch neue Ideen – zum Beispiel einen Mittagstisch, den das Ehepaar Eleftheriadis ab sofort bietet.

Zwischen 12 und 14.30 Uhr kocht Toni für seine Gäste lekkere Hausmannskost wie Suppen, Eintöpfe, Aufläufe und andere Köstlichkeiten aus dem Backofen. Abends kann man von 17.30 bis 24 Uhr á la carte speisen. Alle Gerichte gibt es auch außer Haus und werden auf Wunsch per Gyros-Taxi geliefert.

Außerdem richten die Inhaber Geburtstags-, Familien- oder Betriebsfeier aus. Für die diesjährige Weihnachtsfeier kann man noch einen Termin buchen.

Vorübergehend ist das Athen nur mobil unter der Rufnummer 0177-1646958 zu erreichen. -sl-

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Der Getränkefachmarkt Teuto Trink zieht in die Haller Innenstadt

"Wir wollen nicht riesig werden, sondern den Kundenkontakt pflegen," betonen Ute und Ulrich Wiltmann, die mit ihrem Getränkefachmarkt ab dem 2. November in der Goebenstraße 7 ansässig sein werden. ausgesuchten Angebot an erlesenen Weinen und hochwertigen Spirituosen zum Genießen. In der zweiten Etage präsentiert sich schließlich auf etwa hundert Quadratmetern die Ausstellung der Partyausstattung.



Ute und Ulrich Wiltmann haben sich für einen neuen Standort mitten in Halle entschieden

Mit dem Umzug von Künsebeck mitten in die Haller Innenstadt präsentiert sich Teuto Trink nicht nur kundennäher, sondern auch wesentlich größer und übersichtlicher.

Die mehr als 300 Quadratmeter des früheren Möbelhauses Runde bieten optimale Möglichkeiten, das vielfältige Angebot der Firma Wiltmann in unterschiedliche Bereiche aufzuteilen, die sich räumlich voneinander abgrenzen.

In dem im Erdgeschoss gelegenen Getränkeabholmarkt bleibt das bewährte Angebot unverändert. Wie gewohnt hält das Ehepaar Wiltmann neben der üblichen, vielfältigen Auswahl an Alkohol- und Erfrischungsgetränken auch außergewöhnliche Biersorten, Spirituosen und Weine bereit. "Wir führen auch glutenfreie Getränke," macht Ute Wiltmann auf das spezielle Angebot an Bier, Wein und Limonaden aufmerksam. Eine kleine Sitzecke kann man zu kurzen Beratungsgesprächen oder zur Ansicht aktueller Angebote nutzen. Der beliebte Liefer- und "Kofferraum"-Service grenzt das Geschäft außerdem von üblichen Abholmärkten ab.

Ein paar Stufen höher findet die Kundschaft auf der Empore eine Spirituosenabteilung mit einem

"Unser Leistungsspektrum umfasst den kompletten Feier- und Party-Bereich," erklärt Ulrich Wiltmann den umfangreichen Service, der sich schon auf dem Haller-Willem-Fest und auf Betriebsfeiern großer Firmen bewährt hat. Der Verleih von Theken, Kühlund Ausschankwagen, Sonnenschirmen, Partyzelten und der Bestuhlung gehört ebenso zu den Dienstleistungen wie der Aufund Abbau des gewünschten Party-Zubehörs so wie die Getränkelieferung nebst Gläsern. Auch das Eindecken und Dekorieren übernimmt das Ehepaar gerne und auf Wunsch wird auch bedient. Außerdem verfügt Teuto Trink über Essgeschirr für mindestens fünfhundert Personen und Kaffeegeschirr für mindestens siebenhundert Personen, das auch im benutzten Zustand zurückgegeben werden kann.

Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags durchgehend von 8 bis 20 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 18 Uhr.

Vom 2. bis 4. November wird die Neueröffnung mit Kaffee und Kuchen, heißer Suppe und frisch gezapften Bier gefeiert. Am dem Sonntag ist dann von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffen und alle durstigen und interessierten Kunden herzlich willkommen.

Tag der offenen Tür in der Fitness Factory

Sport macht Spaß, hält jung und fit und fördert die Gesundheit. Egal, ob jung oder alt, Sport tut jedem gut und gerade jetzt, wo es in schnellen Schritten dem Winter entgegen geht, vertreibt Sport die müden Lebensgeister und macht uns munter. Der beste Ort, um individuell Sport treiben zu können ist ein Fitness-Studio.

nach ihren Wünschen oder Vorstellungen an den Geräten oder in den Kursen trainieren. Jedes Mitglied bekommt nach einer Beratung einen individuellen Trainingsplan und ausgebildete Trainer stehen jedem mit Rat und Tat zur Seite. – Denn wer regelmäßig trainiert beugt Krankheiten vor, bleibt fit und vital! Zu dem umfangreichen Kurs-



Silke Ober-Schrittwieser und Dennis Bogenschneider freuen sich mit ihrem Fitness-Factory-Team auf viele interessierte Besucher

Um Interessierten einen Einblick in die Welt eines Fitness-Studios geben zu können, öffnet die Fitness-Factory am Langen Brink 33 die Pforten und lädt am 11. November 2007 zum "Tag der offenen Tür" ein. Besucher haben von 10 Uhr bis 18 Uhr die Möglichkeit sich einen Überblick über das Sportangebot und die Atmosphäre zu machen. Das Team der Fitness-Factory und die Studioleiterin Silke Ober-Schrittwieser freuen sich auf ihren Besuch. Die Fitness Factory bietet ein breites Spektrum an Trainingsmöglichkeiten, wie z.B. Gewichtsreduktion, Herz/Kreislauf Training, Rücken-Reha-Training, Gewebestraffung, Muskelaufbau oder einfach nur Fitness. Die Mitglieder können angebot zählen z.B. Bodypump, Indoor Cycling, Bauch-Beine- Po und Step- Aerobic. Nach der körperlichen Anstrengung wartet dann ein entspannender Saunagang oder einmal Kurzurlaub im Solarium. Während Papa und Mama was Gutes für ihren Körper tun kann sich der Nachwuchs im Maus-Club (natürlich unter Betreuung) die Zeit vertreiben. Wir laden alle Interessenten herzlich ein, uns in der Fitness Factory zu besuchen und unser Studio zu erkunden.

Alle Neukunden erwartet am Tag der offenen Tür ein besonderes Angebot, einfach anmelden und bis zu drei Monaten kostenlos trainieren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Für Grundschüler Fragen Sie nach unserem kostenlosen Konzentrationskurs für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Jetzt anmelden und einen Platz sichern! Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 73 41 05 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

Halle und Werther

Eine Glosse von Heinz Sültrop

Zwei Freunde, Dieter und Helmut, treffen sich seit Dieters Umzug von Werther nach Halle kaum noch und sind dem gegenseitigen "E-Mailen", wie so viele Menschen in dieser Zeit, verfallen. Hier belauscht bei einem E-Mail-Streitgespräch zwischen den beiden:

- D. "Warum kommst Du mich eigentlich nicht mal in Halle besuchen?"
- H. "Was soll ich denn in dem Kaff?"
- D. "Kaff?! Sag mal, spinnst Du?! Was glaubst Du, was ich Dir in Halle alles zeigen kann, wovon man in Werther kaum zu träumen wagt."
- H. "Zum Beispiel?"
- D. "Hat Werther zum Beispiel einen Bahnhof oder einen Haller Willem, ich meine so einen Zug, der jede halbe Stunde nach Bielefeld oder Osnabrück fährt."
- H. "Wertheraner haben alle ein eigenes Auto die brauchen keinen Bahnhof."
- D. "Oder so was wie ein Gerry-Weber-Stadion mit großen Sportveranstaltungen habt Ihr auch nicht."
- H. "Brauchen wir nicht, wir treiben selbst Sport, zum Beispiel Böckstiegellauf. Gibt's nicht in Halle!"
- D. "Haller Bachtage, großes Musikereignis, so ein Kulturfestivat würden Wertheraner sicher gerne erleben."
- H. "Da lache ich doch, Werther hat den Böckstiegel, große Malkunst.
- D. "Stimmt, nur wenn ich mal operiert werden muss: wir haben in Halle ein Krankenhaus."
- H. "O.K., haben wir nicht mehr, aber dafür wohnt Ihr hinterm Berg."
- D. "Von Halle aus gesehen, leben die Wertheraner hinterm Berg."
- H. "Weißt Du Dieter, bevor wir uns weiter streiten, irgendwie hast Du mich überzeugt, daß in Halle einiges interessant zu sein scheint, ich komme Dich besuchen, aber ich fahre über Bielefeld und nicht über den Berg."
- D. "Prima, dann freue ich mich auf Dich und zeige Dir alles. Wenn ich mich mit einem Besuch dann revanchiere, fahre ich eben über Dissen. Mach Dir keine Sorgen, Werther ist genau so schön wie Halle! Bis bald."

Second-Hand-Basar

Martin-Luther-Haus

zu Gunsten

- Förderverein Jugendarbeit e.V.
 Kinder- und Jugendarbeit der ev. Kirchengemeinde Halle
- Baufreizeit in Rumänien Umbau eines alten Pfarrhauses in ein Freizeitheim für Kinder
- Straßenkinderarbeit Lima e.V. Ein Zuhause für Kinder, die auf der Straße leben.

Kinderbekleidung Spielzeug

Cafeteria
(Kuchen auch zum Mitnehmen)

Sonntag, 20. Januar 2008 von 14.00 bis 16.00 Uhr

(für werdende Mütter schon ab 13.30 Uhr) Infos und Anmeldung bei Bärbel Meier, 05201/849149

Forum F – die Fraueninformationsbörse

Am Samstag, den 3. November, findet in der Zeit von 11.00 – 18.00 Uhr die Fraueninformationsbörse Forum F im Bürgerzentrum Remise statt.

Zeit steht eine Kinderbetreuung durch das MehrGenerationenHaus und der Haller Kinderstube zur Verfügung. In der Cafeteria wird mit Mittags-



Eva Sperner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle, Anne Rodenbrock – Wesselmann, Bürgermeisterin und Schirmherrin und Susanne Zens, Fachbereichsleiterin der VHS machen die Fraueninformationsbörse möglich

Der Tag beginnt mit der Begrüßung durch Frau Anne Rodenbrock-Wesselmann, Bürgemeisterin und Schirmherrin. Schon zu Beginn sorgt das Saxophon-Quartett "forty fingers" für gute Laune. Um 12.00 Uhr beginnen die ersten zwei Vorträge, die parallel im VHS Gebäude angeboten werden. Hier geht es um Themen wie Altersvorsorge, Weiterbildung, Lesentschreib-Schwäche bei Kin-

htschreib-Schwäche bei Kindern, Unterhalt nach Trennung/Scheidung und weitere interessante Themen. Die Kurzvorträge bieten fachkundige Informationen. Im Bürgerzentrum Remise stehen Infostände zur Verfügung, an denen man sich Tipps und Ratschläge geben lassen kann. Von der Agentur für Arbeit über Flüchtlingsberatung der Diakonie und dem Haller UnternehmerinnenTreff bis zur VHS Ravensberg stehen zahlreiche Einrichtungen und Initiativen mit Infoständen bereit.

Maria Kübeck sorgt mit ihrem Stand up - Comedy Programm "Frau Wachner staubt ab" für Spaß und Unterhaltung. Und damit auch alle Frauen die Infobörse genießen können, dürfen die Kleinen natürlich nicht zu kurz kommen. In der ganzen tisch, Kaffee und Kuchen und Leckereien vom Landfrauen-Service für das leibliche Wohl gesorgt.

In der Zeit von 11.00 – 14.00 Uhr stehen Mitarbeiter der Handwerkskammer OWL zum kostenlosen Bewerbungsmappen-Check zur Verfügung.

Der "Marktplatz" ist eine Dienstleistungsbörse, an dem Interessen getauscht und Dienstleistungen angeboten werden können, vielleicht findet der ein oder andere Garten dort den passenden Gärtner oder Eltern einen Babysitter...

Zum Abschluss des Tages werden Preise der Börsen - Rallye verleiht, die im Vorfeld auf der Infobörse statt findet und an die natürlich jeder teilnehmen kann. Die Frauenbörse ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Jede Interessierte kann gerne dabei sein oder einfach nur zu bestimmten Vorträgen kommen. Die Uhrzeiten der Kurzvorträge können sie dem Flyer "Infobörsen für Frauen" entnehmen. Dieser Flyer ist in allen Banken, im Rathaus, im Bürgerzentrum und in der VHS erhältlich. Oder schauen Sie einfach ins Internet unter www. infobörsen-fuer-frauen.de -sos-

Lichterzauber



Samstag, 17. November 2007 14.00 - 19.00 Uhr

AWO-KiTa Gartnisch

Gartnischer Weg 88, 33790 Halle

Handwerkliche Stände mit kleinen Geschenken zur Adventsund Weihnachtszeit

Ab 17.00 h Laternenumzug mit anschließendem HOT-DOG Essen für die Kleinen und die Großen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Familienzentrum Gartnisch/Hesseln und der Förderverein der AWO-KiTa Gartnisch

AB MONTAG DEN 5.NOVEMBER

Geflügel- und Fleischgerichte - Salat - Pizza - Pasta - Aufläufe

TAVERNE

come in and find out

Mo - Sa von 18UHR - 1UHR So von 17 UHR - 1UHR Mo - Mi & So Küche bis 23 UHR Do - Sa Küche bis 24.00 UHR Alle Gerichte auch außer Haus! www.Taverne-Halle.de



Reservieren sie sich einen Tisch für Ihre Weihnachtsfeier. Wir stehen Ihnen gern beratend zur Verfügung.





Lange Straße 28 (B68) - 33790 Halle / Westf. - Tel. 05201 / 3588

Auflauf und Grünkohlwochen

Volksbank Halle unterstützt Kölkebecker Tennisgemeinde

Seit über dreißig Jahren besteht die Tennisabteilung der TSG Kölkebeck-Bokel, die wie viele Vereine seit Jahren mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu Dank rühriger Platzwarte und viel Eigenleistung der Mitglieder ist der Zustand der Plätze und der gesamten Anlage vorbildlich und auch das komfor-



Günter Ellguth, Rainer Kochbeck, Marco Niermeyer und Thomas Kessing brachten die Sichtblende gleich am Zaun an

kämpfen hatte. "Das Tal der Tränen ist aber durchschritten," erklärt Vorstandsmitglied Thomas Kessing, der zu den hundertzwanzig noch vorhandenen Mitgliedern in diesem Jahr zum ersten Mal wieder Neuzugänge begrüßen konnte. Besonders stolz ist die Tennisabteilung auf die Jugendarbeit, die trotz erheblicher Kosten mit drei Trainern auf einem hohen Niveau gehalten werden konn-

"Nicht von ungefähr ist jedes dritte Mitglied ein Kind oder ein Jugendlicher," beschreibt er die Vereinszusammensetzung, die ihr Spielvergnügen auf vier Außenplätzen ausleben kann.

table Clubhaus ist ein beliebter Treffpunkt der Tennisfreunde. Besonders freut sich die Tennisgemeinde darüber, dass sie auch von dritter Seite Unterstützung erfährt.

Als Sponsor engagiert sich vor allem die Haller Volksbank, die die TSG in diesem Jahr mit einer großen Sichtblende beglückte. Marco Niermeyer, Leiter der Zweigstelle in Hörste, übergab sie an die Vorstandsmitglieder Günter Ellguth, Rainer Kochbeck und Thomas Kessing, die das Kunststoffbanner mit dem Logo der Volksbank gleich an der Stirnseite von Platz 2 befestigten.

Die Tagespflegen laden herzlich ein...

Mit viel Vorfreude blicken die Tagespflegen Marienheim und Daheim e. V. auf den 4. November, Zum 4. Mal findet an dem ersten Sonntag im

wie sie ihre beiden Elternteile auf ihrem letzten Weg begleitet. Im Anschluss an die Lesung werden Gespräche mit Dorothea Jöllenbeck angeboten, in denen



Rita Willmann (links) und Helena Heinola-Dröge (rechts) hoffen auf regen Besuch am Tag der offenen Tür

November, der Tag der offenen Tür in beiden Einrichtungen statt. Insgesamt nehmen 12 Tagesstätten im Kreis Gütersloh an der Aktion teil. Dieses Iahr lautet das Thema "Tagespflege zeigt Herz". Die Tagespflegen machen sich schon seit Jahren zur Aufgabe, dass sich die Menschen trotz dem hohen Alter oder Krankheiten kompetent und wertvoll fühlen. Die Mitarbeiter zeigen jeden Tag aufs Neue Herz. Am Tag der offenen Tür möchten sie sich und die Einrichtungen vorstellen. Egal, ob man schon Angehörige in den Tagespflegen hat, ob man vielleicht einen Bedarf an einem Tagesstellenplatz hat oder sich einfach nur mal umschauen möchte, jeder ist herzlich willkommen.

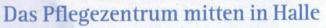
Marienheim beginnt um 11:00 Uhr den Tag mit einem Flötenkonzert der Musikschule Halle. Ab 14.00 Uhr gibt Frau Tyrell-Schuler einen Einblick in ihre Arbeit mit dem Mentalen-Aktivierungstraining. Mit deren Hilfe man besonders bei Menschen mit Hirnleistungsstörungen Fortschritte erzielen kann.

In der Tagesstätte Daheim e. V. liest Frau Dorothea Jöllenbeck um 11.00 und um 15.00 Uhr aus Ihrem Buch "Zurück nach Hause", in dem es darum geht, Erfahrungen ausgetauscht werden können.

In beiden Tagespflegen werden Bazars angeboten, auf denen es selbst hergestellte Geschenke zu erwerben gibt. Was besonders im Hinblick auf die Weihnachtszeit bestimmt für den ein oder anderen sehr interessant sein wird. Für das leibliche Wohl ist natürlich in beiden Einrichtungen reichlich gesorgt.

Der Arbeitskreis der Tagespflegen hat zudem einen immerwährenden Kalender erst Iede der 12 Tagespflegen im Kreis hat dazu eine Monatsseite gestaltet und sich ein Getränke-Rezept überlegt. Dieser Kalender steht in den Tagesstätten zum Kauf bereit.

In der Hoffnung auf viele schöne Gespräche und entspannte Stunden freuen sich Helena Heinola-Dröge von der Tagesstätte Daheim e. V. und Rita Willmann von der Tagesstätte Marienheim auf zahlreiche Besucher.



Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
 Eigener Fahrdienst
- Aktivsein in der Gemeinschaft
- Jetzt auch am Wochenende



PRE BRENNSTOFFE Kaminholz Buche HolzPellets lose DINplus Dämmstoffe-Thermohanf Büroöffnungszeiten:

gerade KW Mo-Fr 9-12Uhr ungerade KW Mo-Fr 16-19Uhr Tel. 05201/856643-33790 Halle

Wohlfühlen und genießen – Kosmetikerin Barbara Heidemann setzt auf Handarbeit

Barbara Heidemann ist seit über zwanzig Jahren Kosmetikerin. "Mir macht mein Beruf unheimlich viel Spaß," erklärt sie

zu können. "Ich gehe in meiner Arbeit auf," verrät die Kosmetikerin und das gefällt den Kundinnen und Kunden, die sich



Barbara Heidemann bietet ihrer Kundschaft Kosmetik-Behandlungen in ruhiger, entspannter Atmosphäre

ihr Anliegen, der Kundschaft in dem freundlichen Ambiente ihres Studios etwas Gutes tun an der Brackweder Straße 43 in ihre Hände begeben – buchstäblich, denn Barbara Heidemann bietet noch echte, kosmetische Handarbeit.

Ein vielfältiges Programm verschiedener Gesichts- und Körperbehandlungen, Handpflege und medizinische Fußpflege führt sie mit Herz und Händen durch – und mit Kompetenz, für die sie regelmäßig unterschiedliche Fortbildungen besucht.

Neben der gewünschten Behandlung erlebt die Kundschaft außerdem eine ruhige, entspannte Zeit in einer Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Eine Produkt- und Make up-Beratung und das ganz persönliche Make up für den Alltag oder den Abend runden die Serviceleistungen im Kosmetik-Studio Barbara Heidemann ab. Dabei setzt die Kosmetikerin, die vor acht Jahren mit ihrem Angebot von Steinhagen in die siebzig Quadratmeter große, gemütliche Dachgeschoßwohnung im Hause Maass umgezogen ist, in der pflegenden und dekorativen Kosmetik ausschließlich auf Produkte der Firma Babor und im Fußpflegebereich auf die Firma Gehwol.

Außerdem hält Barbara Heidemann ein umfangreiches Angebot an edlen Seifen und Düften des englischen Unternehmens Bronnley und eine kleine Auswahl ausgefallener, hochwertiger Second-Hand-Damenmode zu kleinen Preisen bereit.

Seit kurzem führt das Kosmetik-Studio an der Brackweder Straße auch ein kleines Sortiment an Modeschmuck aus Süddeutschland.

Ein ganz besonderes Geschenk kann man sich oder anderen mit dem Verwöhntag machen, den die Kosmetikerin anbietet. Vier Stunden lang führt Barbara Heidemann die jeweils gewünschten Behandlungen durch, stellt die Sonnenbank an oder lässt Badewasser für ein Milchbad der Cleopatra ein, bevor man bei einer kosmetischen Massage oder einer die Durchblutung anregenden Kopfmassage entspannen kann.

Seinen ganz persönlichen Termin kann man unter der Telefonnummer 05201- 87 89 82 oder mobil unter 0173 – 89 15 322 vereinbaren.



Miteinander arbeiten



Helmut Reingruber ist Rechtsanwalt in der Haller Kanzlei Reingruber Kerkhoff.



Seitdem Menschen miteinander arbeiten. gibt es Grund zum Streiten. Deshalb finden sich schon in der Bibel arbeitsrechtliche Vorschriften. Neue Gesetze und neue Urteile fordern Arbeitgeber und Arbeitnehmer immer wieder. Denn nur wer sich richtig verhält, kann Forderungen abwenden. Hinweise dazu will diese Rubrik "Miteinander arbeiten" geben. HEUTE:

Kinder schützen vor Kündigung

Wenn ein Arbeitgeber betriebsbedingte Kündigungen aussprechen muss, fällt die Entscheidung schwer, welche Mitarbeiter gehen müssen. Um den Arbeitsplatzabbau sozialverträglich zu gestalten, hat der Gesetzgeber das Instrument der Sozialauswahl geschaffen: Anhand von vier Kriterien -Dauer der Betriebszugehörigkeit, Lebensalter, Unterhaltspflichten für Kinder und Schwerbehinderung - hat der Arbeitgeber zu entscheiden. Ein gewissenhafter Arbeitgeber erstellt ein Punktekonto für jeden Arbeitnehmer, auf dem diesem anhand der Sozialkriterien Punkte gutgeschrieben werden. Die Mitarbeiter mit den wenigsten Punkten müssen die Kündigung befürchten, während sich beispielsweise ältere Mitarbeiter oder solche mit mehreren Kindern sicherer fühlen können.

Allerdings hat der Arbeitgeber grundsätzlich das Recht, die vier Sozialkriterien unterschiedlich zu gewichten. "Er muss aber die Kriterien in ein vertretbares Verhältnis zueinander setzen und darf keines als einzige Entscheidungsgrundlage heranzie-hen", so der Haller Rechtsanwalt Helmut Reingruber. Eine weitere Vorgabe legte das Arbeitsgericht Ludwigshafen bereits 2004 fest: Unterhaltsberechtigte Kinder sind besonders zu berücksichtigen. Im entsprechenden Urteil kritisierte das Gericht, dass ein Arbeitgeber bei einer Sozialauswahl jedem Arbeitnehmer pro Lebensjahr und Jahr der Beschäftigung einen Punkt, für jedes Kind aber nur vier Punkte gutgeschrieben hatte. Angesichts geringer Geburtenzahlen seien Eltern mit Kindern jedoch besonders zu schützen, so die Ludwigshafener Richter.

Nach Einschätzung von Helmut Reingruber werden auch andere Arbeitsgerichte den Bewertungsspielraum dahingehend einschränken. Der Anwalt: "Arbeitgeber, die betriebsbedingt kündigen müssen, sollten das beachten, damit die Kündigungen vor Gericht Bestand haben."

- für Kinder bis 8 Jahre - keine Aufnahme-
- gebühr kostenlose Wettbewerbsteilnahme
- Preise für die schönsten Bilder

... sichern Sie sich **Ihren Termin!**



Bahnhofstraße 28 33790 Halle/Westf. 05201-3524

www.foto-petersdorf.de

Herzliche Einladung zum verkaufsoffenen Samstag

Am 17. November lädt das Kosmetik-Institut Klaudia Redeker zu einem verkaufsoffenen Samstag in vorweihnachtlicher Atmosphäre in die Friedrichstraße 7 ein. Form und Farbe.

Ein weiterer Höhepunkt des verkaufsoffenen Samstags ist die Vorführung einer Anti-Age-Behandlung, bei der der Haut



Die Gastgeber Silke Dechant, Silke Ossiek und Klaudia Redeker freuen sich auf viele interessierte BesucherInnen

"Mal etwas anderes," dachten sich Klaudia Redeker, Silke Dechant und Silke Ossiek und bieten ihrer Kundschaft, die zwischen 11 und 19 Uhr herzlich willkommen ist, eine "Vorher-Nachher"-Aktion, bei der deutlich wird, was ein neuer Haarschnitt, ein schönes Makeup und die passende Kleidung bewirken kann.

Jeweils um 14 und um 16 Uhr werden drei unterschiedliche Frauentypen gestylt, geschminkt und mit neuer Garderobe ausgestattet, sodass der Vorher-Nachher-Effekt für alle Beobachter sofort zu erkennen ist. Und natürlich können auch interessierte BesucherInnen Platz nehmen, um an sich selbst die Wandlung zu erleben.

Neben kostenlosen Schminktips, die das kompetente Team vermittelt, gibt es auf Wunsch auch eine persönliche Makeup-Beratung, bei der Klaudia Redeker, Silke Dechant und Jana Hartkorn die eine Gesichtshälfte der Kundin behandeln. Auf der anderen Seite kann man sich dann- mit fachkundiger Unterstützung- selbst im Schminken üben.

Außerdem stellt Silke Dechant den Kosmetik-Bereich Permanent-Make-up vor. Lidstrich, Augenbrauen und Lippenkonturen erhalten dabei dauerhaft mittels Ultraschall hochkonzentrierte Wirkstoffe zugeführt werden. "Das Ergebnis ist sofort sichtbar," verspricht Klaudia Redeker und bietet am Aktionstag eine Testbehandlung an. "Damit die Kundin es selbst spürt," erklärt die Kosmetikerin. Für die eigene Anwendung zu Hause hält das Institut außerdem Heimgeräte bereit. Im intergrierten Salon Schnitt-

punkt berät die Friseurin Silke Ossiek über die neuesten Herbstfrisuren und -farben, gibt Tips für ein richtiges Styling bietet Typberatungen an.

In dem liebevoll dekorierten Schönheits-Institut kann man sich außerdem über die neuesten Modetrends informieren. Monika Rosenthal präsentiert wieder individuelle, ausgefallene Mode zu kleinen Preisen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest stehen außerdem vielfältige Geschenkideen rund um Wellness und Schönheit bereit und es gibt für jeden Bereich Geschenkgutscheine und Aktionspreise.

Und zu den vielen netten Gesprächen und einer entspannten Zeit, die die Gäste in der Friedrichstraße 7 genießen können, gehört natürlich auch heißer Tee und Punsch, den die Gastgeber ausschenken.

Landgasthof Pappelkrug lockt mit neuem Ambiente

Innerhalb von nur zweieinhalb Wochen haben zahlreiche heimische Handwerksbetriebe den Pappelkrug sowohl innen als auch außen neu gestaltet.

Mediterran angehauchte Beetanlagen und Wege aus Naturstein weisen den Weg zum Eingangs-



Drinnen und draußen arbeiteten die Handwerker Hand-in-Hand

bereich, der sich mit den grünen Sprossenfenstern und der Sprossentür in feinem Landhausstil präsentiert.

Die eintretenden Gäste finden sich vorerst im altbewährten Thekenbereich wieder, dessen gemütlich rustikaler Charakter besusst erhalten wurde.

Fire sitzt man weiterhin zwi-



Abendstimmung im Landgasthof Pappelkrug

schen Fachwerkbalken in gemütlicher Runde um die Holztheke, während der Restaurantbereich sich nun durch eine Trennwand abgrenzt.

Zwei Innenfenster und die Tür geben Einblick in ein helles, freundliches Ambiente, das durch die dunklen Holzdielen auf dem Boden und die außergewöhnliche Fensterdekoration rustikales mit mediterranem Flair vereint.

An einladend gedeckten Tischen kann man in ruhiger, entspannter Atmosphäre die leckeren Speisen genießen.

"Wir haben die Örtlichkeiten dem Konzept angepasst," freut sich Jörg Haskenhoff nicht nur selbst über das neue Gesicht des Restaurantbereiches, sondern vor allem über die ausschließlich positive Resonanz seiner Gäste.

Der Meisterkoch bringt seit einigen Jahren frische Ideen in die altbewährte, elterliche Küche. Vor gut einem Jahr übernahm er den Landgasthof von seinen Eltern Margret und Rolf Haskenhoff, den er seitdem mit ihrer Unterstützung und gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Julia Grunewald führt.

Am 1. August diesen Jahres hat sie in der Pappelstraße ganz offiziell eine Ausbildung zur Restaurantfachfrau begonnen, um den Beruf von der Pike auf zu lernen.

Gemeinsam mit Margret Haskenhoff serviert sie den Gästen, was der Küchenchef in der Küche zaubert.

"Wir bieten eine kreative und komplett frische Küche, á la minute gekocht," betont Jörg Haskenhoff die hochwertige Qualität auf den Tellern. Alle drei Monate wechseln die Speisenangebote, um den Gästen den Besuch im Landgasthof Pappelkrug immer wieder schmackhaft zu machen.

Zur Zeit stehen Pilze und Wild ganz groß auf der Karte- und auch Rolf's Klassiker, die immer wieder gerne bestellt werden.

Der Pappelkrug hat täglich außer dienstags zwischen 11



Hier wird kreative Küche in ländlicher Restaurantatmosphäre serviert

und 14 Uhr geöffnet und bietet ab 12 Uhr einen leckeren Mittagstisch, bei dem die hungrigen Gäste – immer noch herzlich willkommen auch im Blaumann – zwischen drei Gerichten auswählen können. Nachmittags geht es dann ab 16.30 Uhr weiter, warme Küche kann man dann ab 17 Uhr genießen. -sl-





Terlo
Urlaub & Reisen
Inh. Anke Rieke-Schein

Bahnhofstr. 18 · 33790 Halle/Westfalen Telefon 05201-4800 · Fax 05201-5696

Wir wollen, dass Ihr Urlaub reinstes Vergnügen ist.





Ehemalige Eckklause feiert am 17. November Neueröffnung "Zur Langen Theke"

Mirzali Uyanik führt die Kneipe an der Moltkestraße bereits seit über einem Jahr. Nun hat die ehemalige Eckklause ein neues Gesicht und auch einen neuen Namen erhalten. Kneipe "Zur Langen Theke" zusätzlich bereichern.

Am Freitag und Samstag kann man abends ab 20 Uhr das Tanzbein schwingen. Auf Wunsch der Gäste werden dann vorwie-



Seit Oktober heißt die ehemalige Eck-Klause an der Moltkestraße "Zur Langen Theke"

"Zur langen Theke" präsentiert sich als Treffpunkt für Dartfreunde mit Dartspielgeräten, für Internet-Surfer mit einem separaten Raum und für Fußballfans mit einem 120er Bildschirm, auf dem man gemeinsam Fußballspiele verfolgen kann.

Gemütliche Barstühle laden zum Verweilen an der Langen Theke ein, wo man vier verschiedene, frisch gezapfte Biersorten, kühle Erfrischungsgetränke oder heiße Cocktails genießen kann.

Die Tische sind liebevoll mit frischen Blumen und kleinen Knabbereien gedeckt, um den Gästen eine nette Zeit zu bescheren.

Mittwochs ist für die ältere Generation, donnerstags für Jugendliche Darttag. Mit den dartbegeisterten Gästen möchte Inhaber Mirzali Uyanik auch gerne einen Dartverein gründen. Ein Billardtisch soll in Zukunft das Freizeitangebot in der gend beliebte deutsche Schlager aufgelegt, die für gute Stimmung sorgen.

Den Sonntagmorgen beginnt mit einem zünftigen Frühschoppenmit Sonderpreisen, die den Geldbeutel schonen.

Wer z.B. seine Geburtstagsfeier plant, kann mit bis zu sechzig Personen die Räumlichkeiten an der Moltkestraße 28 nutzen, die Mirzali Uyanik gerne für einen Abend vermietet.

"Zur Langen Theke" hat montags zwischen 11 und 19 Uhr, dienstags bis samstags von 11 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Die Neueröffnung wird am 17. November mit Freibier zwischen 17 und 19 Uhr gefeiert und dann kann wieder ordentlich getanzt werden... Jeder ist herzlich willkommen. Und am 24. November lädt der Inhaber zum Sparfest ein.

Marianne Teichert nimmt sich Zeit für Senioren

"Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen."

Marianne Teichert hat den Schritt gewagt und sich als



Marianne Teichert hat Zeit für andere Menschen

"Gesellschafterin für Senioren" selbständig gemacht.

Aber mit dem Leitspruch ihres Angebotes möchte sie vor allem andere, ältere Menschen bewegen, neue Wege zu gehen... möchte."

Zeit für jemanden zu haben, da zu sein, zuzuhören, Gedanken austauschen, gemeinsam etwas zu unternehmen ist für Marianne Teichert selbst eine große Bereicherung. "Ich gebe nicht nur etwas, ich bekomme auch ganz viel zurück," erlebt sie immer wieder in den Begegnungen mit den Menschen.

Der Kontakt sei sehr menschlich und intensiv, beschreibt sie die Zeit mit den Senioren, in der sie ganz auf die individuellen Wünsche eingeht.

Gesellschaftsspiele spielen, Bücher oder Zeitung lesen, Musik hören oder Ausflüge können die gemeinsame Zeit ebenso ausfüllen wie die Begleitung verschiedenen Terminen, Einkaufen, zu einem Stadtbummel oder auch zu einem Spaziergang durch den Wald. Auch bei Arbeiten des täglichen Lebens und im Haushalt steht Marianne Teichert den Menschen auf Wunsch zur Seite oder berät auch gerne in Be-



Gerade im Herbst ist ein gemeinsamer Waldspaziergang eine entspannende Bereicherung

"Ich möchte, dass die Menschen sich wohlfühlen, aktiv sind und weiter am Leben teilnehmen," macht Marianne Teichert ihr Anliegen deutlich.

Durch ihre langjährige Erfahrung in der stationären und ambulanten Altenpflege und das familiäre Umfeld ist die 47jährige in das Thema hineingewachsen und erkannte durch die Freude an dieser Arbeit: "Das ist das, was ich machen

kleidungs- oder Pflegemittelfragen. "Ich gebe individuelle Beratung dort, wo Ihnen Unterstützung am Herzen liegt," bietet sie ihre Zeit als "Gesellschafterin für Senioren" an.

Marianne Teichert lebt mit ihrem Mann, ihrer Tochter, einem Hund und einer Katze in Halle-Hesseln, wo sie bei Interesse unter der Telefonnummer 0.5201-669379 zu erreichen ist.

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Vogler Druck GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4 | 33790 Halle/Westfalen Telefon (05201) 66181-0 | Telefax (05201) 66181-29

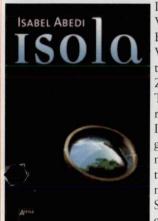
E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Buchbesprechung von Stefanie Rottmann, Buchhandlung Bunselmeyer

Isabel Abedi: "Isola"

Sie sind zu zwölft, sie haben das große Los gezogen: Drei Wochen auf einer einsemen Insel vor Südemerike





Doch wer sind diese Jugendlichen in Wirklichkeit?

Ein jeder von ihnen kommt der Wahrheit näher; und als der exzentrische Regisseur die Bewohner auf Zeit mit einem Spiel auf Leben und Tod konfrontiert, wird es bald bitterer Ernst.

Isabel Abedi ist es mal wieder gelungen, einen hoch spannenden Thriller, man könnte auch beinahe Psychothriller sagen, zu schreiben bei dem man von der ersten bis zur letzten Seite mitzittert. Aber auch eine Liebesgeschichte darf natürlich nicht fehlen...

Das Buch ist bei Arena erschienen, kostet 14,95 € und für Jugendlich ab 14 Jahren und natürlich auch für Erwachsene geeignet.

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Kreiskaninchen - und Erzeugnisschau am 24. und 25. November 2007 in Halle Westfalen 75 Jahre W 225 Halle Westfalen Rassekaninchen-Zuchtverein



Die Kreiskaninchen- und Erzeugnisschau findet in der Firma Ford Hagemeier in Halle-Künsebeck, Werkstraße 1, statt.

Öffnungszeiten: Samstag, 24.11.2007 von 9.00 bis 19.00 Uhr Sonntag, 25.11.2007 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Die Eröffnungsfeier findet am Samstag um 16.00 Uhr statt. Die Besucher erwartet eine große Tombola. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Haller Parkettservice liefert seit 1989 zuverlässiges, edles Handwerk

Ralf Starfeld sieht in sich mehr den Künstler, als den Handwerker. Unter Konfuzius' Motto, "Wenn du liebst, was du tust, wirst du nie wieder... arbeiten," fertigt er seit 1989 in seinem Tischlereibetrieb Einzigartiges aus Holz. Teilneuverlegung nach Wasserschäden und Korkfußböden bestimmen den Arbeitsalltag des Teams.

Die neueste Technik der Schleifmaschinen ermöglicht ein Arbeiten beinahe ohne Staub und Dreck, da die abgeschliffenen Partikel



Ralf Starfeld und Anette Kleinegees bieten individuelle, außergewöhnliche Lösungen aus Holz

Mit der Schreinerin Anette Kleinegees, die seit März dieses Jahres den Haller Parkett-Service mit handwerklicher Kompetenz und neuen Ideen bereichert, hat er eine engagierte Unterstützung bei der Ausführung seiner Arbeiten gewonnen.

Die Referenzen des Handwerksbetriebes bestehen aus individuellen Arbeiten, die oft als fachgerechte, ungewöhnliche Lösung ungewöhnlicher Kundenwünsche oder Probleme stehen. Dabei geht dem Auftrag grundsätzlich eine persönliche, professionelle Beratung voran, der schließlich mit Kompetenz und Herzblut umgesetzt wird. Seit einigen Jahren hat sich die Firma auf Holzfußböden spezialisiert. Die vollflächige Verklebung von Massivholzdielen, Mosaik- und Stabparkett, Ergänzungen nach Umbauten,

umgehend aufgesaugt werden. Anschließend wird die geschliffene Fläche auf Wunsch entweder mit Lack oder mit Öl versiegelt. Die eigene Werkstatt ermöglicht zusätzlich die Anfertigung individueller Wünsche, z.B. Fußleisten mit besonderen Profilen oder Trittstufen in der gleichen Holzart.

Auch über die richtige Pflege, die mit produktbezogenen Mitteln besten und langjährigen Schutz bietet, beraten Anette Kleinegees und Ralf Starfeld.

Weiterbildende Seminare und die langjährige Berufserfahrung bilden eine optimale Grundlage für eine optimale Dienstleistung. Wer den Handwerksbetrieb erst einmal unverbindlich kennenlernen möchte, ist auf der Internetseite unter www.hallerparkettservice.de herzlich willkommen.





Eröffnungs-Angebote Mi. 14.11. & Do. 15.11.07

	41	1506
Frisches Gehacktes halb + halb	1kg	4,50 €
Frisches Thüringer Mett	1kg	5,50 €
Hähnchenbrustfilet mariniert	1kg	6,50 €
Schnitzelpfanne zum Selberbacken	Port.	4,50 €
Lasagne zum Selberbacken	Port.	4,50 €
Antipasti-Teller, erlesene Auswahl mediterraner Vorspeisen	Stück	5,50 €
Mediterraner Nudelsalat	1 kg	6,00€
1/2 gebratenes Hähnchen (ständig frisch)	Stück	2,50 €
Griech. Joghurt mit Früchten	Port.	2,00€
Salatteller mit Käse / Schinken / Ei & Dressing	Port.	3,50 €
1 Tasse Cappuccino		1,50 €

Heiße Theke tägl. 2 Gerichte transportsicher verp. Abholung 11:00 - 14:00 Uhr

Mittwoch 14.11.2007 _

Rinderroulade mit Rahmsauce, wahlweise Salzkartoffeln oder gefüllter Kartoffelkloß sowie Apfelrotkohl 5,50 € Deftiger Möhreneintopf 3,50 €

Donnerstag 15.11.07 _

Hähnchenpiccata auf Tomaten-Basilikumsauce,

Butterreis mit Frühlingszwiebeln sowie Tomaten-Gurkensalat 5,50 € Grünkohleintopf mit Kartoffeln, Kasseler & Würstchen 3,50 €

Programm

Autogrammstunde am 14.11.07 mit 2 Spielern des DSC Arminia Bielefeld von 18:00 - 19:00 Uhr.



Rostbratwurst & Currywurst am Imbisswagen nur 1,50 €

Viele Eröffnungsangebote und Verlosung

Große Verlosung am 14. & 15.11.07 Jeder Einkauf in der EssBarnimmt an der Verlosung teil!

1. Preis Reisegutschein im Wert von 400,00 €

2. Preis Saisondauerkarte 2007 / 2008 - Rückrunde DSC Arminia Bielefeld, Sitzplatz



3. Preis Warengutschein Partyservice Haskenhoff im Wert von 200,00 €

4. Preis Warengutschein Partyservice Haskenhoff im Wert von 150,00 €

5. Preis Verzehrgutschein für die EssBar im Wert von 50,00 €

6.-10. Preis Verzehrgutschein für die EssBar im Wert von 30,00 €

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnliste hängt ab Mi. 21.11.07 in der EssBar aus.

Unsere Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 / Sa. 8:00 - 15:00

Bahnhofstraße 27 - 29 - 33803 Steinhagen Tel. 0 52 04 - 92 51 700 - Fax 0 52 04 - 92 51 701

Holz mit Zukunft TEL.: 05201 / 7446 · FAX: 70286 Fenster und Türen · Wintergärten · Raumgestaltung · Creativ-Mobel · Treppen

EssBar serviert Frisches und Fertiges

Mit dem Konzept geht die Steinhagener Fleischerei Haskenhoff neue Wege. "Eßbar", so beschreibt Werner Haskenhoff die Filiale im Neubau an der Bahnhofstraße 27-29, "wird ein Brückenschlag zwischen Mittagstisch und Imbiss", der mit Frischecharakter und Qualität überzeugen möchte.

Am 14. und 15. November feiert die EssBar Neueröffnung. Treue und neue Kunden sind jeweils in der Zeit von 8 bis 20 Uhr in der Bahnhofstraße 27-29 in Steinhagen herzlich willkommen. Es erwarten sie neben den Frisch-und-Fertig-Angeboten, Bratwurst und Grillspezialitäten auch viele Eröffnungs-



Noch ist hier Baustelle. Ab Mitte November gibt es hier dann kalt und heiß. Die EssBar feiert am 14. und 15. November Neueröffnung

In dem neuen Einkaufszentrum bietet das alteingesessene Unternehmen unter dem Motto "frisch und fertig" ein deftiges Handwerkerfrühstück mit gebratenem Speck und Spiegelei, zwei täglich wechselnde Mittagsgerichte oder auch vielfältige Imbiss-Spezialitäten.

Dazu kann die hungrige Kundschaft knackige Salate mit verschiedenen Dressings, belegte Brötchen und Baguettes, Desserts oder auch Kaffee und Kuchen genießen.

"Wir möchten die Kunden von morgens bis abends kulinarisch begleiten," macht Werner Haskenhoff sein Konzept in der Bahnhofstraße deutlich. Dazu gibt es in dem sechzig Quadratmeter großen Geschäft küchenfertig zubereitete Gerichte, frisches Gehacktes, Thüringer Mett, kesselfrische Wurstwaren und Spezialitäten für Grill und Pfanne, die man in der EssBar, vor allem aber zu Hause oder im Büro genießen kann.

Eine transportsichere Verpackung garantiert den ungetrübten Genuss am gewünschten Ort. aktionen und eine Verlosung mit interessanten Preisen.

Highlight für Fußball-Fans ist eine Autogrammstunde mit Spielern von Arminia Bielefeld, die am 14. November zwischen 18 und 19 Uhr stattfinden wird. Nach den offiziellen Eröffnungstagen verwöhnt das der EssBar seine Kundschaft dann montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr und samstags zwischen 8 und 15 Uhr.



Osnabrücker Straße 82 · 33790 Halle

05201/66 57 19 - 0173/511 85 12

Bauhaus-Maler Friedrich Tschaschnig starb fast 104jährig

Der letzte noch lebende Schüler der Bauhausmeister Paul Klee, Wassily Kandinsky und Josef Albers verstarb im Alter von fast 104 Jahren im Oktober mund Freud und anderen Seelenforschern und wurde sehr traurig und beladen und haderte oft mit meiner Kunst." Friedrich Tschaschnig kannte fast die



s Jahres. Für ihn war Kunst vor allem eine geistige Sprache und auch die Sehnsucht nach Gott. Dieser stille geistighochstehende bedeutende Künstler und tiefsinnige Denker wird allen Kunstfreunden unvergesslich bleiben. Absolut unbestechlich vom Kunstmarkt hütete er seine Werke wie geliebte Kinder. Der sehnlichste Hochzeitswunsch eines Freundes seiner Werke erfüllte sich bis zum heutigen Tage nicht, denn das ausgesuchte Bild wurde ihm nur als Leihgabe gegeben. Zu seinem hundertsten Geburtstag, wollte ihn das Kunstmuseum Halle/Westf. - mit dem Schwerpunkt Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künsteine Sonderausstellung widmen. Friedrich Tschaschnig jedoch schickte die Museumsleute erst einmal wieder zurück leider nicht erfüllen, ich bin ja noch gerade mitten in einer wichtigen Schaffensperiode." Als dann der große Tag kam

mit den Worten: "Das kann ich und seine bedeutenden Bilder von der frühesten Kindheit an beginnend - ganz in seinem Sinne präsentiert wurden, schritt er wie ein Jüngling durch 'seine Ausstellung '. Den zahlreichen Besuchern erklärte er mit verschmitztem Lächeln auf die Frage hin, warum ausgerechnet die von ihm gemalten Portraits oft so ernst und traurig ausschauten: "Nein, nein, sie waren ja fröhlich, nur ich beschäftigte mich da gerade mit den Philosophen Martin Heidegger, Sigganze Welt und auch viele Künstler, mit denen er regen geistigen Austausch pflegte. So freute er sich kurz vor seinem Tode auch über die von Gerhard Richter geschaffenen Kirchenfenster im Kölner Dom; die beiden Maler waren miteinander gut bekannt und vielleicht auch seelenverwandt. So wird

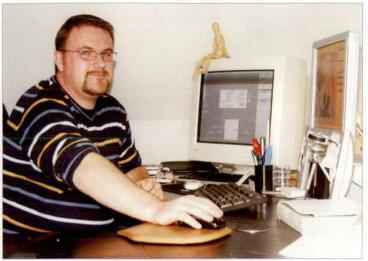


auf vielseitigen Wunsch hin im Jahre 2008 in Köln, wo der Künstler bis ins hohe Alter auch lebte, eine umfangreiche Retrospektive stattfinden, die auch auf seine Bauhauskunst, als Architekt und Farbenentwickler bezug nehmen wird. Das Kunstmuseum Halle/Westf. wurde hierzu um Mithilfe gebeten. Zu Ehren des verstorbenen Künstlers zeigen wir seine Bilder aus der Bauhauszeit und verschieben die geplante Modersohnausstellung (Generationsfolge) in das nächste Jahr.

Graphic & Media- Medienagentur hat sich gut in Halle etabliert

Seit einem Jahr ist die Medienagentur von der Maximilien-Kolbe-Straße 1 aus vielfältig und umfangreich in der Medienbranche tätig. zeugbeschriftungen und Folienschnitte, die er von der Planung bis hin zum fertigen Druck betreut.

Zu seinen Dienstleistungen ge-



In der Maximilian-Kolbe-Straße erstellt Jens Großegödinghaus hochwertige Werbekonzepte

Am 1. Oktober letzten Jahres gründete Jens Großegödinghaus eine Zweigstelle der ozorps GmbH. Schon im Dezember darauf löste er sich von dem Unternehmen, um seine Leistungen als eigenständige Medienagentur anbieten zu können.

Jens Großegödinghaus legt großen Wert auf Kompetenz und Qualität. Seiner Selbständigkeit gehen insgesamt vier aufeinander aufbauende Berufe voraus, die eine optimale Basis für sein Leistungsspektrum bilden.

Nach der schulischen Ausbildung zum staatlich geprüften informationstechnischen Assistenten absolvierte er eine Lehre zum Schriftsetzer. Anschließend erlernte er den Beruf Mediengestalter und schließlich, um seinen eigenen Anspruch an umfangreichem Fachwissen zu erfüllen, auch die Tätigkeit des Werbekaufmanns.

Die Medienagentur Graphic & Media betreut überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen. Nach einer unverbindlichen Analyse bietet Jens Großegödinghaus seiner Kundschaft die Entwicklung und Umsetzung der individuell auf das Unternehmen abgestimmten Werbemaßnahmen und -mittel an. Er gestaltet Visitenkarten, Briefbögen, Stempel, Flyer, Prospekte, Plakate, Verpackungen, Firmenleitsysteme und -schilder, Fahr-

hören außerdem Internetseiten, die er für seine Kundschaft individuell konzipiert, gestaltet und programmiert. Nicht nur für Industrie und Handel, auch für Handwerksbetriebe sieht Jens Großegödinghaus den Internetauftritt als optimale Möglichkeit, sich darzustellen.

Für ihn ist es ein Vorteil, dass er allein agiert. "So kann ich mich um jeden Kunden intensiv und gezielt kümmern," erklärt der 34jährige seine Philosophie. Besonders wichtig sind ihm das Vertrauen und die Zufriedenheit der Kundschaft. Der engen und positiven Zusammenarbeit läge außerdem ein gutes Preis-Leistungsverhältnis zu Grunde, das auf die Möglichkeiten des Kunden abgestimmt wird.

Jens Großegödinghaus stellt sich und sein Unternehmen auf der Internetseite www.graphic-andmedia.de vor, die Interessierte unverbindlich besuchen können. -sl-



o. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr - jeden Sa. 9.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen Dezember 2007

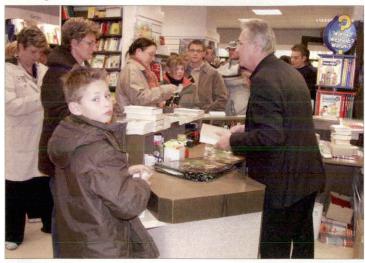
01.12.07 Abgabe der Stiefel für den Nikolaustag

02.12.07 Haller Nikolausmarkt zum 1. Advent 06.12.07 Der Nikolaus kommt!

16-17 Uhr Holt euch eure gefüllten Stiefel ab.

Geisterstunde in der Bücherei Bunselmeyer

"Damit haben wir wirklich nicht gerechnet," staunte Volker Bunselmeyer über den großen Andrang zur Geisterstunde am Samstag, den 27. Oktober. heißersehnten Buches über die Ladentheke, immer bestückt mit einer Zuckerstange sowie einem Gutschein über einen Muggelmuffin und einen Zaubertrank,



Volker Bunselmeyer und Stefanie Rottmann hatten zu mitternächtlicher Stunde alle Hände voll zu tun

Bis auf den Bürgersteig standen die Harry-Potter-Fans, um den siebten und letzten Band der Fantasy-Geschichte in die Hände zu bekommen. Manch einer nahm gleich in der Buchhandlung auf den bereitgestellten Sitzgelegenheiten Platz, um die ersten der insgesamt 767 Seiten zu verschlingen.

Volker Bunselmeyer und Stefanie Rottmann hatten alle Hände voll zu tun, denn in der ersten Viertelstunde des gerade angebrochenen Tag X reichten sie beinahe fünfzig Exemplare des Baier am gleichen Tag eingelöst werden konnte. Hundertdreißig Bücher hatten erwartungsvolle Leseratten vor-

der im gegenüberliegenden Café

Hundertdreißig Bücher hatten erwartungsvolle Leseratten vorbestellt, von denen es die meisten aber nicht ganz so eilig hatten. Wer zur Geisterstunde die mit kleinen Laternen beleuchteten Stufen in der Bahnhofstraße 30 hinaufstieg, bekam außer dem brandneuen Harry Potter Nummer sieben auch Feuerzangenbowle und Geistergummis und erlebte so manch nettes Gespräch.





Sachgasse Nähe Sportzentrum Baujahr 1964, Grundstück 912 m² Wohnfläche 144 m², große Garage Kaufpreis 175.000 €

zzgl. 3,57% Käufercourtagen Unser aktuelles Angebot finden Sie Im Internet unter www.kskhalle.de

Kreissparkasse Jürgen Bonnet
Halle (Westf.) Tel. (0 52 01) 8 93-4 80



Gerichte außer Haus

"Teichbiologie ist gar nicht so schwer"

Seit Anfang August gibt es ein ganz außergewöhnliches Angebot in Steinhagen-Amshausen. Frank Sewing empfiehlt sich als Teichsitter und bietet neben der Beratung und der Planung von Neuanlagen auch die Teichpflege an. oder reinigt es auf biologischer Basis.

Außerdem hat sich der Teichsitter auf den Bau von Zier-, Natur-, Bade- und Schwimmteichen spezialisiert.

Während der Zierteich gleichmäßig und überschaubar struk-



Wer bei dem Anlegen seines Teiches auf die zahlreichen, wichtigen Tips oder auf den Arbeitseinsatz von Frank Sewing zurückgreift, wird viel Freude an der Anlage haben

Seit Jahren hat er beruflich mit dem Thema Teiche zu tun und fand immer größeres Interesse daran

Besonders liegt ihm die richtige Pflege am Herzen. "Teichbiologie ist gar nicht so schwer," verspricht Frank Sewing, der sich inzwischen ein umfangreiches Fachwissen angeeignet hat.

"Meist fehlt nur der Sauerstoff," erkennt der Fachmann und eine Lösung des Problems ist oft recht einfach. So empfiehlt er zu jedem Teich eine geeignete Pumpenanlage oder auch einen Bachlauf, der die Reinigung des Wassers fördert und somit auch für ausreichend Sauerstoff sorgt. Das Zusammenspiel von Pflanzen und Fischen spiele außerdem eine große Rolle.

Oft sei auch die Überfütterung ein Grund für unreines Wasser. Den Herbst sollte der Teichbesitzer also zu einer gründlichen Reinigung nutzen, denn "ohne Teichpflege kommt man nicht aus."

Wo bereits Probleme mit verschmutzen Wasser aufgetreten sind, kann oft mit kleinen Veränderungen Abhilfe geschaffen werden. Hier steht Frank Sewing gerne mit Rat und Tat zur Seite, entschlammt das Wasser turiert angelegt wird, setzt der Teichbauer bei Naturteichen auf die Anpflanzung vieler verschiedener Pflanzenarten. Das natürliche Umfeld lockt oft seltene Tierarten an, die sich dort ansiedeln.

"Ein Bade- oder Schwimmteich bereitet ein völlig chemiefreies, erfrischendes Badeerlebnis," verspricht Frank Sewing weiter. Dabei setzt solch eine Anlage komplett auf Selbstreinigung durch den Wasserfluss durch mehrere Becken erzielt wird.

Wer jetzt schon plant, kann im Frühjahr dann sofort mit dem Teichbau oder der Umgestaltung beginnen. Ob eine neue Anlage, die Installation von Pumpen oder Filtern, Wasserspielen oder Lichteffekten, Neuanpflanzungen oder Pflanzenpflege oder auch die Überprüfung der Wasserqualität, eine gründliche Beratung vor Beginn der Arbeiten ist für den Teichsitter immer selbstverständlich.

Nicht nur zum Weihnachtsfest bietet er auch Gutscheine für seine Dienstleistungen an.

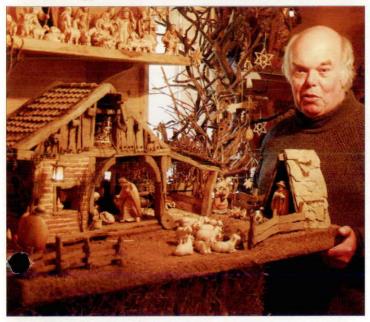
Auf der Internetseite www.teichsitter.de kann man ihn und sein Angebot schon einmal unverbindlich kennenlernen. -sl-

Herzlich willkommen in der Welt der Krippen

"Anders wäre es einfacher," schmunzelt Krippenbaumeister Manfred Kornfeld, denn die Kunst des Krippenbauens liegt

schwach und ausgetreten.

"So ein bisschen Gedöns macht Atmosphäre," weiß der Krippenbaumeister und stellt hier und



Das Meisterstück: Krippenbaumeister Manfred Kornfeld mit der Krippe im westfälischen Stil

darin, die Krippe optisch windschief, handwerklich aber sehr stabil zu fertigen.

Den Meistertitel hat der Bielefelder im Sommer diesen Jahres nach einer sechsjährigen Ausbildungszeit erworben - im norddeutschen Raum eher eine Rarität- mit einer Krippe im westfälischen Stil als Meisterstück, die den Charme einer halb zerfallenen Scheune darstellt.

Rote Backsteine sind zwischen Gerwitterten Eichenbalken gemauert, windschiefe, vom Regen ausgewaschene Giebelbretter geben Einblick auf den Heuboden. Das zweihundert Jahre alte Holz stammt von einem Kotten aus Versmold, der abgebrochen wurde.

Mit viel Liebe zum Detail hat Manfred Kornfeld Balken und Bretter mit selbst gefertigten Holznägeln verzapft und auch die typischen Spriegel fehlen nicht. Der Fußboden besteht aus scheinbar abgewetzten Holzdielen, während im Stall nebenan die Pflastersteine im Laufe der Jahrhunderte offensichtlich dem Gewicht der Tiere nachgegeben haben.

Die Dachrinne besteht aus einem ausgestemmten Holzstück und auch die Leiter, die an einem Baum lehnt, wirkt alter-

da noch eine Milchkanne, ein Besen oder einen Eimer in die Ecke, fertigt einen gebrechlichen Gartenzaun mit völlig verzogenem Törchen, hängt verstaubte Lampen auf und stapelt kleine Hölzchen zu Feuerholz.

Jede Krippe, die das urig gestaltete Geschäft am Sunderweg 28 in Bielefeld-Brackwede für die Kundschaft bereit hältim Schnitt sind es immer um die hundert Exemplare- ist ein Kunstwerk und einzigartig in der Fertigung. Durch die unterschiedlichen Größen und Aus-



Jede Krippe ist liebevoll und detailliert gestaltet

stattungen sind auch die Preise für die Unikate recht unterschiedlich und auch schon für kleines Geld zu haben.

In dem Fachgeschäft "Krippen aus Tirol" finden die Kunden außerdem ein vielfältiges Angebot an hochwertigen, handgefertigten Krippenfiguren aus Tirol, die sich ebenfalls in ganz unterschiedlichen Preisklassen und Ausführungen präsentieren, und eine kleine Auswahl an Zubehör.

Wer den Weg scheut, hat die Möglichkeit, das Angebot im Internet kennenzulernen und im dort installierten Shop unter www.krippen-aus-tirol.de einzukaufen. Doch ein persönlicher Besuch lohnt sich allein schon auf Grund der Atmosphäre, die das Geschäft ausstrahlt...

Interessierte sind montags bis samstags durchgehend von 10 bis 19 Uhr herzlich willkommen, auch nur zum Stöbern und Schauen. -sl-



Mulden- und Baustoffservice

- Muldenservice von 3 m3 bis 20 m3
- keine Standgebühr bis zu 6 Wochen
- kosteniose Schrottentsorgung

Fon 0172/5370015

oder 0171/7932370 Fax 05425/7404

- Radladerverleih und
- Minibaggerverleih
- schnell und zuverlässig

Friedrich Elbracht · Kleekamp 137a · 33829 Borgholzhausen

Zu den Totengedenktagen

Kordbarlag
Bielefelder Straße 38 33790 Halle

Bielefelder Straße 38 33790 Hall Telefon 0 52 01/1 65 77 Telefax 0 52 01/1 67 79

Dauergrabpflege Vermittlung von Grabsteinen

bieten wir Ihnen eine große Auswahl an schönen Gestecken, Kränzen und Besonderheiten, alles in Natur.



Großer Parkplatz im Hof • Jeden Sonntag von 10-12 Uhr geöffnet

Jeuer & Flamme in Hörste

Jener & Flamme in Hörste

Jener & Flamme in Hörste

Jener & Jufo: www.gerholds.de

Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Alte Dorfstraße 3 - Jel.: 05201/2442

Samstag 10.11.07 ab 18 Uhr Fahres-Party

Samstag 10.11.07 at 18 Uhr Jahres-Party 18 Jahre Gerhold's

mit Live-Band und DJ-Mojo Im November

Sonntags nachmittags frisch gebackene Crepes

Movember-Sonderkarte für unsere jungen Gäste Reservieren Sie rechtzeitig einen Termin für Jhre Weihnachts- und Betriebsfeiern

Öffnungszeiten: Mo - Di - Mi - Do - Fr - Sa 18.00 h - 01.00 h Sonntags 10 - 1 h · Brunch 10 - 14 h · Mittagstisch ab 12 h!

Hörster Christkindlmarkt lebt weiter

Der Christkindlmarkt im Haller Ortsteil Hörste lebt weiter. Dafür will sich das neue Organisationsteam um Ralf Diederichs einsetzen. Am Sonntag, 16. Dezember (Dritter Advent), wird es wieder ein buntes Treiben rund um die Hörster Petra Märtin, Karsten Fuchs und Elke Herkströter.

Zum Hörster Christkindlmarkt werden 26 verschiedene Stände aufgebaut. Unter anderem kann der Besucher Handgestricktes und Kunstgewerbliches erwerben. Eine der Hauptattraktio-



Der Christkindlmarkt im Haller Ortsteil Hörste lebt weiter. Darüber freuen sich Elke Feldhaus und Erhard Rutz vom Hörster Heimatverein sowie Herbert und Birgit Sommer, Angelika Rieder, Ralf Diederichs, Karsten Fuchs und Petra Märtin. Es fehlt Elke Herkströter.

Kirche geben. Die Vorbereitungen zum 26. Markt laufen auf Hochtouren.

Mit neuen Ideen und Angeboten wollen Ralf Diederichs und Angelika Rieder sowie Birgit und Herbert Sommer für Schwung sorgen. Ralf Diederichs: "Klein und gemütlich soll der Markt bleiben." Er fügte an: "Wir wollen so die Tradition fortsetzen und ihn zugleich noch attraktiver machen." Ein Dankeschön galt den Vorgängern

nen: Die große Verlosung mit wertvollen Preisen.

Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kommen, dafür wird das Christkind mit einem umfangreichen Kinderprogramm sorgen. Kinderschminken und –frisieren sind unter anderem ebenso eingeplant wie der Auftritt von Märchenerzähler und Zauberer. Und dass für das leibliche Wohl gesorgt wird, versteht sich.



Rauchen ist eine negative Gewohnheit

Schonungslos legt der Hypnosetrainer und Coach Thomas Meyer die Gründe eines Rauchers offen, weshalb er immer wieder zu einer Zigarette greift. Mit Aussagen, wie "Lieber vergifte ich mich, als mein Leben in die Hand zu nehmen," pronosetrainer Aspekte, die den Raucher nachdenklich stimmen sollten. Die Liebe der Mutter, die einem das Leben geschenkt hat, das Leben selbst, Würde, Stolz, Respekt, Gesundheit, Ordnung, Ehrlichkeit, Einzigartigkeit...



"Ich gehe an den inneren Wert des Menschen", erklärt Thomas Meyer sein Konzept der Raucherentwöhnung

voziert er bei den Zuhörern der Informationsveranstaltung, die am 10. Oktober im Sportpark stattfand, Gedanken, die man sonst schnell bei Seite schiebt. "Sie haben der Zigarette eine Bedeutung gegeben," macht Thomas Meyer deutlich.

Der 59jährige hat selbst eine Karriere als starker Raucher hinter sich. Zu "besten" Zeiten inhalierte er bis zu achtzig Zigaretten täglich... bis er eine Raucherentwöhnung durch Hypnose geschenkt bekam.

Skeptisch und unwillig machte er sich auf den Hinweg...und war bereits auf dem Rückweg entschlossen, Nichtraucher zu werden.

"Sie haben kein Problem mit der Zigarette, Sie haben ein Problem mit sich selbst!", provoziert Thomas Meyer weiter. Die meisten, so berichtet er, wollten nicht aufhören zu rauchen, sondern suchten nach einem Trick. "Wenn Sie sagen "Versuchen", sind Sie bereit, nicht zu gewinnen. Sie wollen etwas sein und nicht etwas werden."

In regelmäßigen Abständen setze der Raucher sein Leben auf's Spiel. Dann nennt der Hyp-

"Ich gehe an den inneren Wert des Menschen. Er muß es sich wert sein.", macht Thomas Meyer sein Konzept deutlich, mit dem er seit Jahren erfolgreich in Herten arbeitet. "Sie erhöhen nur Ihre Lebensqualität. Sie müssen das Rauchen nicht aufgeben, sie dürfen das." Fünf ganz eigene Gründe sollte man haben, um Nichtraucher zu werden, "mit denen sie so fen könnten, auch ohne me Hilfe aufzuhören," erklärt er das einfache Prinzip, denn Rauchen, so ist er sicher, ist keine Sucht sondern lediglich eine negative Gewohnheit.

Im Sportpark Halle bietet Thomas Meyer seit Herbst eine Raucherentwöhnung durch Hypnose an, bei der das Bewusstsein "schläft" und das Unterbewusstsein angehalten wird, das Rauchen abzulehnen. Die Mitarbeit des Unterbewusstseins ist hier der Schlüssel zur Lösung.

Weitere Informationen und die nächsten Termine im Hypnose-Zentrum in Herten oder im Sportpark in Halle können Interessierte auf der Internetseite www.shd-art.de erfahren.

Winterhilfe – Überlebensmittel für den Kaukasus

MehrGenerationenHaus startet Hilfsaktion

Das MehrGenerationenHaus ruft zur Paketaktion 2007 auf. Es unterstützt auch in diesem Jahr die Winterhilfe für Menschen im Kaukasus.

Das Friedensdorf Oberhausen holt immer wieder minenverletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten in die Bundesrepublik Deutschland.

Hier werden sie operiert, versorgt und schnellstmöglich zu ihren Familien in die Herkunftsländer zurückgebracht.

Bei diesen Flügen transportiert das Friedensdorf dringend benötigte Hilfsmittel wie Medikamente, Lebensmittel, medizinisches Gerät, Kleidung, etc. in hotleidenden Regionen dieser Erde.

Die Aktion findet, wie in jedem Jahr, zur Sankt-Martins-Zeit statt. Damit sollen vor allem Kindergärten und Schulen angesprochen werden, um Kindern und Jugendlichen das Motto des Teilens mit bedürftigen Menschen ganz praktisch erfahrbar zu machen.

Es werden Pakete mit Überlebensmitteln gepackt, die in Großfamilien, Waisenhäusern und Flüchtingslagern verteilt werden. Die Aktionszeit startet jetzt und ist begrenzt bis zum 23.11.2007. Am Freitag, 23.11.2007 findet in der Anne-Frank-Schule Gützelich der Tag der offenen Tür

statt. Dieser Tag ist der letzte Abgabetag für die Hilfsgüter. Sammelstelle in Halle ist wieder die Grundschule Gartnisch, die sich dankenswerter Weise seit einigen Jahren engagiert.

Vom Flughafen Düsseldorf starten Frachtmaschinen, die alle gesammelten Pakete passend zum Weihnachtsfest, in diesen Ländern am 06.01.2008, in den Kaukasus fliegen.

Ab sofort steht das Material zur Abholung bereit.

Interessenten, die den notleidenden Menschen helfen möchten. den Winter zu überleben, ehalten Informationen, eine exakte Packliste und den vorgefertigten Karton im MehrGenerationen-Haus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle (Westf.) Bitte melden Sie sich telefonisch unter: 05201/666209 + 0173/ 1899288 für Terminabsprachen. Es werden alle MitbürgerInnen aufgefordert die Aktion zu unterstützen. Willkommen ist die Hilfe von Organisationen und Privatpersonen.

Wer kein Paket packen aber den Menschen helfen möchte kann gern eine Spende zugunsten des Friedensdorfes unter dem Stichwort "Paketaktion 2007" auf das Konto des Flüchtlingsrates Gütersloh überweisen. Konto-Nr. 51 864 301 / BLZ 47860125 Volksbank Gütersloh

Orientalische Tanzshow mit Star-Gast

Unter dem Motto "Sterne der Nacht" präsentiert der Kreissportbund Gütersloh am 17. November 2007 bereits zum 3. Mal einen orientalischen Abend im "Reethus" in Rheda Wiedenbrück.

In diesem Jahr kündigt sich mit "Shahrazad" auch eine tänzerische Berühmtheit an. Sie gilt in der orientalischen Tanzszene seit 25 Jahren als internationaler Star und wird mit klassisch orientalischen Tänzen, Bollywood und einem einmaligen Tanz mit einer Leuchterkrone auch im Kreis Gütersloh ihr Publikum begeistern, ist sich Ines Heß als organisatorische Leiterin der Veranstaltung ganz sicher.

Aber auch bekannte orientalische Tanzgruppen aus der Region und die etablierten Gruppen des Kreissportbundes möchten sich an diesem Abend mit Darbietungen aus den Bereichen Schleiertanz, Tribaltanz, Spanisch-Arabische Tänze sowie Tänze mit den Isis-Flügeln den Beifall des Publikums verdienen.

Die Tanzshow wird begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten und einem traditionel-len orientalischen Bazar, bei dem nicht nur aktive Tänzerinnen das ein oder andere Schmuckstück erfeilschen können. Einlass und Öffnung der Abendkasse ist um 19.00 Uhr. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Weitere Informationen und Karten im Vorverkauf gibt es bei der Flora Westfalica, Tel: 05242-9301-0 und beim Kreissportbund Gütersloh Tel: 05241- 851414.

New Old Band spielt am 10. November im Martin-Luther-Haus

Unter dem Motto "Alt und Jung – in die Kirche kommt Schwung" lädt die evangelische Kirchengemeinde Halle zu einer "großartigen Tanzveranstaltung" ein.

und leckeren Crêpes, zubereitet von dem ehrenamtlichen Küchenteam um Koch Jörg Mündkemüller, gekühlten Getränken und Cocktails kann man sich zwischen den Liedern stärken



Die Haller New Old Band sorgt am 10.11. für fetzige Stimmung im Martin-Luther-Haus

Mit der siebenköpfigen Haller "New Old Band" leben die guten alten Zeiten im Martin-Luther-Haus in der Lettwo-Vorbeck-Straße 7 auf. "Es wirbelt in den Zehen," wenn Charly Brinkmann, Rolf Bresser, Pieter van Dijk, Barbara Kemner, Ulrich Michalik, Manfred Wedemeyer und Dieter Westerheide in die Saiten greifen und die Musik der 50er bis 70er Jahre anstimmen.

Sie nennen sich selbst "Oldies", genau wie die Stücke in ihrem Repertoire von Otis Redding, Bill Haley, den BeeGees, Creedance Clearwater Revival, den Beatles und den Holleys, bei denen nur schwer ein Unterschied zu den Originalen zu erkennen sei, wie eingefleischte Fans garantieren. Garantiert wird auch eine großartige Partystimmung, für die eine große Tanzfläche eingerichtet wird.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. An einem reichhaltigen Buffet im Stil der 70er Jahre und erfrischen.

Die Einnahmen des Abends inklusive einem Teil der Eintrittsgelder kommen der evangelischen Jugendarbeit zu Gute, die die Gemeinde mit großem Engagement fördert.

"Hier wird vernünftige Jugendarbeit betrieben," ist sich Manfred Wedemeyer sicher. "Die sollte unterstützt werden."

Der Eintritt in Höhe von 8 Euro beinhaltet eine Spende in Höhe von 5,50 Euro, Schüler und Studenten zahlen jeweils 5 Euro. Die Karten sind im Jugendheim und im Gemeindebüro an der Lettow-Vorbeck-Straße 7 erhältlich.

Das Martin-Luther-Haus öffnet seine Türen am 10. November um 19 Uhr, die Band beginnt um 19.30 Uhr. Weitere Informationen erhält man bei Sabine Hülsiepen im Jugendbüro der evangelischen Kirchengemeinde unter der Telefonnummer 05201-16234 und privat unter

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Vogler Druck GmbH & Co. KG Gewerbestraße 4 | 33790 Halle/Westfalen Telefon (05201) 66181-0 | Telefax (05201) 66181-29 E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Jazz Club Dissen-Bad Rothenfelde

Samstag, 10.11. – ab 20.00 Uhr Bernard Flegar All Stars featuring Roy Williams

Frankenthal / USA

JAZZ ALL STARS in bester LOUIS ARMSTRONG-Tradition und seiner legendären Band, seines Musik-Stils! Diese Stilrichtung wird geprägt durch die Solisten.

Swingender Dixieland, jeder Musiker zeigt sein Können, gewonnen in der Mitwirkung in vielen berühmten Bands.



Das Motto des Abends: "Keep swinging, be happy!"

Roy Williams. Einer der geschmackvollsten Posaunisten / Musiker überhaupt. Nach langjähriger Tätigkeit in den Bands von Alex Wlsh, Humphrey Lyttelton und Terry Lightfoot startet Roy seine außergewöhnliche Laufbahn als Freelancer und spielt u.a. mit Peanuts Hucko, Billy Butterfield, Ruby Braff, etc. Er ist weltweit auf allen großen Jazzfestivals grfragt.

Bernard Flegar. Eines der hoffnungsvollsten jungen Talente der Jazzszene, Auftritte u.a. mit Tom Saunders, Bob Wilber, Danny Moss, Melba Joyce, Leroy Jones, Bill Allred und Allan Vache. Seit 2004 Mitglied bei Joe Wulf's Gentlemen Of Swing.

Denny Illet. Humphrey Lyttelton bezeichnete Denny Illet in seiner BBC-Sendung als einen der besten Trompeter überhaupt. Sein brillantes, zupackendes Spiel reißt jede Band und jedes Publikum mit.

Jerry Senfluk. Wer diesen Ausnahmemusiker einmal gehört hat, wird sich fragen, weshalb man leider recht wenig von ihm weiß. Nach langjähriger Tätigkeit bei Max Collie lebte und spielte Jerry lange Zeit in London und begleitete dort Musiker von Rang und Namen. Er war in den letzten Jahren mit Keith Smith auf Tournee.

Lindy Huppertsberg. "Lady Bass" macht ihrem Namen, den sie von Ray Brown bekommen hat, alle Ehre. Sie stand und steht mit den besten Musikern des Jazz auf der Bühne.

EINTRITT nur 15.- € — KARTENRESERVIERUNGEN telefonisch oder per Fax über 0 54 21 / 28 63 rund um die Uhr (mit Anrufbeantworter) oder per E-Mail: kartenvorbestellung@jazz-club-dissen.de

Mit AWO-Tours Seniorenreisen über Weihnachten und Silvester verreisen



Wie schon in den vergangenen Jahren bietet die AWO Bielefeld wunderschöne Seniorenreisen über Weihnachten und Silvester an.

Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam besinnliche und festliche Stunden in angemessener Atmosphäre zu verleben. Das alte Jahr wird mit einem Silvestermenü, Musik und Tanz verabschiedet und das Neue in geselliger Runde begrüßt. Zwischen den Feiertagen warten kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge und vielfältige Aktivitäten. Die AWO Reiseleitung begleitet die Reisen vor Ort und sorgt für einen angenehmen Aufenthalt.

Folgende Reiseziele bietet AWO-Tours an: Schömberg im Schwarzwald und 4 Tage Silvester am Niederrhein.

Gegen die kalten und verregneten Winter in Deutschland empfiehlt die AWO eine Reise nach Torremolinos in Südspanien. Neben dem Rahmenprogramm warten kilometerlange, feine Sandstrände und ein mildes Klima. Das Hotel bietet neben der üblichen 4 Sterne-Ausstattung auch ein Gesundheits- und Schönheitszentrum zum Entspannen.

Ausführliche Informationen: AWO Kreisverband Bielefeld e.V. Mercatorstr. 10, Tel.: 0521/5208913 (Frau Nipkau) oder un www.awo-tours.de

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
 Winterdienst

Wertherstraße · 33790 Halle Tel. - Fax 0 52 01 - 73 48 38 Mobil 0171 - 744 03 42

SAMOON TAIFUI

Tragen Sie die Konfektionsgröße 38 oder 42 mit nachfolgenden Maßen?

Gr. 42 Gr. 38 Größe 173 - 175 cm 173 - 175 cm Körpergröße: 99 - 101 cm 90 - 92 cm Oberweite: 72 cm 81 -83 cm 71 -Taillenweite: 105 - 107 cm 97 -99 cm Hüftweite:

Dann beteiligen Sie sich aktiv an der Entwicklung unserer Kollektionen - TAIFUN und SAMOON - und unterstützen unsere Schnittmacher/-innen bei den hausinternen Anproben.

Wenn Sie an einer flexiblen Teilzeitstelle nach Absprache interessiert sind, dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben sich telefonisch bei uns. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

TAIFUN COLLECTION
GERRY WEBER Fashion GmbH
Neulehenstraße 8, 33790 Halle/Westfalen,
Frau Schirmel, Tel. 0 52 01 / 1 85-2 21



und Rehamittel

Lange Str. 9 • 33790 Halle (Westf.)

Tel. 0 52 01 / 25 04 • Fax 0 52 01 / 36 26

Gruppen/Vereine/Treffs

wöchentlich:

Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr Tanzschuh & Co

R. Beckmann, Tel.:(05201)5250 Donnerstag: 16.30 + 20.00 Uhr Volkstanzkreis Halle, Kontakt:

A. Preuß, Tel.: (0 52 01) 52 75

Freitag: 19.00 Uhr

Schachverein Künsebeck,

Kontakt: M. Schmitz, Tel.: 90 88

Samstag: 16.00 Uhr Rollenspieltreff, Kontakt:

M. Herochel, Tel.: (0 52 04) 63 55

wechselnde Termine:

Dienstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis "Angehörige pflegen Angehörige" Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat) Dienstag: 20.00 Uhr jew. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel, Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22

Mittwoch: 17.30 Uhr jew. gerade Wochen, "Kräutergruppe",

Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96

Mittwoch: 19.30 Uhr in der Remise GenerationenNetzwerk Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)

Mittwoch: 20.00 Uhr jeweils ungerade Wochen "augenblick" gruppe VHS Ravensberg, Kontakt: P. G. Haselhorst, Tel.: 99 94 Samstag, 15.00 - 20.00 Uhr Bellator Allea, Rollenspielverein

Kontakt: Markus Beckmann, Tel.: 0160-8329638 Samstag, 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle

Kontakt: Herr Kiel, Tel.: 9181

Sonntag: 10.00 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,

Kontakt: P. Siegmund, Tel.: (0 52 04) 35 93 (2. und 4. So. im Monat)

Kinderbereich

wöchentlich:

Dienstagnachmittag 16.00 - 17.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Corinna Sötebier, Telefon 0 52 01/66 53 29 14-tägig

Freitagvormittag 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabine Potthoff, Telefon 0 54 25/74 52 Kinder ab 1,5 Jahren

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung für private Feiern.

k akt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

Das Jugendcafé "Stay in Scene" Lange Straße 19

• was Trinken • Musik hören • Kickern • Billard spielen • Darten

• Selber Programm machen • LAN-Partys veranstalten

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags 16.00 - 20.00 Uhr samstags 15.00 - 21.00 Uhr sonntags 16.00 - 22.00 Uhr

Ansprechpartner:

Jörg Weltzer, Natalie Dück, Telefon 05201/971561

Ansprechpartner bei der Stadt Halle

Hermann Bußmeyer, Telefon 05201/183232

Tanzen steht im Mittelpunkt im Jetsam. Jungen- und Mädchengruppen treffen sich fast täglich in der Langen Straße 19.

Für junge Musiker steht ein kleines Aufnahmestudio bereit. Wo? In den Räumen des Jugendcafés.

Da Angebote und Öffnungszeiten sich oft verändern, werden diese hier im Einzelnen nicht abgedruckt. Auskünfte sollten direkt bei den hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Jugendzentrums eingeholte werden.

LVM-Autoversicherung: Mini-Preis und Maxi-Leistung

Der LVM gehört traditionell zu den leistungsstarken und preisgünstigen Versicherern. Seine Kunden profitieren von niedrigen Beiträgen und umfassenden Leistungen. Ohnehin schon ausreichende Gründe für einen Wechsel zu einen der Top-Kfz-Versicherer Deutschlands.

Noch mehr Gründe für den LVM? Hier ein paar Beispiele aus dem Leistungspaket der Kaskoversicherung:

•Verzicht auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit – Der LVM zahlt auch dann, wenn der Fahrer den Schaden grob fahrlässig verursacht. Dies gilt nicht, wenn Alkohol oder Drogen im Spiel sind oder das Fahrzeug entwendet wurde.

• 12 Monate Neupreiserstattung

– Pkw sind in den ersten zwölf Monaten nach Erstzulassung bei Verlust und Totalschaden zum Neupreis versichert. Gleiches gilt bei Beschädigung des Fahrzeugs, wenn die Reparaturkosten mindestens 80 % des Neupreises erreichen.

 Verzicht auf Abzug "neu für alt" – Der LVM verzichtet bei der Erstattung von Reparaturund Lackierkosten bei Pkw auf den branchenüblichen Abzug MINI-Preis! MAXI-Leistung!



Jetzt Kfz-Versicherung wechseln und sparen!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsbüro Colberg

Graebestraße 19 33790 Halle (Westf.) Telefon (05201) 4171

LVM-Versicherungsbüro Grüner

Gartenstraße 2 33790 Halle (Westf.) Telefon (05201) 3580



"neu für alt" - ganz gleich, wie alt ihr Auto ist.

• Und, und, und... - ...keine Werkstattbindung, ...der LVM zahlt auch die Kfz-Schäden durch den Zusammenstoß mit Wirbeltieren aller Art, ...bei Glasreparatur entfällt die Selbstbeteiligung.

Beim großen Gewinnspiel des LVM können sich Interessierte ab achtzehn Jahren über die Chance auf einen Mini-Cooper, ein Navigationsgerät und weitere attraktive Sachpreise freuen. Annahmeschluss der Teilnahme für einen großen Preis im Mini-Format ist der 30. November 2007.

Weitere Informationen gibt es in den Haller LVM-Büros Grüner in der Gartenstraße 2a und Colberg in der Graebestraße 19.

www.voglerdruck.de info@voglerdruck.de

JZ-Halle im Bürgerzentrum Remise

Wir sind für Euch da:

Montag 15.00 - 17.00 Uhr für 10-12jährige

Dienstag 15.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr nur für Jungs

Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 15.00 - 19.00 Uhr nur für Mädchen

Sonntag 17.00 - 20.00 Uhr

Bürgerzentrum Stadt Halle, Kiskerstraße 2

Wir - das sind: Brigitte Kruse, Julia Mattana und Volker Schipper, Sozialarbeiter der Stadt Halle.

Ihr könnt uns auch telefonisch erreichen unter: 05201-16548.

(Nicht wundern: Oft nur der Anrufbeantworter dran) Oder schickt uns eine E-Mail an: JZ-Halle@web.de Wir freuen uns!

OLM - Eine Laune der Natur

600 Zuschauer fanden sich am 21. Oktober im Gerry Weber Event & Convention Center ein um sich von OLM die Lachmuskeln reizen zu lassen. Zum ersten Thema hat Hans Werner Olm sich die Komik des Menschen gemacht. Denn jeder Mensch ist komisch. Ob es die Frau, der 20 jährige Mann oder der 50 jährige Mann beim joggen sind. Alle drei sind sehr komisch, zumindest wenn sie von Olm auf der Bühne dargestellt werden. Der Vergleich zwischen 20 jährigen Männern und 50 jährigen Männern durchkreuzten das Programm immer wieder und brachten Ihm viele Lacher ein. Genauso konstant nahm Hans Werner Olm seinen Klavierspieler Christoph Herbst aufs Korn.

So erzählte er Anekdoten von seiner Verwandtschaft und seinen Comedy Kollegen. Und natürlich auch über die meckernden Deutschen. Es blieb niemand verschont. Zwischendurch gab es kurze Lieder von Iff, eine sehr uncharmanten männlichen Charaktere aus seinem Programm. Dann ging es weiter mit Geschichten aus seinem Leben.

Nach einer kurzen Pause kam die lang ersehnte Luise Koschinsky auf die Bühne und brachte das Publikum mit Ihrer ganz besonderen Art zum Lachen.

Mit einem abwechselungsreichen Programm, vielen derben Sprüchen und viel Musik hat Hans Werner Olm den Abend spannend und witzig gestaltet. Im nächsten Jahr will Olm mit seinem neuen Programm "The Show must go on " wieder auf Tour gehen.

Der gebürtige Bochumer hat bis 1975 als gelernter Konditor gearbeitet. Dann zog er nach Berlin und begann eine steile Karriere als Kabarettist, die wohl 2004 mit dem Deutschen Comedypreis seinen ersten Höhepunkt erreichte. Im Jahr 2002 startete seine eigene TV-Personality-Show "OLM!" bei RTL. 2006 lief über einige Wochen "OLM unterwegs" auf Pro 7. Aber auch in einigen Filmen hat OLM mitgespielt. Er hatte in den Filmen "Die Supernasen" Reggae" "Sunshine Nebenrollen. Mit seinem vielwohl noch auf einige interessante Projekte freuen.



Ihr Partner für perfekte Wäschepflege in Halle

HEISSMANGEL + WASCHSALON OTTE

Graebestr. 15 · Halle · Tel. 0 52 01 / 34 02



Getreide – pure Lebenskraft Vortrag mit Probierhäppehen

mit Gesundheitsberaterin Annette Uthoff aus Gütersloh

Getreide ist seit vielen tausend Jahren das Grundnahrungsmittel in allen Regionen der Erde und sicherte auf diese Weise das Überleben der Menschheit. Auch wenn in unserer Wohlstandsgesellschaft diese Zusammenhänge oft nicht mehr erkennbar sind, hat sich an dieser grundlegenden Beziehung bis heute nichts geändert.

Die Gesundheitsberaterin berichtet in ihrem Vortrag darüber, dass Getreide mehr ist als Weizen und Roggen, zeigt seine Vorzüge für die Gesundheit auf sowie seine Verwendungsvielfalt in der Küche.

Der Vortrag gliedert sich in folgende Unterpunkte: Einleitung

Hauptteil

- 1. Einblicke in die Kulturgeschichte des Getreides
- 2. Warenkunde
- 3. Getreide in der modernen Zeit
- 4. Gesundheitsprobleme durch "veredeltes" Getreide
- 5. Vollkorn in der täglichen Ernährung

Schluss

Eintritt: 4, -€ Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle (Westfalen) Informationen unter Tel. 05204 / 2496 (Haller Kräutergruppe)

Gummistiefel für Waisen in Afrika

Kindergärten sammeln Regenkleidung für das Good Hope Centre in Tansania

Nicht nur Geldspenden sondern auch für uns beinahe alltägliche Dinge wie Gummistiefel und Regenkleidung sind für die Waisenkinder im Good Hope Centre in Tansania von großer Bedeutung. Gerade jetzt, zu Beginn der Regenzeit, können diese Sachspenden die Kinder wirksam vor Erkältungen und schwwiegenden Folgeerkrankungen schützen.

Aus diesem Grund hatten die Mitglieder des Fördervereins Good Hope Centre e.V., die Idee in einigen Kindergärten "Spendenboxen" für Regenkleidung aufzustellen.

Die Kindertagesstätten der AWO in Hesseln und Gartnisch, die zusammen das neue Familienzentrum der AWO bilden, sowie die städtische Kindertageseinrichtung Beckmanns Hof und der AWO-Kindergarten in Bödinghausen haben sich spontan bereit erklärt, die Aktion zu unterstützen.

Noch bis zum 10. November werden dort ungefütterte Gummistiefel und leichte Regenjacken für Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren gesammelt. Dann wollen Peter Schulte und Frank Maser (ebenfalls Mitglied des Fördervereins und Geschäftsleiter des Ummelner Unternehmens UMETA, welches sich ebenfalls an der Sammelaktion beteiligt) auf eigene Kosten nach Tansania fliegen und die Kleiderspenden persönlich dem Good Hope Centre übergeben.

Daten und Adressen:

Kontakt Peter Schulte:, Tel.: 05201-16001

Mail: peter@good-hope-centre.com, Spendenkonto: 685099

BLZ: 48051580 Kreissparkasse Halle/Westfalen

Wo ist Was in Halle

Schlemmerstuben Halle Westfalen, Klingenhagen 6 Telefon (05201) 9062 Telefon (0 52 01) 90 62
Unser Restaurant bietet Speisen, Dienstag bis Samstag ab 18.00 Uhr geöffnet.
"NEU" Jeden Dienstag und Mittwoch Fischfilets – Geflügel – Fleisch frisch aus dem Räucherofen Barbara-Keller
Bier, Weinkeller, Musik.
Schauen Sie doch mal runter. Freitag und Samstag ab 21.00 Uhr geöffnet.

Ravensberger Straße 4, 33790 Halle Telefon (05201) 2414 Küche: Griechische und verschiedene ausländische Spezialitäten in reicher Auswahl auch zum Mitnehmen. Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10.30 - 22.30 Uhr Sonn- und feiertags ab 16.00 Uhr

Hermsburger Halle Lange Straße 71, 33790 Halle Telefon (0 52 01) 24 14 Küche: Burger-Spezialitäten, Pizza, Döner, Salate, Fingerfood u.v.m. Öffnungszeiten: tägl. 11.00 - 24.00 Uhr

Pizzeria Taormina da Donato Kirchplatz 13, 33790 Halle Westfalen Tel.: (0 52 01) 1 67 52 Inh. Donato Zaza Kine: Italienische Imbiß-Spezialitäten Pizza, Nudeln und Salate. Ceoffnet: Di. - Fr. 12.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 17.00 - 22.00 Uhr. Montag Ruhetag

Bei Katharina Lange Straße 21 · 33790 Halle Westfalen Telefon (0 52 01) 66 60 83 Original griech. und intern. Gerichte. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen. Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 11.30 - 22.30 Uhr, Sonn- und Feiertag: 12.00 - 22.00 Uhr

Restaurant Aphrodite Lettow-Vorbeck-Str. 1 (0 52 01) 1 64 59 Küche: Griechische Spezialitäten Di. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 24.00 Uhr, sonntags zusätzlich von 12.00 bis 14.30 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Taverne: Gemütliche Gastronomie mit Biergarten

Biergarten Lange Straße 28 (B68) 33790 Halle/W. Telefon (05201) 3588 Küche: Geflügelgerichte - Kleinigkeiten - Aufläufe - Fleischgerichte - Salate -Pizza - Pasta

Mo. - Sa. geöffnet von 18.00 bis 01.00 Uhr, So. von 17.00 bis 01.00 Uhr, Küche bis 23.00 Uhr Alle Gerichte auch außer Haus!

SKER GRILL

Fisker Grill.

Fria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 33 13
Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Aufläufe, Salate und Imbiss-Gerichte.
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.00 - 14.00
Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr, Sa. u. So.
17.00 - 22.00 Uhr, Kein Ruhetag

Restaurant Brune Bahnhofstraße 10, 33790 Halle Telefon (05201) 2406 Familienfeiern mit Restaurantbetrieb Deutsche Spezialitäten Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr, Sa. + So. 11.00 - 14.00 und 18.00 - 24.00 Uhr, Di. Ruhetag Küche: Mittags und abends á la carte Spezialitäten: Westfälische Gerichte und frische Küche mit Ideen

Snack Box Goebenstr. 23, 33790 Halle, Telefon (05201) 2593788. Lecker u. preiswert. Imbissspezialitäten und frische Salate ÖZ: Mo. - Fr. 11.30 - 13.30 Uhr u. 17.30 - 20.30 Uhr. Sa. u. So. 17.30 - 20.30 Uhr

Gasthof Tatenhausen Versmolder Straße 15 · 33790 Halle -Tatenhausen · Telefon (05201) 3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Kegelbahn. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 14.00 - 23.00 Uhr. Sonntags und an Feiertagen 10.00 - 23.00 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag, bzw. nach Vereinbarung

geöffnet.

Gasthof Jäckel • Inh. M. Marten Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@gasthof-jaeckel.de Internet: www.gasthof-jaeckel.de
Das Haus für Festlichkeiten aller Art bis
zu 300 Personen. Kegelbahn & Tennisplätze am Haus. Biergarten, Partyservice, Tagungsräume.
Unsere Offnungszeiten für Sie: Mo - So: 10.00 - 14.00 u. 16.30 - 23.00 Uhr.
Mi: 16.00 - 23.00 Uhr. Restaurantzeiten: Mo - So: 12.00 - 13.30 u. 18.00 - 22.00 Uhr, Mi: 18.00 - 22.00 Uhr, Mi: 18.00 - 22.00 Uhr

Landpension Dröge Ascheloher Weg 72, Tel. (0 52 01) 8 73 33 Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und Gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 - 10.30 Uhr und 17.00 - 22.00 Uhr, Sa 8.00 - 10.30 u. 17.00 - 22.00 Uhr, So 8.00 - 15.00 Uhr

Beuken Schmedt
Alleestraße 41 · 33790 Halle Westfalen
Telefon (0 52 01) 51 11
Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt
mit Produkten aus der Hausschlachtung,
Westfälischer Pickert und andere leckere
Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30 - 12.00 Uhr.
Offinungszeiten: Di - Sa 14.00 - 19.00 Uhr,
So 10.00 - 19.00 Uhr (10.00 - 13.00 Uhr
Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22.00 Uhr, Mo Ruhetag

China Restaurant "Panda" B68/Lange Straße 37 · Halle Westfalen (gegenüber Amtsgericht) 05201/10632 Küche: Original chinesische Spezialitäten Mittags-Menü-Angebote
Öffnungszeiten: täglich 11.30-15.00 und
17.30 - 23.00 Uhr. Mo - Sa täglich von
12-14 Uhr Mittagsbuffet € 6,80, Fr u Sa
Abendbuffet € 12,80.
Alle Gerichte auch außer Haus! Alle
Speisen für Selbstabholer 10 % Rabatt (außer Mittagstisch).

Gaststätte Kegler-Treff Goebenstraße 1, 33790 Halle Tel. 05201/663772/Mobil 0175-2539691 Griechische und deutsche Küche Kegeln für Gruppen und jung und alt. Termine sind noch frei. Öffnungszeiten: täglich 16.00 bis 24.00 Uhr Donnerstags Ruhetag

ROSSINI Gastronomie GmbH Restaurant-Café-Weinhandel-Gastronomieservice.

nomieservice.
Eggeberger Str. 11, 33790 Halle/Westf.
"wohlfühlen und genießen am Haller
Golfplatz. Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr
geöffnet. Besuchen Sie uns auch im
Internet unter www.gctw.de

China Imbiss - "China Garten" Der erste China-Imbiss in Halle, gegen-Der erste China-Imbiss in Halle, gegenüber der Kreissparkasse
Bahnhofstraße 22 · 33790 Halle
Telefon (0 5201) 82 85 38
Mittagsangebot: Di. - Sa. in der Zeit von
11.30 bis 14.30 Uhr zu jedem Hauptgericht eine Frühlingsrolle oder eine
chinesische Gulaschsuppe gratis.
Öffnungszeiten: Tägl. 11.30 bis 14.30 u.
17.00 bis 22.30 Uhr. Montag Ruhetag.

Gasthaus Pallmeier Gasthaus Pallmeier
Bielefelder Straße 56, 33790 Halle
Telefon (0 52 01) 24 85
Öffnungszeiten: Mo bis Sa ab 17.30 Uhr,
So von 11.30 - 14.00 Uhr u. ab 17.30 Uhr,
Do Ruhetag, weitere Termine nach Vereinbarung. Küche: frisches, regionales
Küchenangebot, Spezialitäten-Wochen,
Räumlichkeiten für Feiern und Veranstaltungen aller Art

La Rustica - Bringdienst
Lange Straße 57, 33790 Halle
Telefon (05201) 66 70 66
Küche: italienische Spezialitäten, Pizza,
Salate, Nudeln, Fisch, Geflügel u. Fleisch.
Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.30
und 17.30 - 22.00 Uhr - kein Ruhetag
www.larustica-bringdienst.de

Tatenhausener Waldladen & Café im Badehaus, Versmolder Str. 11, Halle-Tatenhausen, Telefon (0 52 01) 73 68 27 Selbstgebackener Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Offnungszeiten: Mo - Do 13.00 - 18.00 Uhr, Sa, So und an Feier-tagen 13.00 - 18.00 Uhr, Freitag Ruhetag NEU: Frühstück auf Vorbestellung von 8.30 bis 11.00 Uhr Jasmin Pizza Grill • Lieferservice
Am Alten Marktplatz 5, 33790 Halle
Telefon (0 5201) 73 68 73
www.jasminpizzagrill.de
Internationale Spezialitäten: Baguette,
Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, gefüllte Rollo,
Auffäufe, TexMex.
Offnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 14.30
u. 17.00 - 23.00 Uhr
Alle Gerichte auch außer Haus. Lieferservice in der Haller Innenstadt frei Haus.
Gestefätte Gerhold's

service in der Haller Innenstadt frei Haus.

Gaststätte Gerhold's
Alte Dorfstraße 3, 33790 Halle-Hörste
Telefon (0 52 01) 24 42
Herforder, Diebels, Franziskaner und
Spezialbiere vom Fass, Cocktails.
Küche: Pizza, Salate, Aufläufe, Fleischgerichte, Tex-Mex, wechselnde Angebote
Alle Gerichte auch außer Haus, siehe
www.gerholds.de
Offnungszeiten: Mo-Sa 18.00 - 1.00 Uhr,
So 10.00 - 1.00 Uhr. Frühstücksbrunch
von 10.00 - 14.00 Uhr, Mittagstisch am
So ab 12.00 Uhr. Küche Fr u. Sa bis
24.00 Uhr, sonstige Tage bis 23.00 Uhr
Von Mai bis Oktober großer gemütlicher
Biergarten mit Kinderspielplatz

Minigolf-Park Künsebeck

Minigolf-Park Künsebeck
Kalkstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (0 52 01) 7 06 66
Billard, Dart, Minigolf, Pit-Pat, Biergarten
Lecker, lecker ... alles vom Künsebecker:
Schnitzelspezialitäten, Suppen, ImbissGerichte, Salate und vieles mehr.
Di.-Sa. 12.00-23.00, So. 10.00-23.00 Uhr,
Montag Ruhetag Montag Ruhetag

Imbiss am Gartnischer Weg Reinhard Sommer · Gartnischer Weg 166 33790 Halle/W · Telefon (0 52 01) 73 45 72 Imbissspezialitäten und mehr. Montags bis freitags 7.30 bis 18.00 Uhr Samstags 11.00 bis 14.00 Uhr

City Grill Schnellrestaurant Goebenstraße 1 · 33790 Halle Telefon (05201) 66 40 74 Internationale Imbiss-Spezialitäten und Pizza-Döner-Taxi

Café am Rathaus Café am Rathaus
Ravensberger Straße 4, 33790 Halle
Telefon (05201) 66 41 88
Inhaber: Silke Amin-Heikel
Frühstücksspezialitäten, Mittagsmenü
und à la carte, Kaffee und hausgemachte
Kuchen und Torten.
Offnungszeiten: Mo - Sa 8.00 - 18.00 Uhr,
So 9.30 - 18.00 Uhr

Da Peppe Pizzeria und Imbiss Alleestraße 34, 33790 Halle Telefon (05201) 6699 04 Original Steinofen-Pizzen, Pasta, Salate Offginal Steinotell-Fizzell, Pasta, Safate und vieles Leckeres mehr Lieferservice - Partyservice Öffnungszeiten: täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr, Samstag 17.00 bis 22.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 17.00 bis 22.00 Uhr

Gasthof "Rundheide"
Rundheide 8, 33790 Halle-Kölkebeck
Telefon (0 54 23) 94 50 20
Inh. Heinrich Hawerkamp
Offnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr
Sonntag Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Familienfeiern und Gesellschaften von
10 bis 120 Personen nach Vereinbarung
Fremdenzimmer, Kegelbahn und Biergarten - gut bürgerliche Küche -

Landgasthof Pappelkrug Familie Haskenhoff
Pappelstr. 4, 33790 Halle-Künsebeck
Telefon (05201) 74 79
Westfälische Küche mit mediterranen
Einflüssen. Großer Biergarten

Eiscafé Ceotto Ronchinplatz 1, 33790 Halle Westfalen Telefon (05201) 1 07 44 Eisideen von feinster Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Eiscafé La Stazione Bahnhofstraße 40, 33790 Halle Telefon (05201) 665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Maria's Grill-Taverne Hauptstraße 1 · 33790 Halle-Künsebeck Telefon (0 5201) 701 51 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30-23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag Dienstag Ruhetag

Bistro Le Gog, Lettow-Vorbeck-Straße 1 Café-Bistro mit reichhaltiger Speisen-Care-Bisto in Telemanager Spesen-karte, Snacks, Griechischen Spezialitä-ten und Biergarten ÖZ: Mo. - Do. 16.00 - 2.00 Uhr, Fr. 16.00 - 5.00 Uhr, Sa. 11.00 - 5.00 Uhr, So. 11.00 - 2.00 Uhr

Chaplin's Restaurant und Biergarten Kölkebecker Str. 54 · 33790 Halle Telefon (05201) 73 50 95 www.chaplins-restaurant.de Gut bürgerliche Küche mit Pfiff zum Ambiente der 20er Jahre. Öffnungszeiten: Do. bis Sa. ab 17.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr mit günstigem Sonntags-Frühstücksbrunch für nur 9.99 und ab 14.30 Uhr Kuchenbuffet

Dorfladen Schumacher im Herzen von Hesseln Mo.-Sa. 6-12 Uhr /So. u. feiertags 8-11 Uhr Telefon 05201/663178

Bistro Serdar Arkarsu Bahnhofstraße 22, 33790 Halle Telefon 05201/667566 Mediterrane Köstlichkeiten, täglich wechselnde Gerichte - immer frisch zubereitet. Auch außer Haus Mo.-Fr. 9-15 Uhr u. 17-22 Uhr / Sa. 10-15 Uhr u. 19-23 Uhr, So. u. feiertags 19-23 Uhr

Hotels

Hotel-Restaurant Buchenkrug Osnabrücker Straße 52, 33790 Halle Tel. (05201) 2526, Fax 662996 info@buchenkrug de 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer durchgehend warme Küche, täglich Früh-stücksbuffet, Mo. - Fr. Mittagsbuffet. Öffnungszeiten: täglich ab 6.00 Uhr Kein Ruhetag

Hotel St. Georg Garni Internethotel Internet: www.sanktgeorghotel.de E-mail: sanktgeorghotel@gtelnet.net Winnebrockstraße 2, 33790 Halle Tel. (05201) 81040, Fax 8104132 Zentral, aber sehr ruhig gelegen. 27 modernisierte Raucher- und Nicht-raucherzimmer (auch behinderten-freundlich) mit allem Komfort. Üppiges Frühstücksbuffet mit reichhal-

tiger Auswahl. Kein Ruhetag. W-Lan kostenlos in allen Zimmern!

Hotel Hollmann Inhaber: Antje Siekendiek Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen Telefon (05201) 81180, Fax 811831 37 moderne Hotelzimmer, Appartements, Fahrstuhl, behindertengerecht. Kein Ruhetag, Sonntags Langschläfer-Frühstück bis 12.30 Uhr

Restaurant Hollmann Restaurant Hollmann Inhaber: Nada und Fekrit Dedic Telefon (0 52 01) 81 1840 Alleestraße 20, 33790 Halle Westfalen Gemütliche Restauranträume bis 70 Personen, Seminarraum bis 35 Personen, Biergarten. Frische gutbürgerliche Küche mit regionalen und saisonalen Speziali-täten. Mittags Tagessgericht, Öffnungszeiten: täglich 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr. Samstag Ruhetag. Feierlichkeiten nach Absprache.

Landhotel Jäckel • Inh. M. Marten Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de Internet: www.landhotel-jaeckel.de Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel Weststraße 16, 33790 Halle/Westfalen

Restaurant La Fontana

Kulinarische Klassiker
 Front Cooking jeden Freitag
 Candle Light Dinner jeden Samstag
 Familien Brunch Buffet jeden Sonntag
 ... und außer Haus Catering

Wellness & Beauty

Tageseintritt 14 Euro

außergewöhnliche Pool- & Saunalandschaft

Wellness & Beauty für Sie und Ihn
 Original La Stone Therapy
 Öfnungszeiten 9.00 bis 22.00 Uhr

GERRY WEBER Sportpark Hotel 101 Zimmer und fünf Suiten acht Veranstaltungsräume

Spieker & Palmengarten
 Seeterrasse

Telefon (05201) 899-0 Telefax (05201) 899-440 Email: infohotel@sportparkhotel.de www.gerryweber-sportparkhotel.de

Wanderclub in der Vhs

Der Wanderclub in der Volkshochschule Ravensberg hat am Sonntag, dem 02.12., seine letzte Veranstaltung dieses Jahres. In Freckenhorst soll die romantische Stiftskirche den Wanderern nähergebracht werden; dem schließt sich ein Gang durch die Stiftsfreiheit und andere stadtnahe Bereiche in Freckenhorst an. Eine kurze Omnibusfahrt bringt die Wanderer dann zu einer Gastwirtschaft in der Nähe von Warendorf, wo Rückschau auf die Unternehmungen des zu Ende gehenden Jahres gehalten und das Sparschwein geplündert werden soll.

Die erste Wanderung in 2008 ist für den 20.01. vorgesehen, eine Wanderung im Holter Wald. Auskünfte zu beiden Veranstaltungen erteilt Frau Else Obermöller, Neumarkt 4, Telefon 05201/9021.

Die Diakonie im Kirchenkreis Halle lädt ein zur Seniorenfreizeit

Adventswoche in Bad Endbach genießen vom 29.11.07 - 06.12.07

Unter der Leitung von Sabine Pape und Renate Gresselmeier bieten wir eine schöne, gemütliche Adventswoche mit einer Nikolausüberraschung, Glühweinabend, Besuch eines Weihnachtsmarktes, Plätzchen backen und vieles mehr an.

Bad Endbach liegt zwischen den Flüssen Lahn und Dill im Lahn-Berg-Dill-Bergland.

Die nahe gelegenen Städte Marburg, Wetzlar, Herborn, Biedenkopf und Dillenburg sorgen für reichlich Abwechslung.

Das Haus verfügt über einen Speisesaal/Aufenthaltsraum u. Kaminzimmer. Die Zimmer sind mit DU/WC u. Balkon ausgestattet.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei:

Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.

Susanne Becker, von 8.00 - 12.00 Uhr, Telefon-Nr. 05201/184-27

Wir sind mobil!

Wir bringen unsere Friseur-Leistungen zu Ihnen ins Haus oder an den Arbeitsplatz!

Salon

Inh. Birgit Pohl Künsebecker Weg 4 · Halle Termine nach Vereinbarung unter 0160 - 504 74 14 oder 05201 - 55 66

immobilienCenter

Wir suchen für unsere Kunden

Wir bieten Ihnen:

Eine sichere Hand für die marktgerechte Preisgestaltung. Die Vermittlung des richtigen Käufers. Die perfekte Abwicklung zu jedem Auftrag.

Unser aktuelles Angebot finden Sie im Internet unter www.kskhalie.de

Jürgen Bonnet Tel. (0 52 01) 8 93-4 8



Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle und Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages Dienstbereitschaft.

	nnen-Apotheke Ø 0 52 03 / 8 85 99	November		
Ro	senstraße 1 • 33824 Werther	Do	1	14
2 Lin	nden-Apotheke Ø 0 52 01/49 89	Fr	2	9
Ga	rtnischer Weg 98 • 33790 Halle	Sa	3	11
3 Ste	einhagener Apotheke Ø 0 52 04/30 27	So	4	12
	Bahnhofstraße 9 • 33803 Steinhagen	Mo	5	13
4 W/	estfalen-Apotheke Ø 0 54 25/13 37	Di	6	14
	iserstraße 11-15 • 33829 Borgholzhausen	Mi	7	1
		Do	8	2
	bertus-Apotheke Ø 0 52 01/51 61	Fr	9	3
	hnhofstraße 38 • 33790 Halle	Sa	10	4
	nnen-Apotheke Ø 0 52 04/92 89 97	So	11	5.
Bio	elefelder Straße 84 • 33803 Steinhagen	Mo	12	6
7 Ac	ller-Apotheke Ø 0 52 03 / 33 16	Di	13	7
	vensberger Straße 27 • 33824 Werther	Mi	14	8
8 H	8 Haller Herz-Apotheke Ø 0 52 01/82 85 55 Gartenstraße 2a • 33790 Halle	Do	15	-
		Fr	16	10
		Sa	17	12
	ootheke am Markt Ø 0 52 04/72 61	So	18	13
	n Markt 23 • 33803 Steinhagen	Mo	19	14
	eglersche Apotheke Ø 0 54 25/2 21	Di	20	1
Fr	eistraße 7 • 33829 Borgholzhausen	Mi	21	2
11 H	11 Hansa-Apotheke Ø 0 52 01/32 31 Alleestraße 2 • 33790 Halle	Do	22	3
Al		Fr	23	4
12 M	ühlen-Apotheke Ø 0 52 04/76 75	Sa	24	5
	ühlenstraße 2 • 33803 Steinhagen	So	25	6
	arkt-Apotheke Ø 05203/274	Mo	26	7
	te Bielefelder Straße 12 • 33824 Werther	Di	27	8
		Mi	28	9
	ning-Apotheke Ø 0 52 01/76 12	Do	29	10
H	nuptstraße 19 • 33790 Halle-Künsebeck	Fr	30	11

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

Bitte, machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch.

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Regelung des ärztlichen Notdienstes in Halle/Westf.

(jeweils für die Zeit von Samstag 8.00 bis Montag 7.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr und an Feiertagen)

Um eine bessere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, ist eine zentrale Rufnummer

1 92 92 (ohne Vorwahl!)

eingerichtet. Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei.

Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden. Sollte der diensthabende Arzt zu einem Hausbesuch unterwegs sein, kann er in Notfällen direkt über Funktelefon benachrichtigt werden.

Wir hoffen, mit dieser Regelung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der ständigen ärztlichen Versorgung unserer Mitbürger zu leisten.

Die Ärzte der Stadt Halle/Westf. und Borgholzhausen-Süd

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Wo ist Was in Ha

Stadtverwaltung Halle Telefon 0 52 01/183-0 Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr Donnerstags auch 14.00 - 17.30 Uhr

Öffnungszeit der Bürgerberatung: Montag 7.30 - 12.30 Uhr Dienstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr 7.30 - 12.30 Uhr Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr Donnerstag 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeisterin jeweils Kinder - Jugend - Familie:

1. Dienstag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr im MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstraße 2

Bürgerinnen und Bürger:

1. Freitag im Monat von 9.00 - 10.00 Uhr

3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr im Rathaus I, Ravenberger Str. 1 (Zi.-Nr. 106) Nach Absprache sind Termine auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Stadtbücherei Halle Kiskerstraße 2, Tel. (0 52 01)18 32 52 Archiv: Tel. (0 52 01)18 32 53 Offnungszeiten: Mo. 18 - 20 Uhr, Di. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Mi. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr, Do. 10 - 13 Uhr + 18 - 20 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr + 15 - 18 Uhr.

utsche Post AG filiale Halle Westfalen bannhofstr. 34, Tel. 0 18 02/33 33 montags - freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 / samstags 9.00 - 12.00 Uhr

DB Deutsche Bahn Agentur im Bahnhof Halle Westfalen Telefon (0 52 01) 38 46 mo. - fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr. sa. 9.30 - 13.00 Uhr Sonntag und Feiertag geschl.



KÄTTKENSTRASSE 6 · 33790 HALLE/WESTFALEN
FON: 05201-3820 · Fax: 05201-3195

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr. 1, Tel. 0 52 01/81 54-0 mo. bis fr. 8.30 - 12.00 Uhr Nachmittags nach Vereinbarung

Museum Halle Telefon (0 52 01) 1 03 33 Öffnungszeiten: Do. - So. 10.00 - 17.00 Uhr Di. und Mi. nach Vereinbarung

1. Diakonisches Werk des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, Telefon (0 52 01) 1 84 20 hakoniestation Halle Schulstraße 5, Tel. (0 52 01) 98 29 3. Kirchenkreis Halle -Kreiskirchenamt-

Lettow-Vorbeck-Str. 11, Telefon (0 52 01) 184-0 Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Landwirtschaftlicher Kreisverband Gütersloh, Geschäftsstelle Halle, Fliederstraße 4, (Hörste) Telefon (0 52 01) 81 52 10 Termine nur nach vorheriger Absprache Mo./Di. nur für Schulen u. Vereine geöffnet Mi. - So. 6.00 - 22.00 Uhr

Musikschule Halle e.V. Im Bürgerzentrum Kiskerstraße 2 Telefon (0 52 01) 53 80 Montag 10.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr Während der Schulferien ist das Büro der Musikschule geschlossen.

Volkshochschule Ravensberg Kiskerstraße 2, Telefon (0 52 01) 8 10 90 Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen Olden-dorfer Str. 2, Halle, Tel. (0 52 01) 66 62 34 Tagespflege: Mo. - Fr. 8.00 bis 16.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr Ambulanter Dienst, Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

AWO Ortsverein Künsebeck Talstr. 16, Mo. - Fr. 14.30 - 17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr Schulstr. 18, Halle, Tel. (05201) 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle Telefon (0 52 01) 18 32 32 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und Do. zusätzlich 14.00 - 17.30 Uhr

Caritas-Drogenberatung jeden Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr in der Remise, Kiskerstraße 2 oder Telefon-Nr. (0 52 41) 99 40 70

IntAKt e.V. Internationaler Ausbildungs-und Kulturtreff, Kaiserstr. 23, 33790 Halle Telefon (0 52 01) 1 67 96 Weiterbildung für Lehrkräfte, Sprachkurse für Kinder, Seminare für Frauen, ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitäts-opfern und zur Verhütung von Straftaten Telefon für das Kreisgebiet Gütersloh: (0 52 42) 90 89 163

Senioreninfodienst für die Stadt HalleWestf. Tel. 05201/971645 / www.sinfodie.de Wir bringen Angebot und Nachfrage

Generationen Netzwerk e.V. Ein Projekt von Mensch zu Mensch Info-Büro: Bahnhofstraße 17, Halle Telefon (0 52 01) 84 98 99 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Telefonketten Kontaktbrücken gegen Einsamkeit Ingrid Gerner, 33790 Halle Westfalen, Ronchinplatz, Telefon (05201) 849899, Ingrid Pleye, Hubertus Apotheke Telefon (0 52 01) 51 61

DRK Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstraße 1 Telefon (0 52 01) 81 54 14 Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung

Lettow-Vorbeck-Straße 9 Telefon (0 52 01) 1 84 70 Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr Freitag 7.30 - 13.00 Uhr Offene Sprechstunde: Montags 15.00 bis 17.00 Uhr, freitags 9.00 bis 11.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Gütersloh e.V. Wohnraumberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Giitersloh

Beratungsbüro in der Hohenzollernstr. 28 Sprechstunde: Mi. 9 bis 12 und 14.00 bis 16 Uhr. Telefon (0.52.41) 90.35.17

Haus und Grund

Haus-, Wohnungs- und Grundeigen-tümer-Verein Halle und Umgebung e.V. Alleestraße 16, Telefon (0 52 01) 1 69 79 Beratung durch einen Juristen jeden 1. Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr

INTAL e.V.

Kättkenstraße 10, 33790 Halle Telefon (05201) 16750 e-mail: intal-halle@intal.de Intal e.V. bietet ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) für Azubis aller Berufe. Auszubildende erhalten Förderunterricht in allen Fächern. Die Teilnahme am Unterricht ist bei Anerkennung durch

die Arbeitsagentur kostenlos. Anmeldung telefonisch.

INTEGRAL

Ambulant Betreutes Wohnen Bethel im Haus des Kirchenkreises Halle Lettow-Vorbeck-Str. 11 • 33790 Halle Tel. 05201/971323 • Fax. 05201/971324

ZIRKEL e.V. Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen mit:

- geistiger Behinderung

- psychischen Erkrankungen

Suchterkrankungen

- deren Angehörigen und Einrichtungen

Rosenstraße 1, 33790 Halle Offnungszeiten Beratung:
Mo./Di. 14.30 - 16.30 Uhr, Do. 16.00 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 16.00 Uhr, Sa.
10.00 - 12.00 Uhr
Treff: Während der Beratungszeiten

und nach Vereinbarung. Im Rahmen des Treff • veranstaltet der

Zirkel e.V. 14-tägig mittwochs ab 20.00 Uhr ein Angehörigentreffen.

treff • - eine Anlauf- und Beratungsstelle für psychisch u.o. suchtkranke u. geistig behinderte Menschen, Rosenstr.1, Halle/Westf., Tel.: 05201/818565 Eine Kooperation der Vereine Daheim e.V. / Lebensbaum - soziale Hilfen e.V. / Zirkel e.V.

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 14.30 - 16.30 Do. 16.00 - 18.00 / Fr. 14.00 - 16.00 Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pflege in Halle

Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft der nachfolgenden Einrichtungen für Altenhilfe. Unser Anliegen sind Belange pflegebedürftiger Menschen.

Wenn Sie Fragen rund um die Pflege haben, sind wir für Sie unter den nachfolgenden Anschriften zu erreichen.

 Altenzentrum Eggeblick Frau Renate Erlebach Telefon (0 52 01) 81 29 61 Frau Angela Eggert Telefon (0 52 01) 81 29 63

 Caritas-Sozialstation Frau Marianne Neufeld Telefon (0 52 01) 84 90 10

· Daheim e.V. Frau Sonja Buschmann Telefon (0 52 01) 10 92 3 Diakoniestation Frau Margit Hanke Telefon (0 52 01) 98 29

 GenerationenNetzwerk Frau Ingrid Gerner

Telefon (0 52 01) 84 98 99

• Haller Hilfs- und Pflegedienst Frau Christel Grotegut Telefon (0 52 01) 41 15

 Sozialdienst Krankenhaus Halle Frau Heike Browarski und Frau Anni Kreiner Telefon (0 52 01) 188-0

 Lebensbaum e.V. Frau Sybille Florschütz Telefon (0 52 03) 43 46

 Marienheim Herr Martin Boes Telefon (0 52 01) 81 13 29 Sozialamt Stadt Halle

Herr Hermann Bußmeyer Telefon (0 52 01) 183 232 Krisendienst für den Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 531 300 Sorgentelefon für pflegende Angehörige (besetzt: Mo.-Fr. 19.00 - 7.30 Uhr sowie 24 Std. an Sa./So. u. Feiertagen)

Job-Dialog Halle/Westfalen

Eine vorbereitende Einführung in die metallverarbeitende Ausbildung für alle interessierte/n Schüler/innen, Jugendliche

und Erwachsene. Lange Straße 29, 33790 Halle/Westf. Tel. 05201-663695, Fax 05201-663696 E-Mail: georg.woermann@de.storck.com

Besuchszeiten: Mo.- Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr Di. + Fr. von 14.00 bis 17.00 Uhr Ansprechperson: G. Wörmann Das Praktikum ist kostenfrei. In den Ferien geschlossen.

MehrGenerationenHaus Bürozeiten:

Mo. nach Vereinbarung, Di. 10 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 16 Uhr, Do.17 bis 19 Uhr (10 bis 12 Uhr Flüchtlingsberatung) Fr. nach Vereinbarung

Anwaltssprechstunde

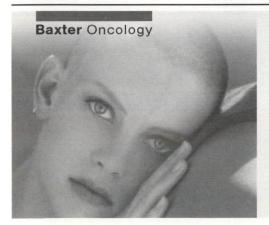
Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Rechtsanwälte Wolfgang Stieghorst, Gesine Uflerbäumer und Dirk Wollnik bieten im Familienzentrum eine Anwaltssprechstunde an. Sie beantworten allgemeine Rechtsfragen! Bei Vorlage eines Beratungsscheines, der im Amtsgericht erhältlich ist, führen sie eine anwaltliche Beeratung durch, wenn diese gewünscht wird.

MehrGenerationenHaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle/Westf. Organisation: Karin Elsing und Christine Jendrike. Telefon: 05201/666209

GTÜ-Prüfstelle / KFZ Prüfcenter Halle Dienstleistungen im amtlichen Bereich: Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Änderungsabnahmen. Dienstleistungen als freiberufliche Sachverständige: Schadensgutachten, Fahrzeugbewertungen. Große Heide 5, Halle, Tel. 05201/828448

www.kfz-pruefcenter.de Öffnungszeiten: 9-12 Uhr u. 15-17.30 Uhr. Andere Termine nach telefonischer

Vereinbarung.



VERTRAUEN... Vertrauen bedeutet, fest an etwas zu glauben. Glauben an die Menschen, die für Ihr Leben und mehr Lebensqualität kämpfen. Glauben an Medikamente. Und der Glaube versetzt bekanntlich Berge. H O F F N U N G . . . Hoffnung haben bedeutet, Perspektiven zu sehen. Und mit neuem Mut der Angst vor dem Tod entgegenzutreten. Hoffnung geben heißt, den Betroffenen diese Perspektiven zu zeigen. Und Ihnen die Chance auf ein lebenswertes Leben zu eröffnen.

VERANTWORTUNG... Für Baxter Oncology bedeutet Verantwortung, den Menschen in den Mittelpunkt all unseres Wirkens zu stellen.

DEM LEBEN DIE HAND REICHEN

Baxter Oncology GmbH

Kantstraße 2 · 33790 Halle/Westfalen · Telefon 05201 - 711 - 0 Email: info@baxter-oncology.com · Internet: http://www.baxter.com



KLEINANZEIGE

DIENSTLEISTUNGEN

STOFFE IM TREND-

Ihr Atelier für Textilgestaltung und NADEL & FADEN

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei,

Rosenstr. 11

Ihre Adresse für Kinder-, Oberbekleidungs- und Dekostoffe, für Nähzubehör, sowie für Änderungen und Reparaturen Ihrer Kleidung und Wäsche. Telefon 05201/819151

Änderungsschneiderei Branca Jancovic

Änderungen aller Art (auch Leder) geöffnet Mo.10 - 13 Uhr u.15-18 Uhr Di.-Sa. 10 -14.30 Uhr

Gartenstr. 34, Tel. 05201/10486

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad und Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten von Ihnen immer wieder etwas neues für Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie ihnen diesen Wunsch. Wir vermieten Eventausstattungen, Neontheken. Neonflaschensäulen. Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit und ohne Disc-Jockeys. Info unter TMT-Verleih 0171/4594931 oder www.backbo.de

Nähmaschinen-Reparaturen alle Fabrikate. Bruno Fliege, Am Laibach 22, Halle, Tel. 05201/3460

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/5647746) an! Tag und Nacht erreichbar! Jeden Freitag ein neues Thema!

PLANWAGENFAHRTEN Telefon (05247) 4461

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbuffet in Niedersachsen. Wurst-, Fisch- und Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert und mehr... Mit Orangensaft und warmen Getränken alles incl. 9,50 €. Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf, Johannisstraße 15, www.backbo.de Reservierung unter 05426/2163

Fliesenfachbetrieb - Verlegung und Sanierung – preisgünstig Steinhagen, Telefon 05204/995847

Contactlinsen tragen ab 1,12 € pro Tag. Jetzt kostenlos testen. optik böckstiegel, 05201/2397

Nachhilfeunterricht in allen

Schulfächern, LRS/Dyskalkulie-Förderung. Private Sprachkurse; Ausbildungsbegleitende Hilfen. Transfair Telefon 05201/85998-0

Discjockey für Ihre Party

Komme mit guter Anlage und heißen Scheiben zu Ihrer Party. (günstig) Telefon 05201/658254

Nageldesign, R. Finkeldey. Rierkstraße 12, 33790 Halle, Telefon 05201/66 40 56. Termine nach Vereinbarung. Mobil 0171-8713286

Kindergeburtstag! Erleben Sie ihn auf unserem Bauernhof, Hof Brune Borgholzhausen Bahnhof, Telefon 05425/304 • www.hof-brune.de

DJ-D. - der Oldie-DJ -

Machen Sie Ihre Feier musikalisch zum Erfolg, denn ich spiele Musik zur Unterhaltung und zum Tanz, wie Sie und Ihre Gäste es sich wünschen. Kontakt: Tel. 05201/2459

Klaviergalerie im Kirchspiel

Matthias Brokamp Klaviere, neu und gebraucht, gebrauchte Flügel, Klavierstimmungen Telefon (0 52 47) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de

Fußpflege Mobil Gabriele Mever

- · medizinische Fußpflege · Hühneraugen-Druckstellen-Behandlung
- · Pediküre · kleine Fußmassage
- Maniküre

Bussardstraße 7 • 33790 Halle Telefon: 0174 - 6676306

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle. Abwicklung lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel.

Professionelle Bürodienstleitungen für den kostenbewussten Unternehmer. Düe Bürodienstleistungen Telefon (0 52 04) 88 98 83

Suche Personen die ihr Gewicht ernsthaft um 5-40 kg reduzieren und halten möchten. Gerne auch schwierige Fälle! Termin zur Analyse nach Vereinbarung! Anja Tischler 05204/925522

Hüpfburg für Kindergeburtstage und Präsentationen zu vermieten. Telefon 05201/2166

Änderungsschneiderei und Dekorationsnäherei Andrea Knehans Heinrichstraße 11, 33790 Halle-Hesseln, Telefon 05201/10456

Verlegen von Holzdielen, Parkett, Laminat, Zimmertüren- u. Küchenmontagen.

Jochen Quirin

Neuer Kamp 24, 33790 Halle/Westf. Tel. 05201/734491 o. 0160/97086209 e-mail: j_a.quirin@t-online.de

Der Hochzeits DJ

Musik und Unterhaltung für Ihre goldene, silberne und andere Hochzeiten. Preiswert! Anruf genügt: Telefon 0176/21653790

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut. Tel. 05204/80350 ab 14 Uhr

Es wird kalt! Der Winter naht! Ich stricke für Sie. Tel. 0179-7385935

Die Sütterlinschrift, wer kann sie noch lesen? Übertrage Briefe, Urkunden und Sonstiges ins Lateinische. Vertraulichkeit selbstverständlich. Anfragen unter Tel. 05201/2165 oder Siliconfugen sind preiswerter als Sie glauben! Z.B. ein Badezimmer mit 29 m Siliconfugen, 10 mm breit, kostet inkl. MwSt. nur 136,90 Euro. Sauber ausgeführt mit bestem und richtigem Material.

Zeitbombe im Bad! Schimmelfugen sehen nicht nur unästhetisch aus, sie können auch Allergien oder Krank-heiten auslösen! Lösen Sie sich besser vorher von diesen eventuell mit falschem Silicon ausgeführten Fugen. Eine Duschkabine innen sanieren kostet im Schnitt inkl. MwSt. nur 97,- Euro.

Sie möchten Ihre Siliconfugen wirk-lich selber machen? Oder kennen emand, der das schon mal gemacht Kein Problem, wir sanieren auch Fugen. Nur richtige Ausführung und gutes, richtiges Silicon helfen, langfristig Schimm Abriss zu verhindern. Schimmelfugen

In Ausnahmefällen können die Preise kleiner oder größer sein. In Ausnahmefällen kann auch

Schimmel oder Abriss geschehen.

UKS - Uwe Kordbarlag. Profi seit über 22 Jahren!

05204/920934 • 0171 - 3657901

HAUS & GARTEN

Wasser ist teuer!

Wir zeigen Ihnen gerne den Weg zu Ihrem eigenen Brunnen. Für Gärten und Hauswasserversorgung.

P+K Brunnenbau 0 52 04/71 89 o. 0172/4213113

Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie

- Gartenplanung, Pflege
- Gehölzschnitt
- Neuanpflanzungen, Rodungen
- Platten- und Pflasterarbeiten
- Teiche
- Pergolen, Zäune
- Baumfällungen usw.

Telefon (05201) 5915

ANBAU, UMBAU, NEUBAU...... Bauträgerbüro übernimmt preiswert die komplette Planung Ihres Bauvorhabens einschliesslich Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis zum Festpreis.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen. A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH

D-33803 Steinhagen Schweriner Straße 21 Tel. 05204/3151 Fax 05204/80628 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Regenwasser-Nutzungsanlagen Tanks, Filter, Pumpen und Zubehör. Erdtanks ab 2.000 Liter. Regensäulen ab 1.000 Liter zum Aufstellen im Freien. Beregnungsanlagen Regner und Schläuche für Landwirtschaft, Gartenbau und Landschaftsgärtner.

Technischer Handel DIETER KREISHERR Halle, Telefon (0 52 01) 77 86

BAUMASCHINENVERLEIH. ERD- UND LANDSCHAFTS-BAU GERDES, Minibagger (1,4 t u. 5,0 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse und vieles mehr. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. 33790 Halle, Wertherstr. 93,

Telefon 05201/734838 oder mobil 0171-7440342 o. 0160-90955441

HAUSHALT & MÖBEL

Ankauf A-Z von alten Ansichtskarten bis Zylinder etc. Antik-Trödel Wolfgang Spengemann Telefon 0 52 01/1 03 47

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur und Reinigung aller Art von Orient-**Teppichen.** Telefon: 05 21/17 78 63 Privat: 05201/16878

FERIENWOHNUNGEN

Ferienwohnungsvermietung Th. Maßmann

www.alanyaurlaub.de

Alanya Türkei, Mieten und überwintern zu günstigen Preisen. Deutscher Besitzer in Alanya vor Ort. Telefon 00 90/5 37 29 98 63

Auf geht's an die Ostsee

Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, Wohnung 03, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin. gehobene Ausstattung, 500 m zum Strand, Tel. 0173/3161293 www.fehmarn-lotsenweg.de

OSTSEE - Zimmer od. Appartem in Groß Schwansee an der Ost Lübecker Bucht zwischen Travemünde u. Boltenhagen. 10 Minuten Fußweg zum schönen Naturstrand. Telefon 038827/436

OSTSEE - Urlaub mit und ohne Hund in komfort. Ferienwohnung oder kleines Ferienhaus für 2 Personen in Groß Schwansee an der Ostsee/ Lübecker Bucht. 10 Minuten Fußweg zum schönen Naturstrand. Fotos und freie Termine unter www.ferienfuerzwei.de oder Telefon 038827/7777

Ostseeheilbad Zingst

Einladende FeWo mit Charme, 1-4 Pers., Erstb. Okt. 2007, separater Eingang, 3 Zimmer, Dusche/WC, sonnige Terrasse mit eigener Rasenfläche. Telefon 0162-3920052 www.villavogelsang-zingst.de

Im Gerhold's

von 10.00 - 14.00 Uhr jeden Sonntag Brunch für die ganze Familie - a inklusive für 9,90 € p.P.

Wir bitten um Voranmeldung bei größeren Gruppen. Alte Dorfstr. 3. Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

Im Gerhold's

jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Mittagstisch à la Carte.

Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

Ein persönliches Duftgeschenk . . .

> ... liebevoll verpackt

llassmann Tel. 667088 Ronchinplatz · Halle

IMMOBILIEN

Immobilien in Halle.....

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- · Büro- und Geschäftshäuser
- · Gewerbliche Bauten
- Grundstücke
- Vermietungen Information durch:

A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH

Schweriner Straße 21 D-33803 Steinhagen Tel. 05204-3151 Fax 05204-80628 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Massiv-Wohnhäuser.....

in bewährter, solider Ausführung, ansprechende Architektur. Rohbau, Ausbauhaus oder Schlüsselfertige Erstellung. Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen!

A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH

Schweriner Straße 21 D-33803 Steinhagen Tel. 05204-3151 Fa 5204-80628

Bautraeger-Steinhagen.de

Frau, 60 J., sucht in Halle (Stadt) 2ZKBB (Loggia), DG/OG ca. 45-50 qm bis 350,- € warm. Ohne Einbauküche. Telefon 0151/51410141

Ascheloh, 3 ZKBB, KM 470,- €, ca. 86 m², Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Künsebeck, 4 ZKBB-G.WC, KM 420,-€, ca. 90 m², Courtage 1,79 KM 0151 56904118 Ab Mo. 05201/859421 vivalog immobilien & mehr

Borgholzhausen, 2 ZKB im EG, barrierefrei, Fahrstuhl, Terrasse, ca. 61 m², KM 400,- €, zzgl. NK,, Courtage 1,79 KM

0151 56904118 Ab Mo. 05201/ 859421 vivalog immobilien & mehr

Grundstücke Halle Zentrum für EFH und DHH, ruhige grüne Lage, ab Euro 99 pro qm, div. Größen, Im in Internet unter www.immobi. scout24.de ID-Nr. 42936240, von privat, Tel. 0173 1372744

3 ZKB 2. OG im 6-FH in Halle, 62,95 m², KM 310,00 EUR, ab sofort zu vermieten, keine Prov./Kaut. Hauswart, Tel. 05201/9219

2 ZKDu 2. OG im 6-FH in Halle, 40,6 m², KM 230,00 EUR, ab sofort zu vermieten, keine Prov./Kaut. Hauswart, Tel. 05201/9219

4 ZKB 2. OG im 6-FH in Halle, 78 m², KM 350,00 EUR, ab sofort zu vermieten, keine Prov./Kaut. Hauswart, Tel. 05201/9219

Laden EG in Halle, 48 m², KM 300,00 EUR, ab so-fort zu vermieten, keine Prov./Kaut. Mombassa GmbH, Tel. 0521/252700-0

Halle Maschweg, 3 ZKB, 60 m², 1. Et., Keller, A-Abstellplatz. Nichtraucher, Kalt-M. 300,- € Telefon 05201/9891

WERTHER zentral, 2 ZKBB, Keller, 62 m², frei ab sofort, renoviert, KM 336,- € + NK + Kaution. Kontakt: 0151-54704507 An alle Eigentümer Wir bieten Ihnen eine individuelle Betreuung in:

- Hausverwaltung
- Eigentumsverwaltung
- Betriebskostenabrechnung
zur Übergabe an Steuerberater
im DATEV Export Format,
Heizkostenabrechnung.
Anfragen: T. Knoop

Heizkostenabrechnung.
Anfragen: T. Knoop
Immobilienverwaltungs GmbH
Alte Dorfstraße 11
33790 Halle-Hörste
Telefon (0 52 01) 66 85 64
Telefax 66 85 65
www.knoop-immobilien.de

Haus zur Miete gesucht! Halle und Umkreis, 5 Zi. 130 - 160 qm + Keller + Garten bis 650,- € kalt. Keine Makler! Zum 1.2./1.3./1.4.08 Tel. 05201-3507 od. 0172-3215412

VERSCHIEDENES

Gesundheit kann man essen...

Wachteleier erhöhen die Vitalität
und sorgen für Ihr Wohlbefinden
Täglich frische Wachteleier und
bratfertige Wachteln zu verkaufen.
WACHTELZUCHT ANNE KLEIN
33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21
Tel. 05204/3151 Mobil 01779588733

Suche im Ankauf alles Schöne und Alte aus Papier, z.B.

- alte Bücher
- alte Ansichtskarten
- Urkunden

Telefon: 05201/2585

Hofflohmarkt jeden 1. + 3. Samstag im Monat. Wir verkaufen alles, was Sie erwerben können. Schauen sie einmal vorbei. Halle-Bokel, Ernteweg 30, Telefon 0 52 01/97 33.

Heimatliteratur, alles in Wort und Bild, Minden-Ravensberg, von und über Margarete Windthorst, sowie Bücher aller Gebiete kauft Antiquariat J. Reinhardt, Gegr. 1949, Inh. Paul E. Erdlen, Ankauf - Beratung - Schätzung - Verkauf, Bredenstraße 15, 33790 Halle Westf. © (05201) 665393, Telefax (05201) 665303. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Geschlachtete u. lebende Kaninchen günstig zu verkaufen. Telefon 05201/2532

Doppelkopf-Spieler(in) mit Erfahrung gesucht. Jeden Mittwoch (eventuell auch ein anderer Tag) v. 14 bis 17 Uhr
Telefon 05201/5645 ab 18 Uhr

Suche Mitfahrgelegenheit gegen Bezahlung zur Salinensauna in Bad Rothenfelde. Telefon 05201/6456

STELLENANGEBOTE

Das Maklerteam vom Wirtschaftsdienst Halle sucht

Außendienstmitarbeiter mit Vorkenntnissen (Termine werden gestellt)
 Terminierdamen, Flexible Zeitsitztilwar (400)

einteilung (400,- € Basis) Info Telefon 0 52 01/84 97 22 Selbständig und erfolgreich im Team.

www.erfolg-von-zuhause.com

Guter Nebenverdienst! Wir s. ständig qual., zuverl., motivierende Nachhilfelehrer-/innen f. alle Fächer, alle Klassen. Einsatz in Ihrer Wohnortnähe, b. Schüler zu Hause.

Abacus-Nachhilfe, Tel. 0521/104191 oder e-mail an: abacus-nachhilfe@tonline.de

Für die Papier-Weiterverarbeitung suchen wir Aushilfskräfte auf 400,-€-Basis.

Bitte melden Sie sich von Montag -Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr. Vogler Druck GmbH & Co. KG Gewerbestr. 4, 33790 Halle-Hesseln Telefon 05201/661810

Putzhilfe für 1-Fam.Haus im OT Künsebeck gesucht. Wöchentlich ca. 2 Std. TB 149

Freundliche(n), flexible(n) Kassierer (in) für Getränkefachmarkt in Halle gesucht. Telefon 05201/734594

Marktführer sucht für Halle u. Umgebung haupt- oder nebenberufliche Mitarbeiter für den Außendienst., 1000€ bei 3 Std. tgl., Termine können gestellt werden, keine Versicherung. Anmeldung für ein Bewerbungsgespräch Montag-Freitag von10.00 - 18.00 Uhr. Tel. 05242/908281 Frau Staniewski

TIERMARKT

● Zierfisch-Lagune ●

Räumungsverkauf, alles muss raus. 33790 Halle, Lange Straße 40 Telefon 05201/9106

o-fell-o Der Hundesalon mit Herz Marion Baur, Babenhauser Str. 338 33619 Bielefeld-Dornberg Telefon 0521/9117035

Hundenothilfe-OWL e.V: Wir suchen neues, artgerechtes Zuhause für unsere Schützlinge. Die Vermittlung erfolgt nur mit Hundeschutzvertrag. Geeignete Hundefreunde, die als ehrtenamtliche Pflegestelle für den Verein tätig sein möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen. Tel.: 0521/2383995

www.hundenothilfe-owl.de

Nestj. Wellensittiche aus priv. Hobbyzucht abzugeben. Tel. 05201/16374

Schneider_{massiv}

Zimmerei & Stahlbetonbau



Hier finden Sie Ideen für Ihren

Neubau Umbau Anbau

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01-66 92-0
Telefax 0 52 01-66 92-29
www.schneider-massiv.de

Qualität trägt

Bullerjan® CLASSIC

Heiztechnologie in Hochform

Der ungewöhnliche Warmluftofen aus Kanada.

Fordern Sie unseren Prospekt an oder lassen Sie sich persönlich beraten.



BAUELEMENTE GMBH

Gartnischer Weg 156 · 33790 Halle/Westf. Telefon (05201) 62 17 · Fax (05201) 64 48 http://www.wussow-bauelemente.de

studienkreis

> Nachhilfe.de

Wir helfen bei Lese-Rechtschreib-Schwäche!

Jetzt kostenlos: Rechtschreibtest und Beratung vom 12. bis 16. November 2007

So gewinnen Sie Klarheit über den Förderbedarf Ihres Kindes. Zum Test bitte anmelden!

Halle/Westf., Goebenstraße 13, Tel. 73 41 05 Beratung und Anmeldung: Mo-Fr 14-17 Uhr

Veranstaltungen November

jeden Montag:

AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, danach Spiele u. Klönen

Mezzoforte Gemischt. Chor Halle 19.45 - 21.15 Uhr - im Gewölbe-keller der Destille, Kontakt: Marion Abel, (0 52 01) 66 51 97

Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20.00 Uhr, Grünes Büro, Graebestraße 18, Kontakt: Helga Lange, Tel. (0 52 01) 82 82 48 und Herr Helmut Rose, Tel. (0 52 01) 20 21

Mutter-Vater-Kind-Turnen 15.00 - 17.00 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Frau Simunec

LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen

SV Halle e.V.

Informationen und Anmeldungen zum Schwimmen. 18.00 Uhr Lindenbad Halle. Kontakt: Andrea Nolte-Schumacher, Tel. (0 52 01) 701 27

Geburtsvorbereitung: 19.00 - 20.00 Uhr, ab der 27. Schwangerschaftswoche AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03

Rückbildungsgymnastik 20.00 – 21.00 Uhr, 4 Wochen nach der Geburt kann man beginnen. AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03

R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17.00 Uhr, Treff-punkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897

TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Susanne Wischmeier-Kühl,

Ort: Turnhalle in Hörste • Gemischter Chor Kölkebeck 20.00 – 22.00 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck

Kontakt: E. Beintmann, Tel. 2079
SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30 bis 19.00 Uhr. Für 12-14jährige am Sportplatz Hesseln

Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a Hebammensprechstunde von 10.30 bis 11.30 Uhr

jeden 1. Montag des Monats:

Treffen der Haller Julis Treffpunkt: 20.00 Uhr Gaststätte Altstadt Halle

Clubabend R.C. Teuto e.V. 20.00 Uhr im Hotel Hollman

20.00 Uhr Verwaiste Eltern offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen. Telefon (0 52 04) 79 10 jeden Montag, gerade Wochen:

Tanzschuh & Co. - "Folks-Tanz & mehr - 20.00 Uhr DRK-Zentrum in Halle, Bismarckstr. 1. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (05201) 5250

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

Squash-Training des

1. Ravensberger Squash-Clubs von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren

ab 18.00 Uhr für Erwachsene

jeden Dienstag:

Sängergemeinschaft Künsebeck – Gemischter Chor 19.45 Uhr Übungsabend im Vereinslokal Jäckel

 SC Halle Turnen – Breitensport 15.00 - 16.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen Frau Tesche - Hauptschule 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 9 Jahre Jungen

Frau Tesche - Hauptschule

AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald Sitz-, bzw. Liegend Yoga im Sitzen. Termine werden vorher bekannt gegeben. Liegend Yoga mit Voranmeldung.

Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck

Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19.00 - 20.00 Uhr und Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr Ort: Steinhagen, Austmannshof 3. Kindergarten "Kapernaum" Anmeldung: Hebamme Petra Liska, Telefon (0 52 01) 7 33 03

TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 19.00 - 20.30 Uhr in der Halle "Ravensberg" im Kraftraum. Leitung: Nicola Schech

DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45 - 17.15 Uhr Sport für MSund Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK

Borreliose Selbsthilfegruppe Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat in der Remise, Raum 6, 1. OG, von 19.00 - 21.00 Uhr

SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 15.30 bis 17.00 Uhr. Für 10-12jährige am Sportplatz Hesseln

 Seniorenkreis Kölkebeck
 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck Termine 2007:
16.01. u. 30.01. / 06.02. u. 20.02.
06.03. u. 20.03. / 03.04. u. 17.04.
02.05. / 15.05. u. 29.05. / 12.06. u.
26.06. / 03.07. / 07.08 u. 21.08. /
04.09. u. 18.09. / 02.10. u. 16.10
u. 30.10. / 13.11. u. 27.11. / 11.12.
Ansprechpartnerin: Sieglinde
Lordemann, Telefon (0 52 01) 91 72

jeden 1. Dienstag des Monats:
Wehrdienstberatung von 13.30-15.30 Uhr im Rathaus II. Andere Termine auch nach vorheriger Absprache. Tel.-Hotline 01 80 - 29 29 29 00

jeden Dienstag, gerade Wochen:

Schützengesellschaft Halle
(Westf.) e. V. seit 1813 Training der Damenabteilung 19.00 – 22.00 Uhr Schützenberg – Schießstand

jeden Mittwoch:

Lindenbad 9.30 - 11.30 Uhr
Offener Babytreff
SC Halle Turnen – Breitensport
16.00 – 17.00 Uhr, 6 – 10 Jahre,
17.00 – 18.00 Uhr, 6 – 10 Jahre,
Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki
und Heike Tesche, Hauptschule
Bridgeclub Halle/W. e.V.,
Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt

■ Bridgeclub Halle/W. e.V.,
Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt
Halle/W., Alleestr. 41, ab 15.00 Uhr,
Auskünfte: (0 52 01) 51 11
■ SC Halle Damengymnastik
19.30 – 20.30 Uhr
Leitung: Marlies Wörmann
20.30 – 21.30 Uhr
Leitung: Karin Elebracht

Leitung: Karin Elebracht Ort: Hauptschule Halle

Ort: Hauptschule Halle

Kyffhäuserkameradschaft Hörste
19.30 – 21.30 Uhr, Wettkampf u.
Training sowie Beisammensein
der Mitglieder im Schießstand
Hörster Str. 11

Schützengesellschaft Halle
(Westf.) e.V. seit 1813
Training der Jugendabteilung
16.00 – 18.00 Uhr
Schützenberg – Schießstand

Schützenberg – Schießstand

AWO Ortsverein Künsebeck
14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl.

Spiele und Klönen ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnistraining mit Ursula Russland ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede

Schlüter Verein für Körperarbeit und Meditation 19.00 - 20.15 Uhr Zazen-Übungsgruppe, Nähe Haller Kreisgymnasium Info: Michael Matern Telefon: (0 52 01) 1 67 93

19.00 - 20.00 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 05201/664463 Ort: Krankenhaus Halle

 Rückbildungsgymnastik
 20.15 - 21.15 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 05201/664463

Anmeldung: 032 01/06 44 63
Ort: Krankenhaus Halle
Heimatverein Halle. Radwandern
13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz
alter Busbahnhof Halle. Kontakt:
M. Dellbrügge, Tel. (052 01) 100 42
SV SG Hesseln 1957 e.V.
Tischtennistraining von 20.00 bis
22.00 Uhr am Kreisgymnasium Halle

22.00 Uhr am Kreisgymnasium Halle

jeden Mittwoch gerade Wochen: Kräutergruppe Kontakt: Hildegard Bartel Telefon: 05204/2496

jeden Mittwoch ungerade Wochen:
Tanzschuh & Co. - "Folks"-Tanz & mehr - 20.00 Uhr im Bürgerzentrum "Destille" unter der Stadtbücherei in Halle, Kiskerstr. 2. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (05201) 5250

jeden 1. Mittwoch:

Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30 - 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle Baussparkasse Wüstenrot, Alleestr. 16, Halle

Haller Mütterstammtisch ab 20.00 Uhr im Restaurant "Taverne" in Halle

Baby-Wiegetag in der Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr Telefon: (05201) 4989

AWO Ortsverein Künsebeck ab 17.00 Uhr Verkehrserziehung für Erwachsene (Termine werden vorher bekannt gegeben)

jeden 2. Mittwoch des Monats:

TSG Kölkebeck-Bokel TSG-Stammtisch ab 20.00 Uhr Ort: Gaststätte Rundheide Kölkebeck

jeden 3. Mittwoch des Monats:

Clubabend des AC Halle um 20.00 Uhr in der Gaststätte Pallmeier

 Sprechstunde f
 ür Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Mon

DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30 - 17.30 Uhr monatliches Treffen ev. Gemeindehaus Halle-Hörste (Nähe Kirche)

jeden Montag bis Mittwoch:

Kindergruppe "Die Wühlmäuse e.V." für Kinder von 2 – 4 Jahren von 8.30 - 12.30 Uhr, Kontakt: Anke Härtel, Tel. (0 52 01) 33 78, Ort: Halle, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

Lindenbad 10.30 - 11.30 Uhr Wassergymnastik am Warmbadetag

SC Halle Herrengymnastik 19.00 - 20.00 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche

TSG Kölkebeck-Bokel Kinderturnen Mädchen und Jungen 4 - 7 Jahre, 15.30 - 17.00 Uhr, Ort: Turnhalle Hörste, Leitung: C Przibytzin, 05201/4015 und Iris Janzen, 05201/10666

R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: L. Breiter, 05201/4575

AWO Ortsverein Künsebeck Bauchtanz für Jugendliche u. Erwachsene m. Ch. Wolf.

Info 05204/4428 Single-Treff

20.00 Uhr im Bistro Le Goq LC Solbad Ravensberg

Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen

Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Busbahnhof

MGV Ravensberg Chorprobe 20.00 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule.

Kontakt: 05201/16817

SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch



Volkstanzkreis Halle 16.30-18.00 Uhr Die Kindergruppe übt. Haller Remise.

20.00 - 22.00 Uhr Die Jugend- und Erwachsenengruppe übt. Remise Kontakt: Annette Preuß, Tel. 5275

Trimm-Kameradschaft 20.00 - 22.00 Uhr Künsebeck Fußballspielen ab 18 Jahre Ort: Grundschule Künsebeck

AWO Ortsverein Künsebeck Treff der Bauchtanzgruppe für Jugendliche und Erwachsene mit Christiane Wolf. Info: 05201/7658

jeden 1. Donnerstag des Monats: ODU-Frauenunion, 20.00 Uhr Gasthof Hollmann, Halle

jeden 2. Donnerstag des Monats: Der DMSG-Kontaktkreis Halle trifft sich von 16.30 - 18.30 Uhr zum Kegeln. (auch für Rolstuhlfahrer) Gaststätte Vögeding, Hörste

jeden 3. Donnerstag des Monats: Treffen der Insuliner Halle (Diabetes) in der Cafeteria des Krankenhauses Halle von 19.00 - 21.00 Uhr

geraden Donnerstag WO Ortsverein Künsebeck ab 19.00 Uhr Doppelkopf, Skat, für "Jedermann"

jeden Freitag ● SC Halle Senioren-Gymnastik 17.30 - 18.30 Uhr

Kreisgymn. Halle, Frau Wörmann MGV Hörste

20.00 Uhr - Übungsabend im Gemeindehaus Hörste

Vorsitzender: Günter Wöstmann Telefon: (05201) 10893

Schachclub Halle 17.30 Uhr - Jugend- und Schüler-Schach

20.00 Uhr - allgemeiner Übungsabend. Keller der Destille im Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2

AWO Ortsverein Künsebeck Computer-Kontakt mit Hans Lindlar Auskunft unter: 05201/5626. net: (www.awo-kuensebeck.de) WO-Informationen

Schützengesellschaft Halle e.V. 18.00 - 20.00 Uhr Training der Jugendabteilung

Schützenberg - Schießstand Wir freuen uns über neue Kinder! AWO Ortsverein Künsebeck

14.00 Uhr Radfahren mit Manfred Mergelkuhl. Info: 05201/736565 SV SG Hesseln 1957 e.V.

Eltern-Kind-Gymnastik von 15.45 bis 16.45 Uhr Turnhalle Hörste

Senioreninfodienst im Familienzentrum in Halle, Kiskerstr. 2 Sprechstunde freitags 10.00 - 12.00 Uhr. Telefon 05201-971645.

jeden 1. Freitag des Monats:

Rasse-Kaninchenzucht-Verein Versammlung in der Remise 20.00 Uhr, Freunde der Kaninchenzucht sind herzlich willkommen

AWO Ortsverein Künsebeck 19.30 Uhr Schach mit Hans Lindlar Info: 05201/5626

Oldtimer-Freunde 20.00 Uhr, Treffen im Pappelkrug Freitags (1 x im Monat):

AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.00 Uhr Wandern mit Harry Haarbaum. Info: 05202/7995

jeden 2. Freitag des Monats:

Treffen des Freundeskreis Halle-Ronchin. Auskunft erteilt Frau Susanne Luhmann Tel. (05201)

gerade Wochen freitags:

Seniorenkreis Hörste 15.00 Uhr - Treffen im Gemeindehaus - Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag: Baseball- und Softballclub UNITED STARS HALLE e.V. Trainingszeiten Sommer: Baseball 1. Mannschaft Herren: Di. + Do. 18.00 - 20.00 Uhr. 2. Mannschaft Herren: Mi. + Fr. 17.00 - 19.00 Uhr. Softball Damen: Di. in Gütersloh + Fr. in Halle 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Baseballplatz am Sportzentrum an der Masch in Halle oder Alter Avenwedder Schützenplatz in Gütersloh

DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen Gegen Mittag – Hippotherapie Reithalle, Eschweg. Anmeldung erforderlich bei Lothar Schlickum Telefon (0 52 01) 28 94

Samstags: 11.00 Uhr Welpenspielstunde für alle Rassen! Erziehungskurse ab 13.00 Uhr Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Borgholzhausen Telgenbusch, Berghausen Info: Tel. (05201) 87 87 61 und 0170-6000855

AWO Ortsverein Künsebeck Surfen im Internet m. Hans Lindlar n. Absprache. Info: (05201) 56 26

jeden 3. Samstag des Monats:

Monatlicher Teutotreff -Ravensberger Stammtisch Waldgasthaus Hesseltal, außer in den Ferienmonaten. Beginn 15.00 Uhr, zur Winterzeit um 14.00 Uhr

jeden Sonntag:

LC Ravensberg Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene, Beginn 9.00 Uhr

Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck

Kyffhäuserkameradschaft Hörste

10.00 – 12.00 Uhr Training für
Schüler und Jugendliche im Schießstand Hörster Str. 11

jeden 1. Sonntag des Monats: Evang. Kirchengemeinde Spielenachmittag für Erwachsene

Martin-Luther-Haus Halle/W. 15.00 - 17.00 Uhr

Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge Margriet Hunathey, (0 52 01) 43 01 oder 01 79 - 9 85 35 25

BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. und 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5 und 6, in der Zeit von 10 - 12 Uhr. Vorsitzender und Ansprechpart-ner: Dieter Kleiber, Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld.

Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10.30 - 12.00 Uhr Übungsschießen für Schüler und Jugendliche im Schießstand Hof Fronemann, Hörster Str. 11

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat:

Schützengesellschaft (Westf.) e.V. seit 1813 Training für alle Mitglieder von 10.00 bis 12.00 Uhr Schützenberg - Schießstand

-augenblickfotogruppe vhs ravensberg mittwochs, in der ungeraden Kalenderwoche, 20.00 Uhr Treffpunkt Haller Remise, Raum 5 Kontakt: Paul G. Haselhorst Telefon: 05201/9994

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

 Montag 18.30 - 20.00 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Mittelstufe Jugendliche ab 12 Jahre Orangegurt

 Montag 20.00 - 21.30 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Oberstufe Erwachsene

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr im KGH Spiegelraum Kinder 6 - 11 Jahre

 Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Unterstufe

• Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Mittelstufe

 Donnerstag 20.30 - 21.30 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Anfänger Erwachsene

• Freitag 17.30 - 19.00 Uhr im Kraftraum Masch Sportzentrum Kinder 9 - 13 Jahre

Informationen für Kindertraining: Wladimir Prachnau,

Telefon: 05201/662662

Informationen für Erwachsenentraining: Martin Bohnenkamp, Telefon: 05425/954369





Bahnhofstraße 16 33790 Halle Tel. (0 52 01) 25 87

100 Jahre Tradition und Kreativität Meisterhand



Veranstaltungen Vereinsleben

SC Halle Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-Rzeha Telefon: 052			52 01/1 60 46
Damen			
1. Damen	Dienstag Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	Halle Ravensberg Kreisgymnasium
2. Damen	Montag Donnerstag	18.15 - 20.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule Kreisberufsschule
3. Damen	Montag Mittwoch	18.15 - 20.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule Kreisgymnasium
• Herren			
1. Herren	Dienstag Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Halle Ravensberg Kreisgymnasium
2. Herren	Montag Donnerstag	18.15 - 20.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr	Kreisberufsschule Halle Ravensberg
Jugend			
A-Jugend w.	Dienstag Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr 15.30 - 17.30 Uhr	Kreisberufsschule Halle Ravensberg
B-Jugend w.	Dienstag Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule Kreisberufsschule
D-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
E-Jugend w.	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Kreisberufsschule
C-Jugend m.	Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr	Halle Ravensberg
D-Jugend m.	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Lindenschule
Hobby			
Hobby Mixed I	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Lindenschule
Hobby Mixed II	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	GS Gartnisch
Hobby Leistung	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr	Kreisgymnasium
Hobby Mixed III	Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	Kreisberufsschule

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

jeden Montag:

Karate

17.15 - 18.30 Uhr, Leitung: Frank Kleinhans, Ort: Grundschule Hörste

Damen-Gymnastik-Breitensport

18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste

Fußballtraining - Altliga

19.00 - 20.30 Uhr, Ort: Sportplatz Tiegstraße

jeden Dienstag:

■ Kinderturnen Mädchen und Jungen 6 – 9 Jahre

15.00 - 16.00 Uhr

■ Kinderturnen Mädchen und Jungen 3 – 6 Jahre

16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Elke Herkströter, Ort: Grundschule Hörste

Damen-Gymnastik

20.00 - 21.00 Uhr, Leitung: Monika Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Mittwoch:

Aerobic

18.30 - 20.00 Uhr, Leitung: Michaela Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Donnerstag:

Eltern-Kind-Turnen

17.00 - 18.00 Uhr, Leitung: Karin Zöllner, Ort: Grundschule Hörste

Herren Gymnastik

20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Hans Schlamm, Ort: Grundschule Hörste

jeden Freitag:

Breitensport Mädchen 9 - 14 Jahre

16.45 – 17.45 Uhr, Leitung: Anke Kahmann, Ort: Grundschule Hörste

TV "Deutsche Eiche "Künsebeck e.V

jeden Montag:

Seniorinnen-Gymnastik

14.30 - 15.30 Uhr, Leitung: Renate Deumlich, Ort: GS Künsebeck

Sportabzeichen (Mai - September)

Ab 17.30 Uhr, Leitung: Renate Deumlich, Tel.: 05201/7683

Ort: Sportplatz Künsebeck

● Fußball-Training E-Jugend 8-11jährige

17.00 - 18.00 Uhr, Sportplatz Grundschule

Wirbelsäulengymnastik

18.00 - 19.00 + 19.00 - 20.00 Uhr, Leitung: Erika Scheer, Tel.: 05201/7877

jeden Dienstag:

• Fußballtraining 4-8jährige

17.00 - 18.30 Uhr im Sommer, Leitung: Johannes Barella

Tel.: 05201/16110, Sportplatz Grundschule

jeden Mittwoch:

● Mutter-Kind-Turnen 3-4jährige

15.00 - 16.00 Uhr, Leitung: Susanne Hanke-Wittwer, Tel.: 05201/859538

● Kinderturnen 5-6jährige

17.00 - 18.00 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 05201/3852

● Mutter-Kind-Turnen 1-2jährige

16.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Katrin Flöttmann, Tel.: 05204/888432

• Fußballtraining E-Jugend 8-11jährige

16.00 - 17.30 Uhr, Sportplatz Grundschule

Ausdauergymnastik

19.45 - 21.15 Uhr, Leitung: Isabell Krause-Strothenke Tel.: 05204/88448

jeden Donnerstag:

Kinderturnen 6-8jährige

15.00 - 16.00 Uhr

Kinderturnen 8-12jährige

16.00 - 17.00 Uhr Leitung: Nina Penner, Tel.: 05201/730155

Fußball-Training 4-8jährige

im Winter 17.00 - 18.00 Uhr, Sportplatz Grundschule

Walking-Kurs

Leitung: Petra Köhne Tel.: 05201/70329 und Tanja Kowalski Tel.: 05201/73388

Freundeskreis der Abstinenzler Halle, Steinhagen und Werther e.V.

Büro: Bahnhofstraße 17, Postfach 1222, $\slashed{\wp}$ 0 52 01/1 04 40

Freizeitheim, Tatenhausener Straße 3, Ø 05201/5025

Beratung für jedermann: Nachmittags Mo., Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Gruppenstunden: Jeden Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im

Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 3 in Hal

Helmut Rabe, Ø 05201/10039

Kontaktadressen: Marlies Wörheide, Ø 05201/9017

Friedhelm Stricker, © 05204/888010 Rolf Kessler, © 05225/600325 A. u. R. Detering, © 05423/41721

Freundeskreis Teutonia Ortsgruppe Hesseln

Miteinander - Füreinander

"Wenn Du trinken willst, ist es Deine Sache! Wenn Du

aufhören willst, rufe an!!!"

Ø 05204/7801 und Ø 05201/10274 oder

Ø 05424/5582

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke e.V. Borgholzhausen

Zusammenkunft: Jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Kampgarten 1, 33829 Borgholzhausen

Kontaktadressen:

Wilhelm Brune, Borgholzhausen, φ (0 5425) 5963 Friedhelm Keisker, Borgholzhausen, φ (0 5425) 43121

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren, Ortsgruppe Künsebeck im Haus der AWO, Talstraße 16, 33790 Halle Westfalen ♥ (05425) 1423

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 29. November 2007 Anzeigenschluss ist am 17. November 2007

Polizei

Feuerwehr

Notarztwagen Krankentransport

Veranstaltungen November

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V. "Henry-Dunant-Haus", Bismarckstraße 1, in Halle, Telefon (05201) 815414

Programm November

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Mo. 09.30 Uhr Yoga mit Karin Oetting-Damme

• Mo. 13.15 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren mit Hannelore Schönberg im Lehrschwimmbecken des Lindenbades Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr Gruppe II 14.15 - 15.00 Uhr

 Mo. 15.30 Uhr Geselliges en mit Almke Bertelsmann Mo. 15.45 Uhr Gymnastik mit Hannelore Schönberg

• Mo. 17.30 Uhr Osteoporose Gymnastik mit krankengymn. Anleitung mit Maike Hirschhausen-Rosenberg

 Mo. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maike Hirschhausen-Rosen-

Di. ab 08.30 Uhr diverse Computerkurse für Senioren mit Joachim Schneider

 Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler Di. 10.00 Uhr fortlaufender Malkurs mit Fr. Oetting-Damme Anmeldung: 05201/5812

 Di. 14.00 Uhr Computerkurs für Senioren mit Joachim Schneider Di. 15.00 Uhr Gymnastik mit

Gunhild Mickler Di. 19.00 Uhr Rückenschule Taike Hirschhausen-Rosenberg

Mi. 10.00 Uhr Rhythmische Gymnastik mit Gunhild Mickler Mi. 14.30 Uhr Handarbeiten

und Basteln mit Ingeborg Ludwig Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch

 Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit Christa Rentzsch

 Do. 08.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik zur Vorbeugung mit Veronika Petersdorf

• Fr. ab 08.30 Uhr diverse Computerkurse für Senioren mit Joachim Schneider

• Fr. 10.00 Uhr Gymnastik mit Christel Scheele

Fr. 15.30 Uhr Die Kleine Singgruppe übt mit Rosemarie Genwo Fr. 17.00 Uhr Yoga -entspannt ins Wochenende, mit Ingrid Dewald

Jeden Dienstag und Donnerstag um 14.30 Uhr "Karten spielen" (Doppelkopf u. Skat).

Weibliche Mitspieler und Anfänger-Innen sind herzlich willkommen.

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 01.11. Allerheiligen - Begegnungsstätte geschlossen -

15.00 Uhr Donnerstag, 09.11. "Erinnerungen an die alte Zeit" Erzählnachmittag mit Kaffee und Kuchen mit Johanna Kormeier

Donnerstag, 15.11. 15.00 Uhr Gedächtnistraining mit Renate Runde

Donnerstag, 19.11. ab 15.30 Uhr Blutspendetermin - Begegnungsstätte geschlossen -

Donnerstag, 22.11. 15.00 Uhr Gruppe Kartenspielerinnen und Kartenspieler

- keine weiteren Veranstaltungen -

Donnerstag, 29.11. Gedächtnistraining mit Ingrid Dewald

15.00 Uhr

Dienstag und Freitag zu verschiedenen Zeiten Computerkurse im DRK-Haus Bismarckstr. 1, 33790 Halle Informationen und Anmeldungen unter: 05204/9249662 H. Schneider

Wer den Kopf hängen lässt, sieht weniger.

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu

Zentrale Notfallpraxis im Haller Krankenhaus

Kirchliche Einrichtungen

samstags, sonn- und feiertags 10 - 13 u. 18 - 19 Uhr

Notfall-Telefon

Unfallrettungsdienst

Rettungshubschrauber

Notruf Strom, Gas, Wasser

Krankenhaus Halle

Bismarckstraße 13 Pfarrbüro/Pfarrhaus 8113-11 Gemeindereferent 8113-15 Telefax Pfarrei 8113-22 Kindertagesstätte 8113-17 OASE-Gemeindezentrum an der 8113-21 Herz-Jesu-Kirche

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche

Samstags: 17.00 Uhr St. Johannes Evang, Stockkämpen (5. Sa./Monat fällt aus) Sonntags: 8.30 Uhr Herz-Jesu, Halle 9.45 Uhr St. Michael, Werther 11.00 Uhr Herz-Jesu, Halle Wochentags: Dienstags 19.00 Uhr Herz-Jesu, Halle. Freitags 9.00 Uhr Herz-Jesu, Halle

Caritas-Sozialstation im Marienheim

Schulstr. 18, Tel. 05201/849010 0171/9734022, 05201/849011 Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr. 10-11 Uhr

Diakoniestation Schulstr. 5, Telefon 052 01/98 29 Sprechstunde: nach telefonischer Absprache

Caritas-Drogenberatung In der Remise, Kiskerstraße 2, an jedem Dienstag im Monat von 15.00 - 17.30 Uhr (in Trägerschaft der Drogenberatung des Caritasverbandes Gütersloh Kirchstr. 12, Wiedenbrück, Tel. 05242/57615) Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung

Lettow-Vorbeck-Straße 9 Telefon 05201/18470 Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr Freitag 9.00 - 13.00 Uhr Offene Sprechstunde: Montags 15.00 - 17.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr

110

112

112 112

112

188-0

188-0

85 81 00

0521/69021 oder 112

Kreiskirchenamt Diakonisches Werk Lettow-Vorbeck-Straße 11 Telefon 05201/1840

Ev. luth. Kirchengemeinde Gemeindeamt Lettow-Vorbeck-Straße 7 Telefon 05201/3086

Gottesdienste in der Johanniskirche Samstag 18.30 Uhr Abendgottesdienst Hauptgottesdienst 10.00 Uhr KiK - am 2. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Halle (Westf.), Rilkestraße 5 Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr, parallel Kindergottesdienst Montag 19.00 Uhr Jugendhauskreis Dienstag 10.00 Uhr Spielgruppe 18.30 Uhr T4C für Jugendliche ab 13 Jahre

Mittwoch 17.00 Uhr Jungschar Donnerstag 19.45 Uhr Treffpunkt Bibel, auch für Gäste. Verschiedene Hauskreise in Halle, Borgholzhausen, Versmold, auf Anfrage: Telefon 0 52 01/168 80

Neuapostolische Kirche Schlörstraße/Ecke Gartnischer Weg Gottesdienste: 9.30 Uhr / 16.00 Uhr sonntags mittwochs 19.30 Uhr

Telefon 05201/4936

Haller

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl - Aluminium - Bausysteme - Feuerschutz

Aluminium Türen + Fenster Vordächer + Markisen Wintergärten + Fassaden

■ Balkon- + Treppengeländer ■ Treppen

Fahrradständer

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18

Licht

Kraft

Regel

Post@Brickenkamp-Halle.de www.Brickenkamp-Halle.de



Apfelstraße 7 Halle/Westf.

20 52 01/1 02 65 Fax 0 52 01/1 09 13

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

Veranstaltungen unserer Katholischen Kirchengemeinde:

1. Spiel- und Krabbelgruppen

im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.

Ansprechpartnerinnen

Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Frau Marietheres Lechner, Tel. 66 74 84

2. Messdienergruppe

für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion:

Treffen jeden 1. Dienstag im Monzat um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE Ansprechpartner: Bernadette Clermont, Tel. 85 95 59

3. Erstkommunionkinder (Kinder des 3. Schuljahres)

Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion im Mai.

4. Firmvorbereitung (Jungen und Mädchen des 9.+10. Schuljahres), alle 2 Jahre.

5. Kolpingfamilie im Berzirksverband Halle

Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt. Ansprechpartner: Willi Berheide, Tel. 2595

6. Kolpingsportgruppe
Wirbelsäulengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr (Frauen) und von 20 - 22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums. Ansprechpartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03

7. Seniorengruppe "Treffpunkt"

Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größere Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier. Ansprechpartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84

8. Frauengemeinschaft Halle/Werther

Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt. Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03

9. Monatliches Frauenfrühstück

Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.

Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86.

10. Weltgebetstag An jedem 1. Freitag im März um 16.00 Uhr internationaler Weltgebetstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte der Presse Ansprechpartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70

11. Ökumenischer "Eine-Welt-Kreis" Halle/Werther Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit. Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate.

Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86

Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritas-konferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt. Ansprechpartnerin: Frau Renate Beck, Tel.: 53 48

13. Gospelchor GAM ("Gospel And More")

Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14tägig donnerstags um 20.00 Uhr in der OASE trifft.

14. Familienkreise

Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien.

15. Kindertagesstätte Herz-Jesu Gartenstr. 27, Halle. Leitung: Annemone Nocken, Tel.: 81 13 17

In der Woche: Dienstags 19.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags 9.00 Uhr in der Kapelle des Marienheims und Freitags 9.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle. Samstags: jeden Samstag um 17.00 Uhr in der St. Johanneskirche Stockkämpen, Sonntags, 8.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.

Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet.

17. Kinderkirche

Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: am 1.+3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. In Werther: am 4. Sonntag im Monat zur Hl. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michaelskirche.

18. Familiengottesdienste

In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.

Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montags und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr.

20. Gemeindeleitung

Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11
Pfarrgemeinderat: Vors. Herr Christian Jäkel, Tel.: 76 20
Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Taxi-Mietwagen Weeke Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle

Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde

Café Gegenüber im Haus am Kirchplatz 16
Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig auftanken möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr; freitags von 8.30-12.00 Uhr; sonntags von 11.00-12.00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst.

Krabbelgruppen im Haus am Kirchplatz 16 Ansprechpartner: Pfarrer Nicolai Hamilton Tel. 664584.

Kinder- und Jugendkreise im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234

Sonntag: "Die Grotte" ab 14 Jahre: 17-21 Uhr

Montag: Jungenjungschar, 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr Montag: Jungenjungschar, 9 Jahre, 16,30 - 18,00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr Dienstag: Mädchenjungschar 10 Jahre, 15.30-17.00 Uhr; Jugendkreis, 14 Jahre, 18.00-19.30 Uhr; Jugendkreis 18/19 Jahre, 20.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch: Jugendkreis ab 15 Jahre, 18-19.30 Uhr; Jugendbibelkreis ab 16 Jahre, 18.00-19.30 Uhr
Donnerstag: gr. Mitarbeiterkreis, 19.30-21 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: Bibelfrühstück ab 14 Jahre, 6.30-7.30 Uhr; Mädchenjungschar 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; gem. Jungschar in Hörste, 8 - 10 Jahre, 15.00 - 16.30 Uhr
Jugendheim ab 14 Jahre: 19.00 - 22.00 Uhr
Bibelfrühstück freitags von 6.30 - 7.30 Uhr, ab 14 Jahren im Jugendheim
Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Bibelkreis montags von 20.00-22.00 Uhr, ab 20 Jahre im Jugendheim: "Die Grotte" ab 14 Jahre, in Jugendheim: "Die Grotte" ab 14 Jahre, amstags von 19 - 22 Uhr:

Offenes Jugendheim: "Die Grotte", ab 14 Jahre, jeden Freitag von 19 – 22 Uhr; jeden Sonntag von 17 – 21 Uhr; Jung-Erwachsenen – Angebote

Jung-Erwachsenen-Kreis ab 18 Jahre, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber)

Jugendkreis 18/19 Jahre, dienstags im Jugendheim, 20.00 – 21.30 Uhr Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 – 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim

Alphakurs; Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens;

Haght us Ofaureta and the Solantea and the Lebens, Informationen bei Pastor B. Einterbäumer, Tel. 05425/954144

Hauskreise (von ca. 20.00-22.00 Uhr 14tägig). Verschiedene Hauskreise treffen sich 14tägig, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Ulmenweg 22, 33790 Halle (Tel. 3087), Pastor in B. Winterhoff, Maximilian-Kolbestr. 23, 33790 Halle (Tel. 3085), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33790 Halle (Tel. 3088) Str. 23, 35/90 Halle (1el. 3085), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33/90 Halle (1el. 3) und den Hauskreisleitern:
Charlotte und Dieter Weyer, Langer Acker 7, 33790 Halle (Tel. 9790)
Gabi und Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle (Tel. 10519)
Carola und Thomas Kremer, Tulpenstr. 1, 33790 Halle-Hörste (Tel. 5616)
Bibelkreise der Alphakurse; Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/95

Bibelkreise der Alphakurse; Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/95. Abendkreis Halle-Mitte, jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 Uhr im Spener-Haus, Letk Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Inge Vollmer, Beckers Garten 15, Tel. 5845, Margit Meyer zu Hoberge, Kättkenstr. 15, Tel. 9440
Abendkreis Halle-West, einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Martha Flemming, Brandheide 80, Tel. 3576
Abendkreis Hesseln, einmal monatlich montags um 19.30 Uhr in der alten Schule in Hesseln Verantwortlich: Frau Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Frauen treffen Frauen, jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Hagedornstr. 10, Tel. 2656
Frauenhilfen (14-tägig, mittwochs)
Gartnisch, Spener-Haus, (Lettow-Vorbeck-Str. 7), Verantwortlich: Johanna Kormeier, Meindersstr. 11, Tel. 4622
Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367,

Meindersstr. 11, Tel. 4622

Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367, Helma Hempe, Hengeberg 14, Tel. 5229, Hanna Barzik, Am Laibach 14, Tel. 4588

Halle-West und Hesseln, in der alten Schule in Hesseln, Verantwortlich: Hanna Otte, Weidenstr. 6, Tel. 3121 und Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461

Männerkreis, Informationen bei Pastor E.-K. Völkner, Tel. 3087

Seniorenkreis, alle 14 Tage dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5. Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773

Lestreff weitere Informationen bei Renate Frommylod Tel. 4219

Gesprächskreis Literatur und Glaube, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790

Gottesdienste in der St. Johanniskirche

Samstag, Abendgottesdienst 18.30 Uhr - Sonntag, 10.00 Uhr Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst KiK - am 4. Samstag im Monat von 10.00-12.30 Uhr in der St. Johanniskirche

Krabbelgottesdienst in der Johanniskirche: 4-6 mal im Jahr (Weitere Informationen bei Pfarrer Nicolai Hamilton, Tel. 664584)

Der andere Gottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat in der St. Johanniskirche um 18.00 Uhr Kindergärten

Rindergarten, Rindergarten, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233 Kindergarten Paulskamp, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232 Frühstückstreffen für Frauen

4 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Gasthof Jäckel in Künsebeck statt. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Informationen auch bei Pastorin B. Winterhoff (Tel. 3085).

Johanniskantorei Wöchentliche Veranstaltungen:

Kinderchöre:

Montag, 14.30 - 15.15 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), Martin-Luther-Haus Montag, 15.00 - 15.40 Uhr Kinderchor (9-12 J.), Martin-Luther-Haus Montag, 15.40 - 16.20 Uhr Ensemble, Martin-Luther-Haus Montag, 16.20 - 17.00 Uhr Teeniechor (12 J. und ältere), Martin-Luther-Haus

Erwachsenenchöre:

Mittwoch 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Martin-Luther-Haus Donnerstag 19.30-21.00 Singgemeinde, Martin-Luther-Haus Leitung aller Chöre: Martin Rieker

Posaunenchöre:

Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Blechbläsergruppe, Martin-Luther-Haus Freitag 20.00-22.00 Uhr Posaunenchor, Martin-Luther-Haus

Leitung: Stefan Meier Weiter treffen sich nach Vereinbarung:

Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötenensemble der Johanniskantorei.

Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793

Adressen:

Pastor Bernd Eimterbäumer, Heidbrede 12, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425/954144

Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088 Pastor Friedrich-Karl Völkner, Ulmenweg 22, Tel. 3087

Pastorin Birgit Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, Tel. 3085
Pfarrer Nicolai Hamilton, Moltkestr. 51, Tel. 664584
Kantor Martin Rieker, Rosenstr. 11, Tel. 10793
Kantoreibüro, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30-11.30 Uhr Jugendreferent Martin Kralemann, Graebestr. 18, Tel. 16604

Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen, Ulmenweg 16, Tel. 662790 Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234 Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594 Diakoniestation, Schulstr. 5, Tel. 9829 Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086

Öffnungszeiten: täglich 9.00-12.00 Uhr, donnerstags auch von 15.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen

Rehabilitations- und Behindertensport Integ

Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik und Bewegungsspiele für Senioren

Neue Sporthalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Gartnischer Weg Übungsleiter: Sabine Büker

Dienstag, 19.30 - 20.30 Uhr

Koronarsportgruppe - Ausdauerschulung, Gymnastik, Koordinationsschulung, Entspannungsmethoden

Sporthalle der Grundschule Steinhagen, Pestalozzistraße

In beiden Gruppen: Teilnahme <u>nur</u> auf ärztliche Verordnung oder im Anschluss an station./amb. Behandlung möglich. Ärztliche Betreuung Übungsleiter: Sabine Büker und Ulrike Vobejda

Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr

Wassergymnastik und Schwimmen für Teilnehmer mit verschiedenen orthopädischen Behinderungen

Hallenbad Steinhagen. Übungsleiter: Nicole Hoffmann und Sonja Seidel onnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Senioren/innen-Sport

Turnhalle der Lindenschule, Halle - Schulstraße

Übungsleiter: Sabine Büker

Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung

Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße

Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel

Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung. Teilnahme auch im Anschluss an das Schwimmangebot möglich! Turnhalle der Grundschule Gartnisch, Halle- Bredenstraße

Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel

Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele für Senioren Sporthalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße Übungsleiter: Sabine Büker

Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr

Ausdauerschulung, Bewegungs- und Sportspiele

Beide Gruppen finden in der Sporthalle der Kreisgymnasiums in Halle statt. Übungsleiter: Johanna Böckstiegel

Samstag, 10.30 Uhr / 11.30 Uhr / 12.15 Uhr
 Wassergymnastik / Schwimmen f
ür "Jedermann"

vimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße Ubungsleiter: Diana Ostlangenberg / Diana Neukötter / Ulrike Vobejda und Claudia Pelster-Borgstedt

Jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr

Kegeln für Erwachsene mit verschiedenen Behinderungen Landgasthaus Steinhäger Quelle, Steinhagen, Quellweg 6

Auskünfte erteilen:

Ulrike Vobejda - Fon 0 52 01/84 99 60 / Sabine Büker - Fon 0 52 01/66 83 30 Die Sportangebote finden innerhalb der Ferien in NRW <u>nicht</u> statt.

Stadtmagazin HALLER WILLEM

Impressum:

Redaktion: HALLER WILLEM i. Hs. Vogler Druck GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4, 33790 Halle Westfalen

Telefon: (05201) 66181-0, Telefax: (05201) 66181-29

E-mail: info@voglerdruck.de

Anzeigenleitung: Sigrun Lohmeyer

Privat: Holtfelder Straße 17, 33829 Borgholzhausen

Telefon: (05425) 1577, Telefax: (05425) 1576

E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Druck: Vogler Druck GmbH & Co. KG, 33790 Halle Westfalen Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle u. Umgebung 10.500 Exemplare kostenlose Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle Westfalen und Auslagen in den Geschäften.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 10

Der Verlag haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Er behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.

Privatanzeigen Vereine! Termine!

Hier ist die Gelegenheit, privat Wohnungen zu vermieten oder zu mieten · Autos zu kaufen oder zu verkaufen · Möbel anzubieten · Bekanntschaften anzubahnen · Stellengesuche und Stellenangeboten – kurz: alle Wünsche mitzuteilen.

Außerdem bieten wir Vereinen die Möglichkeit ihre Termine kostenlos zu veröffentlichen.

Eine private Kleinanzeige im »Haller Willem« kostet bis zu 5 Zeilen 2,00 € – jede weitere Zeile 0,50 € (einschl. MwSt.)!

Eine gewerbliche Kleinanzeige kostet bis zu 7 Zeilen 5,50 € – jede weitere Zeile 1,00 € (einschl. MwSt.)!

Und wenn Sie lieber unter einer Chiffre-Nummer inserieren wollen – ab sofort haben Sie die Gelegenheit dazu: für eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

Text:	
☐ Ich wünsche Veröffe ☐ Geld liegt bei.	entlichung unter Chiffre-Nummer.
☐ Geld ist überwiesen Kreissparkasse Halle	auf Kto. 19976 (BLZ 480 515 80) bei der
Name:	
Adresse	Tel.:

Wolle und Mehr Ihr Handarbeitsfachgeschäft in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Winterzeit ist Sockenzeit

Wir führen für Sie:
Regia - altbewährt und immer neu
Opal - die Sinne verstricken
Trekking - Qualität aus Deutschland
Am Sonntag, den 4. November freuen wir uns Sie
zwischen 13 und 18 Uhr begrüßen zu dürfen.

Ihre Rosemarie Schneider & Team P.S. Auf Grund der großen Nachfrage ab sofort

P.S. Auf Grund der großen Nachtrage ab sotort wieder Hundertwasser-Sockenwolle für Sie vorrätig

Service ist unsere Stärke

Radio IONSING

Braun-Rasierer-Depot Pfeifer-Diamant-Nadel-Depot

Halle • Bahnhofstraße 20 • Telefon 31 62

Vhs Ravensberg

Vhs-Unternehmerforum

Vortrag I "Das elektronische Unternehmensregister: Risiken und Potentiale bei der Offenlegung von Jahresabschlüssen im Internet" Referent: WP/StB Dr. Roland Tomik, Tomik + Tomik

Wirtschaftsprüfer-Steuerberater, Halle

Vortrag II "Familienrecht für Unternehmer/innen: Vorsorge für den Ernstfall"

Referentin: Gesine Uflerbäumer, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Halle

Ort: Halle, Bürgerzentrum Remise Termin: Di 06.11.07, 17.00 Uhr

Hiob's Lied - Beschnittene Frauen zwischen Tradition und Moderne

Film und Diskussion in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle Halle

Ort: Halle, Bürgerzentrum Remise, Cafe,

Termin: Mi 21.11.07, 19.00 Uhr

Hurtigruten - Mit dem Postschiff durch Norwegen

Panoramavortrag

Referent: Helfried Weyer

Ort: Halle, Berufskolleg, Aula Termin: Mi 21.11.07, 19.30 Uhr

Stalking- (neue) Möglichkeiten gegen Psychoterror

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle Halle Referenten: Gesine Uflerbäumer, Ursula Rutschkowski

Ort: Halle, Bürgerzentrum Remise, Cafe

Termin: Mo 26.11.07, 20.00 Uhr

Lesespaß für Klein und Groß

Mit Kinderbüchern Freude am Lesen wecken

In Kooperation mit dem Familienzentrum und dem MehrGenerationenHaus Halle

Referentin: Martina Maeder Ort: Halle, Stadtbücherei Termin: Do 29.11.07, 19.30 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Vhs, Telefon 05201/8109-0, weitere Hinweise finden Sie auch im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.

Ein Garten für Körper, Geist und Seele. Farbenfroh durch Staudenvielfalt! Entspannen Sie auf Ruheplätzen mit Natursteinen und Wasserspielen.

Garten- und Landschaftsbau

Jens Lemke

Meisterhetrieh

Lettow-Vorbeck-Straße 17 · 33790 Halle/Westf. Telefon 0 52 01 / 66 79 83 · Mobil 01 73 / 2 66 30 41

Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (05201) 2666

SG Hesseln und die AWO-Kindertagesstätte laden zum traditionellen Nikolaus-Markt ein

Ia - ist denn schon wieder Weihnachten?? Nicht ganz, aber schließlich kommt das Fest immer so plötzlich. Auch die Adventszeit rückt mit großen Schritten näher und mit ihr die zahlreichen Weihnachtsmärkte, die auch in den Vororten immer sehr gut besucht sind. Auch in Halle-Hesseln freuen sich die Bürger alljährlich auf den Nikolausmarkt, zu dem die SG Hesseln den Hesselner Sportplatz in weihnachtliches Flair taucht. In diesem Jahr fällt der Termin auf den 5.

Höhepunkt des Tages ist natürlich der Besuch des Nikolauses, der alle Jahre wieder den Weg in die Hesselner Straße findet. Und damit den jungen Besuchern die Wartezeit nicht so lang erscheint, steht ein Kinderkarussel bereit. Zwischendurch kann man sich bei einer Bratwurst oder Pommes stärken und

für die großen Besucher wird heißer Glühwein ausgeschenkt. Außerdem bietet die Bäckerei Koch leckeres Gebäck und die Hausschlachterei Koch leckere Wurstspezialitäten an.

Kaffee und Kuchen und warme Füße gibt es im AWO-Kindergarten, dazu eine Filmvorführung, Bastelaktionen und einen Bücherverkauf. Und natürlich fehlt auch in diesem Jahr die "berühmte Walnußbude" der A-Jugend nicht.

"Wir suchen noch weitere Mittäter, um die Attraktivität des Nikolausmarktes zu erhöhen," erklärt Thomas Plassmann, der sich als Jugendleiter der SG Hesseln mit vielen weit engagierten Mitgliedern um ein gutes Gelingen der Veranstaltung einsetzt. Bei Interesse kann man sich in seinem Zweiradgeschäft gleich gegenüber weitere Informationen einholen oder für einen Stand anmelden. -sl-



14. November 2007 19.30 Uh

Wasser und seine Bedeutung als eines der wichtigsten Lebensmittel für den Menschen

Referent: Rudi Kaufmann aus Rheda-Wiedenbrück

In seinem Vortrag zeigt Herr Kaufmann auf, welches Wasser der Gesundheit dienlich ist und welches Wasser aus gesundheitlichen Gründen gemieden werden sollte. Verständlich ist sicherlich, dass der Mensch pro Tag eine gewisse Menge gutes Wasser zu sich nehmen sollte, wobei die Qualität hierbei ein leider oft vernachlässigter Faktor ist.

Die vielen widersprüchlichen Aussagen in Veröffentlichungen und Büchern haben den Referenten veranlasst, das Thema "Wasser" besonders intensiv zu bearbeiten und daraus seine eigenen Schlüsse zu ziehen, die er gerne dem interessierten Publikum darstellt, damit jeder die Vorteile und Probleme dieses Bereiches kennen lernt. Seien Sie also gespannt auf den anschaulichen Vortrag.

Herr Kaufmann beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit dem Thema "Gesundheit allgemein" und seine speziellen Themen sind die Bereiche "Wasser und Salz", die so unspektakulär klingen, aber von großer Bedeutung sind. Er hat auch über 10 Jahre Vorträge bei der Familienbildungsstätte in Gütersloh und Volkshochschulen zu den Themen "Gesundheit und Lernen" abgehalten.

Eintritt: 4, -€

Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle (Westfalen) Informationen unter Tel. 05204 / 2496 (Haller Kräutergruppe)

Kerkhöfe am Teutoburger Wald

Wer sie noch nicht kennt, die Waldgräber an den Berghängen östlich des grünen Weges (auch über den Weg "Berghof" zu erreichen), der sollte sie gerade jetzt im November mal aufsuchen. Nicht, daß man dort in dem Waldgebiet auf idvllischen Wanderwegen nur die frische Novemberluft genießt, sondern auch beim Betrachten der alten Grabstätten eine gewisse Romantik erleben kann, die jedoch nicht die Gefühle wie auf einem modernen Friedhof aufkommen lässt.

Bei der Betrachtung dieser alten Grabstätten erlebt man eine seltsame Ruhe und man möchte gar nicht weitergehen, sicher auch, weil die alten Grabsteine eine starke Würde ausstrahlen um Nachdenken an die Generationen vor uns anregen.

Solche Grabstätten konnten sich zu früheren Zeiten, als es um die Entstehung von Friedhöfen ging, damals auch "Kerkhöfe" genannt, nur Gutbetuchte und Adelige leisten. Andere Verstorbene wurden zum Teil in Beinhäusern beerdigt.

Unter dem preußischen König Friedrich II. wurde freiwerdendes Land in Halle hauptsächlich an Kaufleute, Beamte und Akademiker verteilt, die dadurch den Status eines adeligen Grundbesitzers bekamen. Sie legten auf den erworbenen Grundstücken Privatfriedhöfe an, so auch am hang östlich vom grünen Weg und an der "Kaffeemühle". Diese Waldgräber zählen heute zu den kunsthistorisch bedeutendsten Grabstätten in Deutschland. Genaueres kann man auch dort auf einer Schrifttafel lesen.

Was mich als Rentner mit einer zeitlebens realistischen Denkweise wider eigener Erwartung bewegt, ist der Spruch von Jean Paul (deutscher Dichter, *1763 bis 1825) auf einem der Grabsteine:

Das Erdenleben ist die Hülse. worin der Kern des zweiten Lebens reift.

Er bringt mich irgendwie zum Nachdenken. Gibt es vielleicht doch ein Leben nach dem Tode? Aber wer kann das schon beantworten? Hierüber zu philosophieren bedarf es mehr



Raum und lässt sich mit ein paar Zeilen hier nicht machen. Um jedoch diesen Gedanken nachgehen zu können, lohnt sich ein Ausflug zu diesen alten Gräbern. Heinz Sültrop

Der kleine, aber feine" beinahe Weihnachtsbasar" der Freien evangelischen Gemeinde

Lampen, Lichter, Lebkuchen...

Denken Sie auch schon an gemütliche Abende bei Kerzenschein?

An Ihr Zuhause, das Sie mit kreativen Lampen, Lichterketten oder anderen besonderen Lichtquellen besonders schön zur Geltung bringen? Überlegen Sie, wie Sie sich und anderen mal eine Freude mit kleinen, aber wirkungsvollen Geschenken berei-

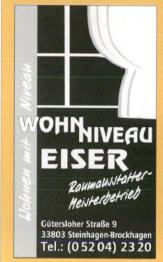


ten können? Dann laden wir Sie zum Stöbern auf unserem Herbstbasar ein!

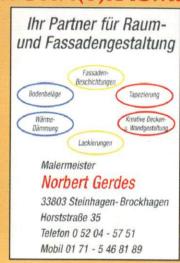
Er findet am Samstag, den 3. November von 14.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Freien evang. Gemeinde in Halle, Rilkestr. 5 (Nähe Edeka-Markt) statt.

Auch dieses Mal sind Sie wieder herzlich zu Kaffee, Tee, Punsch und (Leb-)Kuchen ins Café im Untergeschoss eingeladen.

GEMEINSAM meistern wir Ihre WOHN(T)RÄUME







Geräte-Check für Blutzucker-Messgeräte

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Blutzucker-Messgerät überprüfen und eventuell gegen ein neues Gerät austauschen zu lassen!

6. November 2007

8. November 2007





Apotheker Hartmut Berns Alleestrasse 2 · 33790 Halle/Westf. Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227

Welt-Diabetes-Tag am 14. November 2007

Zu viele Bewerber - Stadt geht neuen Weg:

Das schönste Grundstück vom Haller Berghof wird meistbietend versteigert

Gebote müssen zu festem Termin bei Haller Notar sein

Kaum ist es auf dem Markt, hat das höchstgelegene Grundstück am Teuto-Südhang schon sechs potenzielle Käufer: Weil es jedoch nur einer bekommen kann, hat sich der Haupt- und Finanzausschuss des Haller Stadtrats jetzt entschieden, das Top-Grundstück im Haller Neubaugebiet "Am Berghof" mit Hilfe des Bieterverfahrens abTatsache, dass es weit und breit keine Baugrundstücke mit vergleichbarem Weitblick gibt, erklärt, warum allein sechs Bewerber das Eckgrundstück im Nordosten des Baugebiets für allererste Wahl halten.

Die Vergabe von Baugrundstücken werde immer dann schwierig, wenn es sich um Filetstücke handele, so Keil.

sche Bieterverfahren erst Anfang 2008 stattfinden. Und so soll es ablaufen: Alle, die sich bis dahin beworben haben, werden schriftlich eingeladen, bis zu einem bestimmten Termin ihr Gebot für das Grundstück bei dem Haller Notar Karl-Ludwig Jöstingmeyer in einem verschlossenen Umschlag abzugeben. Das Mindestgebot beträgt 180 Euro pro Quadratmeter. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Der Notar öffnet nach Ablauf des Abgabetermins die Gebote und erstellt für das Rathaus eine Niederschrift der Submission. "Wir werden dann dem Meistbietenden zeitnah den Abschluss eines Kaufvertrags anbieten, wenn keine besonderen Umstände dagegen sprechen", so Keil

Allein 17 Bauwillige haben schon seit dem Start der Vermarktung vor sechs Wochen Interesse für die verschiedenen Berghof-Grundstücke angemeldet. Dazu Heinz-Udo Lakemper, der im Rathaus für die Baulandvermarktung zuständig ist: "Wir bitten bei den Grundstücksanfragen gleich um eine Stellungnahme, welches der Grundstücke sie als erste, zweite und dritte Option wünschen." Im Rathaus hält man auch weitere Grundstücksvergaben per Bieterverfahren für möglich.



Das am höchsten liegende Grundstück im Haller Premium-Baugebiet "Am Berghof" wird an den Meistbietenden versteigert. Der Grund: Bereits acht Interessenten wollen den einzigartigen Panoramablick über die Lindenstadt hinweg.

zugeben. Dabei erhält der Bewerber den Zuschlag, der den höchsten Preis pro Quadratmeter bietet.

Üblicherweise wird ein städtisches Baugrundstück an den verkauft, der sich zuerst darum beworben hat. Dies ist Praxis im Neubaugebiet "Bachweide", dies ist auch das geübte Verfahren in den meisten Nachbarkommunen. Problematisch wird es nur, wenn Grundstücke eine einzigartige Lage aufweisen, wie es am Haller Berghof der Fall ist. Jürgen Keil, Leiter des Haller Bauamts, erklärt: "Die nordöstlichen Grundstücke am Berghof liegen bis zu 145 Meter über Normalnull, erlauben so einen Panoramablick über die ganze Stadt in die westfälische Bucht hinein." Die Um von vornherein jeglichen Verdacht auszuschließen, dass es bei der Vergabe nicht fair zugehe, habe man sich ent-



schieden, für das 2/4 genannte, rund 1.080 Quadratmeter große Grundstück ein Bieterverfahren unter notarieller Aufsicht auszuschreiben. Der Allgemeine Stellvertreter der Bürgermeisterin: "Das bietet jedem eine faire Chance, durch sein Gebot über den Zuschlag zu entscheiden."

Weil die Verfahren für Bebauungsplan und Umlegung derzeit noch laufen, wird das städti-

Stichwort: Baugebiet Berghof

Das Premium-Neubaugebiet "Am Berghof" ist das jüngste Stadtentwicklungsprojekt im ostwestfälischen HalleWestfalen. Es ist von überregionaler Bedeutung, da es Bauwilligen aus der Region zwischen Osnabrück und Bielefeld die seltene Möglich-keit bietet, Pläne für ein anspruchsvolles Haus in einer 1a-Südhanglage des Teutoburger Waldes umzusetzen. Das Baugebiet liegt auf einer Höhe von 135 bis 145 Meter über NN am nordöstlichen Rand der von Fachwerkhäusern geprägten Innenstadt.

sern geprägten Innenstadt. Oberhalb davon befindet sich nur noch das Landschaftsschutzgebiet Nördlicher Teutoburger Wald, einer von 23 UNES-CO-Geoparks weltweit. "Am Berghof" vereint maximal 40 Premium-Baugrundstücke für Ein- und Zweifamilienhäuser mit noch frei skalierbaren Größen von 600 bis 3.500 Quadratmetern.

Die Rahmenplanung für das Baugebiet steht. Aktuell laufen Bebauungsplan- und Umlegungsverfahren.

Die Grundstücke werden ab etwa Ende 2007 zu erwerben sein. Interessenten können sich bereits jetzt an die Stadt Halle wenden.



Von links nach rechts: Dr. Benedikt Grella, ZMP Nicole Miedl, Dr. Dr. Martin Schulze - Becking

Implantate...

jeder hat schon in irgendeiner Form davon gehört und viele haeine gewisse Vorstellung von dieser mittlerweile bewährten und naturnächsten Möglichkeit, Zahnersatz durch den Einsatz "künstlicher Zahnwurzeln" im Mund zu fixieren.

Dabei kann man die Aussage treffen, dass die Versorgung mit einem oder auch mehreren Implantaten für den Patienten in der Regel weniger unangenehm ist, als beispielsweise die oftmals aufwendigere Entfernung eines kranken Zahnes.

Was ist ein Implantat...?

Gehen Zähne verloren, kann Ab-

Eahnimplantate vom Spezialisten

hilfe geschaffen werden, indem künstliche Zahnwurzeln, die sogenannten Implantate, in den Kiefer eingebracht werden.

Implantate sind schrauben- oder zylinderförmige Wurzelanaloge, die in der Regel aus reinem Titan hergestellt werden. Unverträglichkeiten allergischer Natur kommen bei Titan grundsätzlich nicht

Je nach Art des beabsichtigten Zahnersatzes und der jeweiligen Rahmenbedingungen ist eine Einheilzeit von sofortiger Belastung über 8-12 Wochen (die sogenannte Regeleinheilzeit) bis zu einem halben Jahr bei umfangreicheren Knochenaufbauten möglich.

Speziell in dem Bereich der Implantologie, kann Dr. Dr. Martin Schulze-Becking auf eine über 11jährige praktische Erfahrung zurückblicken.

Neben dem hauptsächlichen Anspruch, hochwertigste Qualität zu erreichen, ist die ständige Weiterbildung (sozusagen "am Puls der Zeit" zu bleiben) ein wesentlicher Garant für die gesteckten Ziele.

Dr. Dr. Martin Schulze-Becking ist durch eine zusätzliche Qualifikation offizieller Spezialist für Implantologie nach dem BDIZ EDI, dem Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa.

Die Anerkennung als "Spezialist für für Implantologie" ist als ein Qualifikationsnachweis auf sehr hohem Niveau gedacht. Es handelt sich hierbei um eine Angabe, dass der betreffende Arzt auf diesem bestimmten Gebiet ein besonderer Fachmann ist. Voraussetzung für diese Anerkennung ist eine nachgewiesene, umfangreiche praktische Erfahrung durch eine bestimmte Mindestanzahl an eingesetzten Implantaten und die Absolvierung einer zugehörigen Prüfung. Als "Spezialist für Implantologie" ist Dr. Dr. Martin Schulze-Becking im besonderen Maße Ihr Ansprechpartner für umfangreichere Fälle.

Weitere Info finden Sie im Internet unter: www.schulze-becking.de

ww.schulze-becking.

Tätigkeitsschwerpunkte: Implantologie & Parodontologie

Dr. Dr. Martin Schulze - Becking Spezialist für Implantologie der EDA des BDIZ EDI

Dr. Benedikt Grella

Öffnungszeiten: MO, DI, MI, FR: 08.00 bis 18.00 Uhr DO: 08.00 bis 20.00 Uhr





Zahnärzte

Borgsen - Allee Nr. 3 33649 Bielefeld-Quelle Tel.: 0521 - 23 83 50 Fax: 0521 - 23 83519

Patienteninformation über Zahnimplantate

Mittwoch, der 07. November 2007 ab 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei, um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Neue Öffnungszeiten sind ein großer Erfolg

Trotz des miesen Sommers: Lindenbad im Besucher-Plus

Fast alle Bäder verloren bis zu 50 Prozent ihrer Gäste

Während die meisten Schwimmbäder Deutschlands in diesem Sommer bis zu 50 Prozent weniger Besucher zählten, ist die Freude im Haller Lindenbad groß: In den ersten neun Monaten kamen gut 95.000 Badegäste. Das entspricht einem Plus von 1,4 Prozent. Pro Tag stieg die Besucherzahl sogar um 23,1 Prozent auf durchschnittlich 495. Mit den Worten "Kleine Katastrophe" und "Schlechtester Sommer aller Zeiten" betitelten die Betreiber der Freibäder im weiten Umkreis ihre Besucherzahlen: Bielefeld und Münster meldeten mehr als 50 Prozent Rückgang, Essen verlor sogar 53 Prozent. Gebeutelt waren auch die kleinen Bäder: Das Freibad Werther verzeichnete rund ein Drittel weniger Badegäste.

Vor diesem Hintergrund hatte Lindenbad-Chefin Ursula geradezu Anlass zur Freude über die Haller Freibad-Saison: "Zwischen dem 1. Mai und dem 1. September zählten wir im Lindenbad 57.713 zahlende Gäste. Das sind 2,7 Prozent mehr als im Vorjahr." Sie sieht den Hauptgrund darin, dass das Haller Bad nicht so wetterabhängig ist wie andere: "Wenn's draußen

nicht so toll ist, kann man jederzeit ins Hallenbad ausweichen." Aber auch das könne den Unterschied zwischen einem guten und einem schlechten Sommer nicht schleifen. Jünger: "Gut war ein Sommer für uns dann, wenn in der Freibadsaison mehr als 75.000 Gäste kommen."

Für eine Zwischenbilanz Ende September prüfte Ursula Jünger die Zah-len des Lindenbads im Detail. Dabei kam heraus: In den ersten neun Monaten 2007 zählte das Lindenbad knapp 95,200 Badegäste. Das sind 1,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Doch der direkte Vergleich zeigt nur die halbe Wahrheit, weil Anfang Februar die Öffnungszeiten grundlegend verändert wurden: Seither ist das Bad an fünf Tagen jeder Woche komplett von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Zuvor waren es sechs Wochentage, jedoch mit kürzeren Öffnungszeiten und starken Einschränkungen durch Schulen und Vereine. Jünger rechnet nach: "Im Vergleich pro Tag kommen wir seit der Umstellung auf 23,1 Prozent mehr Besucher." Das Ergebnis bestätige den mutigen Schritt, die Öffnungszeiten rigoros in Richtung



Die Besucherzahlen nach acht Monaten geben TWO-Geschäftsführer Detlef Wemhöner und Lindenbad-Chefin Ursula Jünger Recht: Seit der Umstellung der Öffnungszeiten auf 6 bis 22 Uhr stieg die tägliche Besucherzahl im Lindenbad um 21,7 Prozent.

"Komm' wann Du willst" zu verändern. Jünger: "Die ersten Zahlen beweisen deutlich, dass unsere Entscheidung richtig war." Spannend findet sie vor allem, dass der Zuwachs an Badegästen immer noch Monat für Monat steigt. Im Februar und März lag das Plus bei rund 400, im September kamen schon 1.250 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres.

Aufgabe von Ursula Jünger und ihrem Team ist es jetzt, die Besucherzahlen zu den verschiedenen Tageszeiten nach oben zu bringen. "Mit der Akzeptanz am Vormittag und auch mit der Zahl der Gäste am späteren

Abend sind wir noch nicht ganz zufrieden". Sie versprach, mit weiteren Angeboten neue Gründe zu geben, das Haller Lindenbad einmal öfter zu besud Über die Entwicklung der B sucherzahlen freut sich auch TWO-Geschäftsführer Detlef Wemhöner. Das Wachstum gegen den allgemeinen Trend sei nicht nur eine Bestätigung der Öffnungszeiten-Strategie sondern auch ein Lob für die laufende Sanierung mit Augenmaß. "Die Menschen vor Ort und auch die Badegäste aus der Umgebung honorieren, dass wir in das Haller Lindenbad investieren", so der TWO-Chef.

Alte Lederfabrik HalleWestfalen

7. Haller Kunst & Design Nacht

30.11 und 1. - 2.12.

Erleben Sie Kunst & Kunsthandwerk in einmaliger Atmosphäre.

Malerei - Lichtobjekte - Schmuck - Mosaik - Keramik/ Metall - Holz und Stein Plastiken - Kräuter - Glas

Eröffnung Freitag 19.30 und Modenschau um 20.30 ln 'Kaspers Schmiede'

1.12. Gipsy-Swing mit 'Los Elegantos'

2.12. Klavierimprovisationen Tobias Schößler

Der größte Marionetten - Zirkus von der ganzen Welt.

Vorstellungen an allen Tagen.

Freitag 30.11 von 19 bis 22 Uhr

Samstag 1.12 von 14 bis 24 Uhr

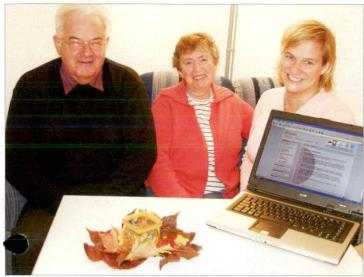
Sonntag 2.12 von 14 bis 20 Uhr

Alleestrosse 66 33790 HalleWestfalen

Senioreninfodienst bringt Angebot und Nachfrage zusammen

Aus einer Initiative der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände des Kreises Gütersloh ist ein spezielles Konzept für Senioren gewachsen. schnell vorhandene Angebote und den richtigen Ansprechpartner.

"Am Tag sind es schon über hundert Zugriffe," freut sich Svenja Hillmer darüber, dass



Heinz Farthmann und Johanna Kormeier vom Seniorenbeirat und Svenja Hillmer engagieren sich für Seniorenanliegen

Unter dem Logo Sinfodie sind alle offenen Angebote für ältere Menschen im Kreis Gütersloh zusammengetragen und gebündelt worden, die Freizeitaktivitäten, Unterstützung im Alltag, begleitende Hilfe oder auch Weiterbildung umfassen.

"Der Senioreninfodienst gibt Ihnen Auskunft über Angebote für junge und ältere, aktive und hilfsbedürftige Senioren," erklärt Svenja Hillmer, Fachberaterin für Senioren- und Ehrenamtsarbeit, den Anspruch, zwin Angebot und Nachfrage zu vermitteln.

Sehr differenziert und übersichtlich ist die Internetseite des Senioreninfodienstes gestaltet. Unter www.sinfodie.de kann man sich auf verschiedenen Wegen auf die Suche machen. Über das passende Stichwort, die Postleitzahl des gewünschten Ortes oder auch über die verschiedenen aufgeführten The-

men findet man sehr einfach und

die Internetseite so stark genutzt wird. Dafür allerdings bleiben die Senioren in den Sprechzeiten aus, die in Halle immer freitags vormittags angeboten wurde.

Aus diesem Grund ist die Beratungsstunde im MehrGenerationenHaus vorerst eingestellt worden. Dafür setzen die Fachberaterinnen und ehrenamtliche Mitarbeiter auf die Nutzung der Internetseite und auf die Beratung am Telefon. Für die Haller ist Svenja Hillmer zuständig, die sich über Anfragen unter der Rufnummer 05241-98 86 20 sehr freut.

Auf Wunsch bietet Sinfodie auch eine Beratung bei den interessierten Menschen zu Hause. Am 3. November stellen sich im Rahmen der Fraueninformationsbörse in der Remise die ehrenamtlichen Mitarbeiter in Halle, Regine Hornberg, Hans-Wilhelm Wörmann und Hans Lindlar, vor.

"Auf dem Tisch da steht der Kuchen, hab'n die Füße nix zu suchen" Manieren statt blamieren...

"Nicht pupsen, nicht rülpsen, nicht kippeln, nicht schmatzen, nicht in der Nase popeln..." gen Teilnehmer anhand gespielter Situationen.

"So klappt alles ohne Zick,"



Joana, Miriam-Katharina, Alexander, Michael, Tristan (obere Reihe, v.l.) und Mara, Pia, Julia, Lina-Minette, Ole und Jan-Hendrik haben verstanden, worum es im Umgang mit den Mitmenschen geht

Miriam zählt auf, was große und kleine Menschen am Tisch besser nicht machen sollten, wenn sie sich gut benehmen möchten. Seit zwei Stunden sitzt die junge Dame mit zehn weiteren Kindern im Spielzimmer des Schinkenhauses und lernt Manieren

Schon bei dem gemeinsamen Frühstück, mit dem der recht anstrengende Vormittag beginnt, geht es zur Sache. Heike Tesche, die den Kurs "Manieren statt Blamieren" leitet, zeigt, wie man ordentlich bei Tisch sitzt.

"Keine Ellenbogen und keine Füße auf den Tisch, erst anfangen, wenn alle sitzen und erst aufstehen, wenn alle fertig sind," weiß Miriam weitere Regeln, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene gelten (sollten).

"Gutes Benehmen ist ganz wichtig," erklärt Heike Tesche den interessierten Kindern, denn "es erleichtert den Umgang mit unseren Mitmenschen." Zwei kleine Worte sollte man immer einsetzen, rät sie, das sei das Wichtigste: Bitte und Danke.

Und die Kinder erleben in Rollenspielen, wie das ist mit dem Gefühl, wenn jemand "bittet" und jemand "befiehlt". Auch die Reaktion des Gegenübers, wenn man selbst "fragt" oder "fordert", testen die junstellt Tristan fest ... und es ist eigentlich so einfach! -sl-



donnerstags

Chaplin's-Chicken-Tag Essen, soviel Sie wollen für € 6,- p.P.

freitags

Chaplin's-Buffet-Abend

für € 9,99 p.P. und exclusive Fischmenüs für € 14,99 p.P.

samstags

Chaplin's-Schnitzel-Tag Schnitzelgerichte für € 7,50 p.P.

sonntags

ab 11 Uhr

Frühstücks-Brunch

für € 9,99 p.P.

ab 14.30 Uhr

hausgemachte Torten und Gebäckspezialitäten

Nicht vergessen: Buchen Sie Ihre Weihnachts- und Silvesterfeier rechtzeitig im Chaplin's

Öffnungszeiten:

Do. bis Sa. ab 17 Uhr Sonntags ab 11 Uhr

Kölkebecker Str. 54 - Halle-Kölkebeck Tel. 0 52 01/73 50 95 www.chaplins-restaurant.de





Tischlerei Knehans



- Holz- u. Kunststoff-Fenster Holztreppen
 Parkettverlegung Rolladenbau
 - Insektenschutz Trockenbau

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf. Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

Neue Leitung des Privatkundengeschäfts

Sebastian Meinel ist neuer Leiter des Geschäftsbereichs Privatkunden bei der Kreissparkasse Halle. Der 33-jährige Diplom-Kaufmann wird von Halle aus künftig das gesamte Privatkundengeschäft der Kreissparkasse steuern und den Marktbereich Halle leiten.

Mit Sebastian Meinel hat die Kreissparkasse einen Fachmann von hoher Kompetenz und mit großer Erfahrung im Privatkundengeschäft nach Halle geholt. Nach langjähriger Tätigkeit bei einer süddeutschen Genossenschaftsbank war er zuletzt als Vertriebsdirektor bei einer Großbank im Rhein-Main-Gebiet tätig.

Sebastian Meinel freut sich auf die Herausforderungen an seinem neuen Arbeitsplatz. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Kreissparkasse zur besten Bank bei der bedarfsorientierten Beratung zu machen. "Wir haben eine

sehr gute Marktposition hier und sind in der glücklichen Lage, die ganze Palette von Bankdienstleistungen anbieten



Lenkt künftig das Privatkundengeschäft und den Marktbereich Halle der Kreissparkasse: Der neue Bereichsleiter Sebastian Meinel

zu können. Wenn die Kunden sich bei uns rundum gut aufgehoben wissen, dann haben wir gute Arbeit geleistet."

Aquarienfreunde Gütersloh e.V.







Faszinierende Unterwasserwelt in über 50 Aquarien

Die Mitglieder des Aquarienvereins "Aquarienfreunde Gütersloh e.V." richten in diesem Jahr wieder ihre, bereits traditionelle, Aquarienausstellung in der Gütersloher Stadthalle vom 17. November bis zum 25. November 2007 aus und ist täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Das Motto der Ausstellung in diesem

"faszinierende Unterwasserwelt, beheizt, filtriert, hinter Glas" Die Ausstellung umfasst über 50 zauberhaft eingerichtete Aquarien aus den Bereichen Süß-, Meer- und Kaltwasser. Viele "Nemos" sind ebenfalls wieder zu sehen. Der besondere Reiz dieser Aquarienschau liegt in der Vielfalt von Bepflanzung und Fischbesatz der ausgestellten Aquarien.

Eine kleine Terrarienschau mit Vogelspinnen und Schlangen is dieser Ausstellung ebenfalls eingegliedert. Eintritt 4,00 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder ab 4 Jahre.

Zur Eröffnungsfeier am 17. November wird gegen 10.00 Uhr Bürgermeisterin Maria Unger erwartet.

Bereits Anfang Juli haben die Mitglieder des Vereins im Clubheim, Nottebrocksweg 6, Gütersloh mit den Vorbereitungen begonnen, um die Aquarien einzurichten und behutsam "einzufahren". 2 mal pro Woche werden dann regelmäßig die Becken von den Vereinsmitgliedern gepflegt. D.h. Wasserwechsel, Bodengrundreinigung, kürzen der Pflanzen und vieles mehr. Erst einige Tage vor der Eröffnung werden die Bassins zur Stadthalle gebracht, wo sie in schmucker Umgebung und bei indirekter Beleuchtung zur Geltung kommen. Lehrreiche Zusammenstellungen im Typ des Charakterbeckens mit sinnvoller Abstimmung von Dekorationsmaterial, Pflanzenarten und Fischbesatz und vielerlei Anregungen für Besucherrinnen und Besucher, die vielleicht noch mehr aus ihrem Aquarium daheim machen möchten. Aquarianer orientieren sich an der Harmonie, die den Becken innewohnt; sie sehen sogleich, ob sich die Fische w fühlen, oder ob sie sich noch tiefer in den schützenden Pflanzen kriechen möchten. Den Laien faszinieren die bewegte Formenvielfalt und Farbigkeit der Barben, Salmler, Welse, Barsche und tropische Meeresbewohner, von denen manche Arten außer durch ihre Stammform in mindestens einer Zuchtform vertreten sind. Sicherlich wird die immer wieder gestellte Frage von den Besuchern sein: "Haben Sie die alle selbst gezüchtet?" Das angesprochene Mitglied verneint; die Zucht tropischer Meerwasser- aber auch von einigen Süßwasserfischen ist sehr schwierig. Liebhaberaquaristen stecken sich erreichbare Ziele und freuen sich, wenn sie in ihren Aquarien die Anzeichen von Nachzucht und schließlich die Nachzucht selbst erblicken.

Anfänger der Aquaristik wählen unproblematische Pfleglinge wie den Guppy, den Platy oder den Schwertträger, freuen sich an deren Lebendigkeit und wachsen allmählich in eine Liebhaberei hinein, die ein Leben lang vorhält. Mit dem Wunsch nach Spezialisierung und Besonderheiten beginnen die Halterungs-probleme. Dann ist der Rat der Erfahrenen hilfreich; man erhält ihn im Verein, in dem es Spezialisten für fast jede aquaristischen Sparte gibt. In diesem Jahr wurden vom Verein über 10 Aquarien (davon 4 Meerwasserbecken) in Familien mit deren Kindern zusammen eingereichtet. Hier war es besonders wichtig, den Kindern zu zeigen, das auch Geduld und Sorgfalt zur Einrichtung und für die spätere Pflege notwendig sind.

Lust auf Bratwurst oder mehr?

Der Imbiss am Gartnischen Weg 168a hinter der Autoselbstwaschanlage) bietet Ihnen einiges an Auswahl, sowie eine gute Qualität zu vernünftigen Preisen

> Geöffnet Montags - Freitags 7.30 - 18.00 Uhr und immer Samstags von 11 - 14 Uhr Sonntags, sowie an Feiertagen geschlossen

Telefon während der Geschäftszeiten: 0 52 01 / 73 45 72



Jetzt Gemütlichkeit schaffen



Bequemer Heimservice für schönes Wohnen! Wir bringen Ihnen die neuesten und schönsten Stoffe für

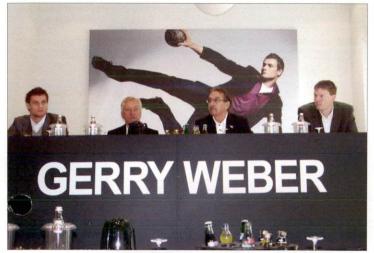
Heimservice Näherei

Andreas Reich Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 05204.888767

Handball-Nationalspieler Michael Kraus wirbt für die neue Gerry Weber-Herrenkollektion

"In der gehobenen Mittelklasse haben wir gute Chancen," ist sich Gerhard Weber sicher, dass sich auch die neue Kollektion seines Modeunternehmens am Markt etablieren wird. Mit der neuen "menswear" möchte Gerhard Weber auch in diesem Marktsegment neue Trends und Akzente setzen. Von sportlich lässig bis hin zu vornehm elegant ist die Kollek-



Brückenschlag zwischen Handball und Herrenmode: (v.l.) Michael Kraus, Gerhard Weber, Frank Hofen und Volker Zerbe stellten die neue Kollektion "Gerry Weber Men" und das neue Konzept des TBV Lemgo vor

Mit einem Bekanntheitsgrad von 72 % bei Frauen zwischen 35 und 64 Jahren "sind wir im gestreckten Galopp an den anderen vorbeigezogen," resümierte er den erfolgreichen Weg der Damenmode, den er auch für das neue Angebot einschlagen möchte. "Wir wollen mit menswear nach vorne kommen."

Als Repräsentant der Premiummarke hat die Gerry Weber Inational AG den Handball-Nationalspieler Michael Kraus verpflichtet.

Für den "Boy des Jahres 2000" der Jugendzeitschrift Bravo ist es ein Traum und eine Ehre, die neue Kollektion Gerry Weber Men als Modell präsentieren zu können.

"Ich war schon immer modeinteressiert," verrät der 24jährige sympathische Schwabe und Rückraumspieler des Handball-Bundesligisten TBV Lemgo. Die Mode aus dem Hause Gerry Weber sei genau das, was er tragen würde.

Und auch Gerhard Weber freut sich über das Aushängeschild der Männermode. "Michael Kraus ist der optimale Botschafter für unsere Herrenlinie, denn er verkörpert Power, Lebensfreude und Attraktivität." tion sowohl für den Businessals auch auf den Freizeitbedarf des modernen, modebewussten Mannes ausgerichtet.

Der "Casual-Bereich" präsentiert lässige Jeans und Shirts, die Premium-Kollektion bietet Sakkos, Anzüge und Mäntel.



"Mimi" Kraus gibt in jedem Training Vollgas

Das neue Repertoire des Modekonzerns Gerry Weber wird von dem in Hamm ansässigen Unternehmen Leithäuser in Lizenz produziert und soll auch in den Geschäften in China Einzug halten. "Es gibt noch viel zu tun," plant Gerhard Weber, ein Mann, der "für eine kleine Stadt schon ungewöhnliche Dinge angefasst" hat.

"Sonderbar" Singspiel auf dem Nikolausmarkt

Ein Engel im eigenen Wohnzimmer – was für eine Überraschung! Doch für Maria beginnen damit einige Schwierigkeiten. Ihre Pläne werden ganz schön durcheinandergewirbelt. Und was soll Josef davon halten, dass seine Verlobte ein Baby bekommt, obwohl er nicht der Vater sein kann? Zu allem steht





noch eine mühsame Reise bevor; sozusagen last minute, ohne Zimmerreservierung. Und was ist mit den fremden Sterndeutern? Sie suchen ein Königskind und laufen zu einem Stall. Sonderbar! Wer mehr darüber erfahren möchte, ist dazu herzlich eingeladen: am Samstagnachmittag, den 1.12.07, singen und spielen Kinder der Freien evangelischen Gemeinde Halle das Weihnachtsmusical "Sonderbar" auf der Bühne des Haller Nikolausmarktes.







"Wenn ich das vorher gewußt hätte…!"

Ein Satz, den der Heilpraktiker Andreas Fichtner nicht selten von seinen Patienten hört. Immer wieder erfährt er einen Erklärungsbedarf der Erkrankung anhand der medizinischen Unterlagen und der Möglichkeit eines neuen, individuellen Weges, den die Menschen einfordern. Oft verstehen die Patienten ihre Krankheit gar nicht.

"Ich denke, wir sind solide Handwerker mit einer sehr guten Ausbildung und übergreifendem Fachwissen mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein unseren Patienten gegenüber." Ein Heilpraktiker sei auf keinen Fall ein Wunderheilter, betont Andreas Fichtner, denn der Beruf ist an die Berufsordnung weisungsgebunden, unterliegt einer Fortbil-



"Ich versuche, die individuelle Reaktionslage eines Menschen auf ein sehr geringes Maß einzuschränken," beschreibt Heilpraktiker Andreas Fichter sein Anliegen

"Wir versprechen Ihnen nicht, Sie zu heilen," betont Andreas Fichtner. "Aber wir versprechen Ihnen, dass wir Sie nicht im Stich lassen und alles in unserer Macht stehende unternehmen, damit es Ihnen wieder besser geht."

Dabei sind die Methoden und Therapieverfahren recht unterschiedlich, alle allerdings mit dem Ziel, die individuelle, körpereigene Regulation wieder herzustellen und einen Selbstheilungsprozess zu aktivieren.

Der Praxiseröffnung des "Zentrum für Alternativmedizin Werther" ging eine grundlegende Ausbildung voran, die mit einer schweren Abschlussprüfung u.a. vor dem Amtsarzt erfolgreich endete.

"Mit einem sechs-Wochen-Kurs in der Eiffel ist es nicht getan," setzt er den Zweifeln entgegen, Heilpraktiker seien Scharlatane. dungspflicht und Qualitätskontrollen. Außerdem "kennen wir unsere Grenzen." Menschen z.B. mit einem gebrochenen Bein, einer Blinddarmreizung oder einem Herzinfarkt gehörten umgehend in ärztliche Behandlung. "Da sind wir überfordert." Die parallele Betreuung des Patienten von Hausarzt und Heilpraktiker sieht er als optimale Lösung.

In dem Zentrum für Alternativmedizin, das in der Ravensberger Straße 9 in Werther ansässig ist, werden chronische Schmerzen, Allergien, Asthma, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Hauterkrankungen, Durchblutungsstörungen, Tinnitus, Schwindelattacken, schlecht heilende Wunden, Schmerzen im Bewegungsapparat, Bandscheibenvorfälle, rheumatische Erkrankungen, Übergewicht, Nikotinsucht oder Praxis für *Alternatio* medizin

> Heilpraktiker -Andreas Fichtner Nicole Volmar

Sauerstofftherapie Bioresonanztherapie Akupunktur Blutegeltherapie

Ravensberger Straße 9 33824 Werther Telefon 0 52 03/65 19 Zentrum für Naturheilverfahren bei Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, Durchblutungsstörungen, chronischen Schmerzen, Allergien Hauterkrankungen, und offenen Beinen.

Unsere Sprechzeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr u. 15 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 12.30 Uhr Freitagnachmittag nur Hausbesuche sowie nach Vereinbarung

auch Alkoholprobleme therapiert. Auch eine begleitende Tumortherapie ist möglich.

Dabei setzt das Team um die Heilpraktiker Andreas Fichtner und Nicole Volmar u.a. auf Sauerstoff- oder Bioresonanztherapie, Akupunktur, Eigenblutinjektion, Aderlaß, Laser- und Blutegeltherapie, Kinesiotaping, Chiropraktik und Komplexhomöopathie. Außerdem bietet die Praxis Familien- und Erziehungsberatung und gesprächsorientierte Psychotherapie an. Seit einigen Monaten begleitet

die Praxis die erste Damen-Volleyball-Mannschaft des SC Halle, sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen in der Verbandsliga. "Es macht Spaß, das Körperbewußtsein der Menschen zu entwickeln," freut sich Andreas Fichtner über schon sichtbaren Erfolg der Betreuung.

"Wir verstehen das Zentrum für Alternativmedizin Werther" als ein Dienstleistungsunternehmen," das sich auch auf der Internetseite www.andreas-fichtner.de vorstellt.



Krippenausstellung im Advent

Vom 1. - 9. Dezember 2007 können auch Sie Ihre Krippe in der Oase ausstellen

Mittlerweile schon zur Tradition geworden, können Sie in diesem Jahr bereits zum 5. Mal vom 1. bis zum 2. Adventswochenende die Krippenausstellung in der Oase, dem Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche, besuchen.

Wie in der Vergangenheit werden Krippen verschiedenster Art gezeigt. Es handelt sich um Krippen unterschiedlichster Größe, ob selbst hergestellt oder von Künstlerhand angefertigt. Auch Gegenstände, die mit dem christlichen Weihnachtsbrauchtum zusammenhängen, können nach Absprache ausgestellt werden.



Das Krippenbrauchtum hat sich über viele Jahrhunderte hinweg immer wieder verändert bzw. weiterentwickelt. Heutzutage ist die Vielfalt der Weihnachtskrippen beinahe grenzenlos.

Jeder Krippenbauer stellt das Geschehen so dar, als läge Bethlehem vor der eigenen Haustür.

Die Hirten in bayerischen Krippen tragen Trachten, bei den Eskimos liegt das Jesuskind auf einem Schlitten und in Afrika ist das Christkind schwarz.

Vielleicht haben auch Sie eine Krippe zu Hause, mit der Sie unsere Ausstellung gerne bereichern möchten?

Für Vorbereitungen und Ausbesserungsarbeiten ist noch viel Zeit Sie erhalten Ihre Krippe unbeschadet und rechtzeitig zum Weihnachtsfest zurück.

Sie selbst bauen Ihre Krippe im Ausstellungsraum auf bzw. ab., so dass sie außer Ihnen niemand berühren wird. Und während der Öffnungszeiten sind immer Aufsichtspersonen da, die über Ihr Schmuckstück wachen. Lassen Sie uns alle daran teilhaben!

Wir, das Vorbereitungsteam, freuen uns aber auch einfach über einen Besuch von Ihnen!

Vielleicht bringen Sie noch Freunde, Nachbarn oder Bekannte mit. Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre und lassen Sie die unterschiedlichsten Werke auf sich wirken. Wie immer bieten wir Ihnen auch wieder Weihnachtsgebäck, Kaffee oder Glühwein an.

Unsere Öffnungszeiten: Samstag 14.00 - 18.00 Uhr Sonntag 12.00 - 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Gruppen können nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten unsere Ausstellung besuchen.

Kontakt: Inge und Klaus-Dieter Clausen, Tel.: 05201-3031 Pfarrbüro Halle, Tel.: 05201-811311

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Autohaus Hinzmann GmbH

Düttingdorfer Str. 342 32139 Spenge Tel. 05225 8785-0 Fax 05225 8785-15 www.bmw-hinzmann.de



Das Titelbild der Oktober-Ausgabe...

...ist ein Aquarell des ostwestfälischen Malers Helmut Jahn, der in Halle im Stodieks Hof lebt. Das Bild entstand in einer Periode der

größten malerischen Schaffenskraft des Künstlers im Alter von 65 Jahren Mitte der 1990er Jahre.

Dargestellt ist ein verfallenes Kötterhaus in Wichlinghausen, das an der Grenze zu Halle in der Verlängerung der Eggeberger Straße liegt.



"It's School-time"

Das Schule auch Spaß machen kann, haben das Modehaus Brinkmann in Halle und der Hersteller von cooler Jugendmode S.Oliver bewiesen. Sie haben zusammen die Aktion "It's School-Time" veranstaltet. Nintendo D S Lite – für grenzenlosern Spielspaß – verlost. Gewonnen hat diesen Nintendo D S Lite – Silvan Berger aus Borgholzhausen. Weitere 6 Gewinner erhielten von Karl-Friedrich Brinkmann je 1



Tabea Schwesinger, Silvan Berger, Florian Hollmann sowie vom Modehaus Brinkmann Karl-Friedrich Brinkmann und Sonja

Als Hauptgewinn wurde von der Glücksfee des Modehauses Brinkmann nun ein brandneuer Rucksack, 1 Schultertasche und 1 Tintenkugelschreiber – für gute Noten.





Die Thunderbirds sind wieder "live on stage" in Halle

Ausschließlich aus Spaß an der Freud spielen die Thunderbirds bereits seit fünfundvierzig Jahren "the good old Rock n Roll". Eine Profi-Karriere kam für die Amateurmusiker nie in Frage, 2002 den Vorsitz des SV Halle inne hatte, kam die Idee auf, ein Konzert mit den Thunderbirds in Halle anzubieten, das zum ersten Mal am 13. Dezember 2002 stattfand.



Der Haller Schwimmverein lädt zum diesjährigen Konzert mit den Thunderbirds, die dem guten alten Rock'n Roll treu geblieben sind. "Und er klingt auch heute noch so frisch wie eh und je"

obwohl sich im Laufe des fast halben Jahrhunderts einige Möglichkeiten auftaten.

Doch Ralf Schuppner und Jürgen Ringels gründeten die Band 1961 nur, um spielen zu können und andere Menschen mit den Hits vorwiegend aus den 50er und 60er Jahren zu begeistern.

"....weil wir aus dieser Zeit kommen," erklärt Jürgen Ringels die Wahl der Stücke. "Damit sind wir groß geworden und wir sind dabei geblieben." Wer die Thunderbirds bereits erlebt hat, versteht...denn der Auftritt in der Haller Remise bringt inzwischen zum 6. Mal beinahe jeden anwesenden Besucher in Bewegung.

Veranstalter ist wieder der Haller Schwimmverein. "Es ist eine uralte Verbindung," erklärt Jürgen Ringels die Zusammenhänge und den Beginn der Freundschaft zwischen dem ehemaligen Vorsitzenden Rüdiger Lange und den Thunderbirds, die inzwischen auch schon ein Vierteljahrhundert alt ist.

Rüdiger Lange organisierte Ende der 70er Jahre als Mitglied des Jugendausschusses des Schwimmbezirks OWL die Bezirksjugendfete. Damals spielten die Thunderbirds im Versmolder Stadtpark. Als Rüdiger Lange schließlich Von Jahr zu Jahr vergrößerte sich die Fangemeinde der Bielefelder Donnervögel – inzwischen sind die Konzerte immer ausverkauft und die Karten schnell vergriffen. Ab sofort hat der Vorverkauf für einen rockigen, langen 7. Dezember-Abend begonnen. Karten kann man für 10 Euro bei Rüdiger Lange unter der Telefonnummer 05221-761961 oder mobil unter 0171-4161630 bestellen oder auch noch, wenn man Glück hat, an der Alkasse für 11 Euro ergattern.

Ab 19.30 Uhr ist Einlaß und ab 20 Uhr rocken Jürgen Ringels, Ralf Scheppner, Günther Ennen, Jimmy Nitizky, Gunnar Ennen, Martin Rode und Christian Burk auf der Bühne durch die 50er und 60er Jahre...Ende offen... -sl-



Tag des Tischlers lockte zahlreiche Interessierte nach Brockhagen

"Gemeinsam meistern wir Ihre Wohn(t)räume" ist das Konzept, das die Tischlerei Soetebier, Wohnniveau Eiser und Malermeister Norbert Gerdes seit einigen Jahren erfolgreich umsetzen. barem Barfach faszinierte. Auch der Tisch, gefertigt aus der ganzen Breite einer Holzbohle, war sehr imposant. Die 1,40 mal 3 Meter große Tischplatte wurde aus Bubinga-Holz



Margret, Jürgen und Jörn Soetebier, Norbert und Irene Gerdes und Monia Eiser (v.l.) freuten sich über das große Interesse zahlreicher Besucher am Tag des Tischlers

Hand-in-Hand erfüllen sie Kundenaufträge, die die einzelnen Gewerke umfassen.

Den nrw-weiten Tag des Tischlers nahmen die drei Brockhagener Firmen zum Anlass, sich zum einen als eigenständige Handwerksbetriebe und zum anderen als bewährte Kooperation zu präsentieren.

Wie auch schon 2004 stellten der liebevoll dekorierten Werkstatt der Firma Soetebier ein Projekt vor, das sie gemeinsam gemeistert hatten.

In diesem Jahr präsentierte sich in der Thunheide 8 in Brockhagen ein Esszimmer im Landhausstil. Der rustikale Holzfußboden, die edle Designertapete, die fließenden Vorhänge und die Dekoration wurden harmonisch auf Schrank, Buffet und den Tisch aus gekelkter Eiche abgestimmt. Was die Handwerksbetriebe im Arbeitsalltag noch leisten, stellten sie in separaten Bereichen vor. Die Tischlerei Soetebier präsentierte sowohl das Gesellen-, als auch das Meisterstück von Sohn Jörn, beides ganz außergewöhnliche Tischlerarbeiten.

So ist das Meisterstück eine Anrichte aus gekelgter Eiche und Räuchereiche, die mit versenkhergestellt, einer westafrikanischen Baumart, die mit bis zu 1,50 Meter dicken Stämmen zwanzig bis vierzig Meter hoch wachsen.

Großes Interesse weckte Malermeister Norbert Gerdes mit der Vorstellung von Naturwänden



Hier war Kreativität gefragt - die zwölfjährige Kristin hatte viel Freude am Basteln

bzw. Wandbeschichtungen aus Naturfasern und mit vielfältigen Ideen zu kreativer Wandgestaltung. Tapetenbücher und Muster unterschiedlicher Bodenbeläge zeigten die neuesten Trends in Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer. Außerdem stellte er Isoliermaterialien für Wärmedämmung aus.

Besonderen Anklang fand auch die Bambino-Kollektion aus dem Hause Wohnniveau Eiser. Leichte Stoffe mit beliebten Motiven und kleine, liebevoll gestaltete Garderoben und Pinnwände begeisterten nicht nur die kleinen Besucher.

Schwere asiatische Deko- und Polsterstoffe setzen hingegen neue und außergewöhnliche Akzente im Wohnbereich, Viel Zuspruch fand außerdem immer noch Sonnenschutz, der in vielen verschiedenen Farben, Mustern und auch mit Kindermotiven gefertigt wird.

An gemütlich gestalteten Plätzen konnte man sich zwischendurch bei einer Bratwurst, leckerem Kuchen oder einer Tasse Kaffee entspannen. Und wer wollte, konnte selbst einmal eine Säge in die Hand nehmen und im Rahmen des Gewinnspiels versuchen, eine 20g schwere Holzscheibe abzusägen. Dabei

schöne Preise zu gewinnen. Für die kleinen Besucher hatten die Gastgeber eine separate Bastelecke eingerichtet, wo die Kinder malen, basteln und eine gemeinsame Kollage erstellen konnten.

gab es, wie auch bei dem lan-

desweiten Tischler-Rätsel, viele

Der Erlös der Einnahmen wird wieder dem Kindergarten Morgenstern in Brockhagen gespendet.



Alleestr. 10 33790 Halle Tel./Fax 3497

Mobil: 0172 - 520 52 29

- Malerarbeiten
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik
- Fassadenputze, -außenanstriche
- Fassaden-, Terrassen- und Pflasterreinigung
- VWS-System
- Fußbodenverlegearbeiten
- Teppichreinigung
- Laminatverlegearbeiten



Wir haben täglich durchgehend von 9 bis 19 Uhr geöffnet Samstags bis 14 Uhr jeden 1. Samstag bis 16 Uhr .

Bahnhofstr, 6 · Halle · Tel 23 56 mail@schuhsport-reichelt.de



- · Balkone

- Dackreparaturen
 Innenausbau
 Fachwerk
 Sonderkonstruktionen
- Tel.:05201.73 69 28 Mob:0 172. 970 73 77 Fax:05201. 73 69 29 Breite Straße 14 33790 Halle/Westfalen

www.zimmerei-seifert.de

Unser Menü im Herbst

Millefeuille vom südländischen Serviettenknödel mit Ziegenfrischkäse

Steinpilzessenz mit Ravioli

Gedämpfter Kabeljau auf Flußkrebspotthast

Lammrück<mark>en unter der Olivenkrume</mark> mit weißen Bohnen und Kräuterrisotto

Warmes Schokoladenküchlein mit Apfelkompott und Vanilleeis oder wahlweise Auswahl französischer Rohmilchkäse mit Obst und Kompott

als 5 Gänge Menü 40,-

als 4 Gänge Menü ohne Fischgang 30,-

als 3 Gänge Menü mit Suppe 25,-



Tel. 0 52 01/74 79 Öffnungszeiten: täglich von 11 - 14 Uhr und ab 16.30 Uhr - Dienstag Ruhetag

"Lumbricus" besuchte Haller Realschule

Er ist 7,5 Tonnen schwer, neun Meter lang, 2,5 Meter breit, 3,5 Meter hoch und fährt als "rollendes Klassenzimmer" von Schule zu Schule: der mit der wissenschaftlichen Bezeichnung für Regenwurm genannte Umführen Messungen durch. Im Bus werden die Funde und Daten analysiert. Im letzten Schritt fügen die Teilnehmer alle Informationen wie ein Puzzle zusammen und dokumentieren so den Zustand und die Ent-



Die von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) eingesetzte "mobile Umweltstation" kam jetzt in Halle zum Einsatz. 27 Schülerinnen und Schüler der Realschule Halle untersuchten und analysierten mit Hilfe des Umweltbusses den Laibach.

weltbus "Lumbricus". Die von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) eingesetzte "mobile Umweltstation" kam jetzt in Halle zum Einsatz. Die Haller Realschule hatte das Gefährt angefordert. Der Anlass: Biologielehrerin Angelika Althausen hatte mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 6 c ein Projekt zum Thema "Wasser" durchgeführt. Unter der fachkundigen Anleitung eines Umweltpädagogen von der NUA untersuchten die Schüler die Wassergüte des Laibaches im Tatenhausener Wald und ermittelten beispielsweise den Sauerstoffgehalt und den PH-Wert des Gewässers ebenso wie Lebewesen, die ihren Lebensraum im Wasser haben.

Die Untersuchungen mit "Lumbricus" sind in drei Phasen aufgebaut: Zunächst erkundet die Gruppe die Umgebung ihrer Wahl, sammeln Material und wicklung des untersuchten Lebensraumes.

Durch die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach von Netzstrom unabhängig, können beispielsweise vergrößernde Beobachtungen über Videokamera auf einen Großbildschirm übertragen und auf ein Videoband für eine spätere Aufarbeitung gespeichert werden.

Wie es heißt, stehe dabei im Vordergrund die Wahrnehmung biologischer Details und ökologischer Zusammenhänge zu fördern. Mit der Demonstration, vor allem aber mit der eigenhändigen Durchführung soll die Einstellung zu und das Verständnis für Natur und Umwelt positiv beeinflusst werden. Neben Gewässer- und Bodenuntersuchungen werden als weitere Schwerpunkte die Bearbeitung der Themen "Lärm" und "Regenerative Energie" angeboten.

Laktattest – auch für Freizeitsportler

Wie plant man sein Training richtig? Die Grundlage, um sinnvoll und gezielt zu trainieren, ist der Laktattest, betont Sportwissenschaftler Dr. Elmar Wienecke (geschäftsführender Gesellschafter von SALUTO).

- Vergrößerung und Vermehrung der Mitochondrien ("Kraftwerke der Zelle"),
- verstärkte Kapillarisierung (Ausbildung kleiner Blutgefäße), dadurch verbesserte Sauerstoffaufnahme der Muskelzellen.



Für einen Laktattest sind nur wenige Blutstropfen aus dem Ohr notwendig

Ziel des Laktattests ist, die optimale individuelle Herzfrequenz festzustellen und das Training darauf auszurichten.

Milchsäure, auch Laktat genannt, ist das Endprodukt des anaeroben, also sauerstoffarmen Stoffwechsels. Laktatbildung ist immer ein Zeichen dafür, dass die Energie der Muskulatur durch zu hohe Belastungen knapp wird. Es kommt zu einer Übersäuerung durch die Milchsäure und der Muskel muss seine Arbeit einstellen. Subiektive Anzeichen für eine schwindende Leistungsfähigkeit sind zum Beispiel ein "Brennen" der verhärteten Muskeln oder "schwere" Beine.

Es ist sportmedizinisch erwiesen, dass bei einem gezielten Training im optimalen Herzfrequenzbereich die Ausdauerleistung deutlich gesteigert werden kann. Das erfolgt durch:

• Erhöhungder Konzentration der am aeroben Stoffwechsel beteiligten Enzyme,

Bei Überanstrengung bzw. unangemessenem Training, wie es bei übermotivierten Hobbysportlern oft zu sehen ist, treten zu hohe Laktatwerte auf. Hierdurch übersäuern die Muskelzellen, so dass die Leistungsfähigkeit der betroffenen Muskelbereiche rasch abnimmt und die erwünschten strukturellen Änderungen im Muskelgewebe kaum stattfinden. Dies führt zu einer weitgehenden Ineffizienz des Trainings, geringerem Fettabbau und im schlimmsten gesundheitlie sogar zu Schäden.

Das Wissen um die eigenen individuellen Herzfrequenz-Trainingszonen kann im Training den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg ausmachen.

Vor Beginn eines Trainings stellt SALUTO ihre individuellen Herzfrequenzen in einem Test fest, die dann monatlich kontrolliert werden, um somit das Training für Sie optimal zu gestalten.

CGIFOFFG

macht viel !!!

Elsa-Brändströmstr. 34 - Halle - Tel. 45 97

Richtbankarbeiten
Autolackiererei
Abschleppdienst

Autovermietung

Gebrauchtteile Beschriffungen

Unfallreparatur Industrielackierungen An- und Verkauf von Unfallwagen

Der SPD Ortsverein Halle Westfalen feierte sein 100jähriges Bestehen

"Man soll die Feste feiern wie sie fallen" sagt eine alte Redensart, die zu beherzigen jeder für sich entscheiden kann. Steht allerdings die 100jährige SPD Vereinsgeschichte "ins Haus", ist das natürlich ein ganz besonderer und nicht alltäglicher Anlass, dieses Ereignis gebührend zu feiern.

Damals wie auch heute haben sich gleichgesinnte, engagierte Menschen zusammengefunden, um sich im Sinne der gemeinsamen Ziele wie Solidarität, Freiheit und Gerechtigkeit für die Sache einzubringen.

"100 Jahre lang war der SPD Ortsverein nah dran, nah bei den Menschen, nah am Ge-



Prominente Gäste und SPD-Persönlichkeiten des Haller Ortsvereins von links: Karin Otte (stellvertretende Bürgermeisterin), Wolfgang Bölling (SPD-Unterbezirksgeschäftsführer), Guntram Schneider (NRW-DGB-Vorsitzender), Hans Hermann Remmerbach (stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender), Ulrike Sommer (Ortsvereinsvorsitzende), Hans Feuß (SPD-Kreisvorsitzender), Klaus Brandner(MdB), Anne Rodenbrock-Wesselmann (Bürgermeisterin), Pierre Tonnerre (stellvertretender Bürgermeister von Ronchin) und Wilfried Ruschhaupt (Ex-Fraktions-Vorsitzender)

So waren dann auch am Freitag, dem 19.Oktober viele Mitglieder SPD Ortsvereins Halle der Einladung ihrer Vereinsvorsitzenden Ulrike Sommer gefolgt, um das Jubiläum "mit Essen vom Büfett, Bier vom Fass, mit Wein, delikatem Wasser und vielen anderen Köstlichkeiten" gemeinsam zu feiern.

Mit dabei natürlich auch viele geladene Gäste wie Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Hans Feuß als Vorsitzender des SPD-Kreisverband Gütersloh, der stellvertretende Bürgermeister der Partnerstadt Ronchin, Pierre Tonnerre und Klaus Brandner, Bundestagsabgeordneter, die in ihren Grußworten die sozialdemokratische Parteigeschichte des Haller Ortsvereins "Revue passieren" ließen, aber auch die Gegenwart und Zukunft ansprachen.

schehen. Das verwirklicht die Haller SPD auch heute noch sehr erfolgreich", so Bundestagsabgeordneter Klaus Brandner in seinen Grußworten, "hat aber dabei immer über den Tellerrand geschaut".

Nach seinen Worten sind Parteien vor Ort unverzichtbar, tragen zum Gelingen der Demokratie bei und bilden die Verbindung zwischen Bürger und Politik. Er forderte die anwesenden SPD-Mitglieder auf, sich verstärkt politisch zu engagieren, denn dadurch kann gemeinsam Kraft geschöpft werden, um mutig an die Aufgaben des 21. Jahrhunderts zu gehen. Die Festrede zum 100jährigen SPD Ortsverein-Jubiläum hielt der DGB-Vorsitzende NRW, Guntram Schneider. Ihn verbindet eine ganz besondere Beziehung mit der Haller SPD,

war er doch von 1973 bis 1979 hier Gebietsleiter.

Auch seine Worte waren zunächst eine Rückschau auf die 100jährige Parteigeschichte, die damals wie heute für Verlässlichkeit steht und fest verankert ist. Geprägt natürlich von den bedeutenden Persönlichkeiten der SPD, die entscheidend dazu beigetragen haben, dass "die deutsche Sozialdemokratie immer auf der richtigen Seite der Barrikade stand, wenn es um Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit ging," so Guntram Schneider. Aber auch der Streit um die richtigen Konzepte gehöre traditionell zur Sozialdemokratie dazu. Fordern und fördern muss für die Zukunft im Vordergrund stehen. Hier sei die Bildung besonders wichtig, betonte weiter der DGB -Vorsitzende NRW, die mit der Chancengleichheit gerechter ermöglicht werden muss.

Es ist parteipolitisch "viel erreicht worden, aber es gibt noch viel zu tun, packen wir es an", forderte Guntram Schneider am Schluss seines Festvortrages. Ulrike Sommer hatte in ihrer Funktion als Haller SPD-Chefin an diesem Tag nicht nur viele Gratulationen entgegen zu nehmen und unzählige Hände zu schütteln, sondern konnte sich auch über viele Geschenke freuen. Aber auch sie und ihre SPD Spitze hatten sich für alle Anwesenden eine Überraschung ausgedacht, denn jeder durfte sich die - eigens für das 100jährige Jubiläum erstellte Dokumentation - mit nach Hause nehmen. Diese Dokumentation der 100 jährigen Haller Parteigeschichte hatte die Historikerin Frederike Neißkenwirth mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen erstellt und dafür gemeinsam mit "alten Parteigenossen" in Akten, Archiven und Chroniken recherchiert und gesucht, in alten Fotoalben gestöbert und natürlich auch viele Gespräche geführt.

Wie sich nicht erst dabei herausstellte, ist ein genaues Gründungsdatum des Haller SPD Ortsvereins nicht mehr bekannt, da viele Unterlagen und Materialien dem zweiten Weltkrieg zum Opfer fielen.

Geblieben sind aber viele nette Anekdoten von Zeitzeugen und noch viel mehr Fotos, dazu die lebendige SPD Ortsvereinsgeschichte, die diese Dokumentation zu einer unterhaltsamen, lesenswerten Lektüre gemacht haben.

Die Vereinsfahne aus den 20er Jahren allerdings überlebte die Nazizeit, da sie im Haus des Haller SPD-Mitglieds Fritz Wolf in einer Balkendecke eingemauert worden war. Sie dokumentiert die Gründung des Haller SPD Ortsverein im Jahre 1907. Auf der Rückseite steht der Wahlspruch: "Vereinte Kräfte führen zum Ziel", der heute mehr denn je seine Berechtigung und Gültigkeit hat. -erbe-



6. Nikolausmarkt für Kinder in Not



Am 2. Adventswochende, dem 8. und 9. Dezember 2007, veranstaltet der "Förderverein des Lions Club Bielefeld Hünenburg", in Halle, auf dem Schloßhof Tatenhausen seinen sechsten Nikolausmarkt.

Am Samstag zwischen 13.00 und 19.00 Uhr und Sonntag zwischen 11.00 und 19.00 Uhr.

Neben einem kleinen, weihnachtlichen Basar gibt es Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, heiße Kartoffelsuppe, heißen Kakao, Kuchen, Weihnachtsbäume und die bekannt gute weihnachtliche Stimmung mit dem einmaligem Abiente.

Für die Kleinen kommt der Nikolaus am Samstag 16:00 h und am Sonntag 12.30 Uhr + 16.00 Uhr

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt, wie jedes Jahr, dem Projekt des Lions Clubs "Kinder in Not" zu Gute.

Gerhard Daubendiek, der Präsident



Wo Selly draufsteht, ist Bio-Kompetenz drin!

Biohof Bobbert in Bielefeld gewinnt die silberne Selly beim CMA-Handelswettbewerb "Bio-Markt des Jahres 2007"

Biohof Bobbert hat beim 3. Bio-Handelswettbewerb der CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH eine silberne Selly gewonnen und trägt den Titel "Bio-Markt des Jahres 2007". Bei der feierlichen Preisverleihung im Rahmen der Lebensmittelmesse ANUGA am 14. Oktober 2007 in Köln nahmen sie ihre Bio-Trophäe entgegen.

und erhielten die begehrte Selly-Trophäe in Gold, Silber oder Bronze. "Wir zeichnen Händler aus, die Bio innovativ vermarkten und den Wert von Bio glaubhaft vermitteln", erklärt der Jury-Vorsitzende und Bio-Pionier Prof. Dr. Claus Hipp. "Ein gut durchdachtes Sortiment steht bei der Bewertung ebenso im Vordergrund wie Regionalität, Qualität und



Biohof Bobbert erhielt die silberne Selly in der Kategorie Fachhandel mit einer Verkaufsfläche von 150 bis 300 Quadratmetern. "Das Angebot an frischen Bio-Produkten aus eigener Erzeugung ist wirklich eine Selly wert", erklärte Jurymitglied Renate Sulzmann (Lebensmittel Zeitung) bei der Preisverleihung. Der Hofladen unter der Leitung von Oda und Rüdiger Bobbert bietet eine große Auswahl an regionalen Lebensmitteln - natürlich alles 100 Prozent Bio. Besonderes Highlight ist die Käsetheke, die je nach Saison 140 Käsesorten führt. Viele Lebensmittel dürfen auch gerne mal probiert werden, bevor sie in den Einlaufskorb wandern.

Verliehen wird die Selly im Rahmen des Bio-Handelswettbewerbs, den die CMA seit 2005 jährlich veranstaltet. In diesem Jahr beteiligten sich über 130 Märkte aus ganz Deutschland – Rekordbeteiligung! 17 von ihnen konnten die elfköpfige Expertenjury überzeugen persönliches Engagement für Bio."

Der Wettbewerb fördert erfolgreiche Bio-Verkaufskonzepte, die Kunden täglich und überzeugend den natürlichen Geschmack, die Qualität ung Sicherheit von Bio-Lebens teln vermitteln. Das Bio-Sortiment im Lebensmitteleinzelhandel und den Naturkostfachhandel als Vollsortimenter bewertete die Jury dabei nach unterschiedlichen Kriterien. Während im LEH Anzahl und Auswahl des Bio-Teilsortiments, Platzierung und Kennzeichnung begutachtet wurden, standen im Fachhandel Warenpräsentation und Gesamtkonzept im Vordergrund.

Verkaufs- und Beratungskompetenz sowie Regionalität der Ware waren dagegen sowohl im Naturkostfachhandel wie auch im LEH gefragt.

Weitere Informationen und Bilder stehen im Internet unter www.biomarktdesjahres.de zum Download bereit.

GAM feierte einen stimmgewaltigen Abschied von Chorleiterin Brigitte Stumpf-Gieselmann

Vor etwa acht Jahren suchte Johannes Schönen singfreudige Menschen, die einen Gottesdienst unterstützen sollten. und Gottesdienstbesucher. Als Höhepunkt der musikalischen Arbeit des Chores, der der Haller katholischen Kirchen-



GAM begeisterte mit einem vielfältigen Repertoire

Damals fand sich eine kleine Gruppe von fünfzehn Personen zusammen, die unter der Leitung von Brigitte Stumpf-Gieselmann schnell ihr Faible für Gospellieder entdeckten. gemeinde Herz Jesu mit St. Michael in Werther angehört, ist das alljährliche Konzert in der Herz-Jesu-Kirche, das in diesem Jahr am 13. Oktober stattfand und gleichzeitig ein Abschieds-



Brigitte Stumpf-Gieselmann geht mit einem weinenden und einem lachenden Auge

Doch nicht nur Gospels machte der GAM-Chor in den Gottesdiensten bekannt. Das "AM" des Logos steht für "and more" und gleichzeitig für ein vielfältiges Repertoire an modernen Liedern aus aller Welt.

Das erste Konzert fand bereits 2001 statt. Seither begeistert GAM mit klassischen Gospels und Spirituals, modernen Rockund Popsongs und afrikanische Rhythmen zahlreiche Konzertkonzert für Chorleiterin Brigitte Stumpf-Gieselmann bedeutete. Der inzwischen auf mehr als sechzig Sängerinnen und Sänger herangewachsene Chor präsentierte zwei Stunden lang Gospels, internationale Lieder und weltbekannte Melodien, teilweise von beeindruckenden Soli begleitet.

So war die Haller Kirche erfüllt von "Oh happy day", "I will follow him", "He gave me water", "Shine your light", "Tears in heaven" und der Eigenkomposition von Marty Kirkman, "Talking 'bout Jesus Christ". Auch die indianischen und afrikanischen Lieder begeisterten die vielen Zuhörer. Man spürte förmlich die Freude am Singen, das Spiel mit den Melodien und die Verbunden-

Marco Johanning als "zweitwichtigste Person heute abend" begleitete das Konzert am Klavier.

heit mit den Textinhalten.

Und dann nahte der Abschied von Brigitte Stumpf-Gieselmann, die "seit vier Jahren unverdrossen von Everswinkel nach Halle gefahren ist, zu jeder Probe, zu jedem Auftritt und uns seit acht Jahren nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich eine wunderbare Chorleiterin" war. Es sei ein großes Glück, mit ihr so lange Zeit zusammengearbeitet zu haben.

Mit dem Lied "Das Neue wird sein...", das mit dem neuen Chorleiter Michael Kuhnen einstudiert wurde, bedankte sich der Chor für die gemeinsame Zeit und das außergewöhnliche Engagement.

"Wenn man dich so sieht, glaubt man gar nicht, dass du so große Füße hast," lachte der Nachfolger, als ihm Brigitte Stumpf-Gieselmann als Symbol für eine fruchtbare Arbeit eine rote Geißkanne überreichte.

"Wegen der Stapfen, in die ich reintreten muss...." -sl-

HERBSTWALD

DER HERBST HAT FARBEN OHNEGLEICHEN. ER TAUCHT BEI SEINER WIEDERKEHR BIRKEN, BUCHEN, LINDEN, EICHEN, IN EIN GEWALTIGES FARBENMEER.

UND SIEHT ER EINE STRÄUCHERKETTE DIE SICH NOCH WIEGT IM SOMMERKLEID, SO GREIFT ER FLUGS SICH DIE PALETTE; DIE FARBEN HAT ER STETS BEREIT.

ULMEN, AHORN UND PLATANEN ERSTRAHLEN NUN IN BUNTER PRACHT. WEIDEN SCHWENKEN SILBERFAHNEN, KASTANIEN TRAGEN BRUANE TRACHT.

JEDOCH VERGISST ER DEREN NICHTEN IN SEINEM DAUERNDEN BEMÜH'N. DENN KIEFERN, TANNEN UND AUCH FICHTEN STEH'N ABSEITS DA – IN DUNKLEM GRÜN.

IM HERBSTWIND TRENNEN SICH DIE BÄUME VON IHREN BLÄTTERN – GELB, ROT, BRAUN; ER TREIBT SIE FORT. SIE FÜLLEN RÄUME AM WALDBODEN – WOHIN MAN SCHAUT.

UND BALD SCHON STAUEN BUNTE BLÄTTER SICH NEBEL-FEUCHT AM WALDESRAND. ATMEN IM HERBSTLICH-KÜHLEN WETTER DEN DUFT VON FRISCH GEPFLÜGTEN LAND.

FOLKER DEWALD

Toscanischer Abend im Rossini

Fast 200 Gäste konnten sich am Abend des 24. und 25. Oktober im Rossini wohlfühlen und genießen, denn ein Toscanischer Abend mit einer auserwählten Dazu wurden - passend zu der jeweiligen Speisefolge - Weine zum Probieren gereicht, die von Dr. Freund, einem großen Weinexperten mit eigener Wein-



von links: Emil Sickendiek, Gesine Klack und Renate und Dr. Rolf Freund

Speisenfolge und erlesenen Weinen aus dieser Region standen auf dem Speiseplan.

Schon das Lesen der Speisenfolge mit Anti Pasti Misti, Brasato mit mediterranem Gemüse und Olivenplätzchen, Tiramisu als Dessert und anschließend italienische Käsespezialitäten, dazu das umfangreiche Weinangebot, versprachen genussreiche Gaumenfreuden.

"Angereichert" war dieses spezielle Menue nicht nur mit viel Wissenswertem aus der Weinregion Toscana, sondern auch unter Anderem vom damaligen Leben der wohlhabenden Bürgerfamilie Medici wusste Dr. Rolf Freund unterhaltsames zu berichten.

Im Vordergrund stand aber das Thema Wein mit den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen. handlung, kommentiert wurden. Danach konnten sich die Gäste für den Wein ihrer Wahl entscheiden und sich natürlich auch für den heimischen Bedarf eindecken.

Auch "geistige Nahrung" in Form von umfangreicher Lektüre rund um den Wein und die Toscana und ihre berühmten Bewohner war präsent, ausgestellt von Gesine Klack, die in Versmold eine Buchhandlung betreibt.

Schon in der Vergangenheit waren im Rossini Veranstaltungen dieser Art bei den Gästen bestens angekommen und so wird man sich auch in Zukunft immer im Februar und Oktober auf einen in jeder Hinsicht genussreichen Abend freuen können.





Einen Scheck über 300 Euro überreichten die Verantwortlichen des Haller Schwimmvereins am Donnerstag, dem 25.Oktober im Kurzzeitpflegehaus für behinderte Kinder und Jugendliche "Die Arche".

Schon seit 9 Jahren ist es beim SV Halle Tradition, dass 50 Cent von den Startgeldern der 24-Stunden-Teilnehmer als Stiftung an "Die Arche" im Stodieks Hof in Halle gehen.

514 "Wasserratten" waren es in diesem Jahr, die indirekt mithelfen, dass wieder eine Verschönerung in Angriff genommen werden kann. Thomas Beitelhoff, der Hausvater, hat auch für diese 300 Euro eine Verwendung. In absehbarer Zeit soll der Innenhof noch eine weitere Pflasterung erhalten, damit auch die Rollstuhlfahrer hier den geschützten Bereich nutzen können.

Auf der hauseigenen Arche stellten sich - von links - zum Foto auf: vorne Lothar Graupe, Marcel Hölling, Silke Gregor-Eckroth (alle SV Halle), dahinter Michaela aus der Arche, Thomas Beitelhoff, Merle Eckroth und Martin Schumacher (SV Halle) - erbe-



Starke Leistung für jedes Alter.

FAMILIENFRÜHSTÜCK



18. NOVEMBER 2007 10.00 - 13.00 UHR



Wir laden alle Familien mit Kindern jeder Altersgruppe, Freunden und Verwandten zu einem gesunden Frühstück in gemütlicher Atmosphäre ein.

Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten und alle haben Zeit, die Angebote vom MehrGenerationenHaus und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Anmeldungen zum Frühstück sind erforderlich!

Bitte persönlich oder telefonisch im MehrGenerationenhaus melden!

Kosten: 5, - € für Erwachsene und 2, - € für Kinder

MitarbeiterInnen zur Vorbereitung und Durchführung des Frühstücks werden stets gesuchtl - Bitte im MehrGenerationenHaus melden - Herzlich willkommenl -

ERSTE PLÄTZCHEN - REZEPTETAUSCH UND PROBIERSTUBE



MEHRGENERATIONENHAUS IM BÜRGERZENTRUM REMISE KISKERSTR. 2 33790 HALLEWESTF. TELEFON: 05201 - 686209 FAX: 05201 - 971646



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!





Partystimmung im Frisörsalon Kolfhaus....

Bei Sekt und Selters, Cannapés und Pastetchen erlebten zweiundzwanzig Partygäste des Frisörgeschäftes Kolfhaus einen ganz besonderen Abend.

Die Frisörmeister Heiko Schreiber und Olaf Kolfhaus hatten gemeinsam mit ihrem engagierten Team zu einer Make-upand Style-Party eingeladen.



Während Daniela die Kunst der Hochsteckfrisuren zeigte...

Mit der großen Resonanz knüpfte die Veranstaltung an den Erfolg der ersten Langhaar-Party im Frühjahr vergangenen Jahres an.

Unter dem Motto "Frisörbesuch einmal ganz anders" waren elf "Paare" in der Alleestraße 14 a herzlich willkommen. Angemeldet hatten sich Frauen, die gemeinsam mit ihren Töchtern oder auch mit ihren Freundinnen kamen und sich gegenseitig frisiestylen und schminken iten. In lockerer Party-Atmosphäre wurden sie dabei jeweils durch kompetente Beratung und Handgriffe angeleitet und unterstützt.

Mehr als zwei Stunden saßen die

Teilnehmerinnen zwischen vierzehn und fünfundvierzig Jahren gemeinsam vor dem Spiegel. lernten Tricks und Tips für eine attraktive Frisur und für das passende Make-up.

"Wir möchten durch die Handin-Hand-Arbeit die Nähe zwischen Frisör und Kundin pflegen," erklärte Olaf Kolfhaus seine Idee zu den außergewöhnlichen Motto-Abenden.

Und noch bevor Lockenwickler, Lidschatten und Co zurück in die Schränke wanderten, hat das Team um Heiko Schreiber und Olaf Kolfhaus schon wieder die nächste Aktion geplant. Für Frühaufsteher gibt es im Frisörsalon Kolfhaus "Cut und Croissant", um den Menschen in der Hektik und dem Streß der Vorweihnachtszeit ein paar entspannende Stunden beim Frisörbesuch zu bescheren.

Immer dienstags öffnet das Frisörteam den Salon bereits um 7 Uhr morgens und serviert seiner Kundschaft bis 8.30 Uhr zu jedem Schnitt ein Französisches Frühstück mit Kaffee und Croissants. Das Angebot läuft vom 13. November bis zum Jahresende. "So hat man zum ersten die Möglichkeit, früh morgens zum Frisör zu gehen und zum zweiten gleichzeitig zu frühstücken," macht Olaf Kolfhaus seine neueste Aktion schmackhaft, "...und kann entspannt den Tag beginnen." Das Frisörteam Kolfhaus be-

dient seine Kundschaft ausschließlich ohne Termin, ein Service, der den Frisörbesuch für die Kundschaft außerdem recht flexibel gestaltet.



...gab Anna-Lena Tips und Tricks für ein schönes Make-up ..."

Jagdreviere werden zum "Lernort Natur"

Die Jägerinnen und Jäger im Kreis Gütersloh werden ihr Bildungsprogramm "Lernort Natur" für Kinder und Jugendliche weiter ausbauen, so der für diesen Bereich zuständige Koordinator Bernd Bauer. Ziel der Initiative ist es, Kindern und Jugendlichen die Natur und Wildtiere näher zu bringen.

weise unserer Wildtiere auf die Schliche zu kommen. Für diese Aufgabe hat die Kreisjägerschaft bereits Jägerinnen und Jäger in zahlreichen Wochenendseminaren zu Waldpädagogen geschult.

Wenn, wie eine Studie der Universität Marburg belegt, Schulkinder den Wald als Museum



"Lernort Natur" soll vor allem Kinder und Jugendliche dazu einladen, sich mit den heimischen Tieren und deren Lebensräumen zu beschäftigen. Die Waidleute öffnen dazu ihre Reviere und bieten in der Natur die Möglichkeit, Reiz und Zauber unserer Heimat zu entdecken.

Entsprechend vielfältig ist nach seinen Worten das Angebot der grünen Zunft: Jäger gestalten auf Wunsch eine Schulstunde im Sach- oder Biologieunterricht, sie fahren mit einer "Rollenden Waldschule" oder einem Lernort-Natur-Mobil vor oder es ist ein Besuch in der stationären Waldschule in Rheda-Wiedenbrück angesagt.

Im Vordergrund der Aktion "Lernort Natur" steht die Einladung an die Schulklassen ins Lehrrevier, um dort mit allen Sinnen Natur zu erleben und durch die eigene Spurensuche draußen im Revier, der Lebens-

betrachten, aus dem man den Menschen zum Wohl der Natur am besten aussperren soll, habe das für die Zukunft des Naturschutzes fatale Folgen. "Wir befürchten, dass sich die junge Generation später kaum noch für den Erhalt der Natur begeistern kann, wenn wir unseren Kindern nicht Gelegenheit geben, die Schätze in Wald und Feldflur kennen zu lernen", heißt es von Seiten der "Nimrode".

Weitere Informationen erteilt Bernd Bauer. Er ist unter der Telefonnummer 05242/9311015 zu erreichen.





Starke Leistung für jedes Alter.

"MÄRCHENSTUNDE IM PYJAMA"

und die Eltern gehen aus



In Kooperation mit der Haller Kinderstube gibt es im MehrGenerationenHaus jeden 4. Freitag im Monat ein für Eltern und Kinder interessantes Angebot.

Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine "Märchenstunde im Pyjama" erleben.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren.

Immer Freitags zwischen 19.00 und 21.00 Uhr werden Märchen vorgelesen

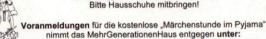
Dazu treffen wir uns im Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise Kiskerstr. 2 - 33790 Halle (Westf.)



TERMINE - TERMINE - TERMINE

23.11.2007

Alle Kinder können es sich mit Kuscheltier und Schmusedecke auf unseren Matratzen gemütlich machen und Märchenerzählungen lauschen. Ihr seid in Pyjama oder Jeans willkommen. Bitte Hausschuhe mitbringen!











Unsere Aktion zum Haller Laternenmarkt

Creativ-Vorführung

Grußkarten selbst gestalten

Sonntag, 4. November 2007 ab 15.00 Uhr

Artoz creating beautiful emotions



SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN

KÄTTKENSTR. 6 · 33790 HALLE · FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195

"Um Eines gleich hervor zu heben: Ich möchte nur den Heinz hier ehren...

... auch kann ich ihn nicht imitieren, da würd' ich mich total verlieren." Doch schon ist er gegenwärtig, der Heinz Erhardt, mit schiefem Kopf, schiefem Lächeln und dem etwas schiefen Blick durch die dicken Brillengläser. Aber es ist Martin Lüker, der durch Sprache, Mimik, 125 Gesten und die unvergesslichen Gedichte auf der Bühne der Haller Remise Heinz Erhardt aufleben lässt.

"Ich mach das hier auf meine Weise...und wen das stört, der gehe leise." Hundertfünfzig Zuschauer jedoch sind begeistert und bleiben - mit kleiner Pause zwischendurch - neunzig Minuten lang gefesselt von Liedern, Lyrik, Prosa, Glossen, "die als Kind ich schon genossen."

Martin Lüker wuchs in Holtfeld auf, das "halb so groß wie der New Yorker Friedhof, aber doppelt so tot ist,", auf einem idyllisch gelegenen Bauernhof, wo er schon als Kind die Filme von und mit Heinz Erhard auf witz und die Wortspielereien, den inspirierenden Humor und die treffsicheren Pointen, die der Komödiant mit passender Klaviermusik begleitet.

Spritzige Eigenkompositionen und "Ostwestfälische Knaller"



Martin Lüker präsentierte sein Programm "Danke Heinz" in Halle, "Hochburg der Lustigkeit"



"Lieber Heinz, ich möcht" dir sagen, wir hätten uns sehr gut vertragen..."

einem Kassettenrekorder aufnahm und immer wieder begeistert hörte.

So ist er heute als vierzigjähriger geübt in Wort und Gestik und begeistert seine stets wachsende Fangemeinde inzwischen deutschlandweit mit dem Programm "Danke Heinz", das an seinen Erfolg mit "Tante Lilli", "Gescheiterte Diäten" und "Von innen schön" anknüpft. Gekleidet in Anzug, Hemd und Krawatte - der Ostwestfale weiß, was sich gehört - rezitiert er Heinz Erhardts Klassiker.

"Hinter eines Baumes Rinde, ruft die Made nach dem..." Das Publikum ergänzt, ist beinahe ebenso textfest wie Martin Lüker und amüsiert sich köstlich über den lyrischen Wortaus der Studienzeit würzen diesen unvergesslichen Abend, den man am 1. Februar nächsten Jahres noch einmal in Versmold erleben kann.

Martin Lüker erntet großen Applaus, mit seiner Homage an Heinz Erhardt...und mit seinem eigenen Vermögen, dem Leben auf den Grund zu gehen und Menschen mit seinen treffenden Ansichten zu erheitern. Das Publikum klatscht ihn immer wieder auf die Bühne zurück. "Geh'n Se endlich heim," bittet er die Haller schließlich verschmitzt. Und sie gehen, mit Freude im Herzen und den letzten Klängen im Ohr...

Danke Heinz, danke Martin

"Danke für die Gastfreundschaft und für das Publikum auf der Bühne"

Spät kommt er – aber er kommt...Seine durch eine kleine Begegnung mit einer explodierenden Wasserflasche verursachte Verspätung macht deutlich: aber bester Laune, um "jemand auf der Bühne zum Obst zu machen" und die Zuschauer süffisant und schwungvoll mitzureißen. "Ich bin Haller Auswird. "Ich lade Sie ein, einen Strauß bunter Theorien auszutauschen," kündigt Georg Uecker die Pause mal ganz geschwollen an.

Pause auch für die bekannten Darsteller Christian Ingomar, Elke Bludau, Alex von Schwerin, Isabel Mascarenhas, Klaus Prangenberg und Alexis Schvartzman, die die Krimistücke mit viel Spielfreude sozusagen als Live-Hörspiel vortragen. "Ich habe den Beleuchter genommen," erklärt eine Zuschauerin dann später. "Wie schön für dich…" -sl-



Der "Unterhaltungsfacharbeiter" grillt sein Publikum gerne komplett oder einzeln

"Fang den Mörder" lebt allein durch Georg Uecker, durch seine unverwechselbare Komik, Mimik und Gestik, die auch Klaus Prangenberg kaum ersetzen kann. Dieser moderiert gemeinsam mit Produzent Frank Lustig den ersten Krimi "Ferienclub-Stippvisite in El Urinal".

Hier amüsieren sich mehr oder auch weniger die frustrierte Jess, die lebenslustige Holli und das Ehepaar Claus-Dieter und Barbara, die sich außer Gemeinheiten ("Keine kann so dekorativ warten, wie du!") nicht mehr viel

Animateur und Frauenheld Enzo trifft in Barbara seine große Liebe, während Portier Yassos von den Touristen eher genervt ist - da hilft auch "ein ganzer Bus voller Barbies" nicht - ganz besonders von C.-D..

Dass dieser schließlich unfreiwillig das Zeitliche segnet, bedauert niemand wirklich... aber wer stach ihm den Pfeil in die Brust?

Darüber können die etwa 630 Zuschauer in einer kleinen Pause rätseln, diskutieren und schließlich ihre Stimme mittels einer Karte abgeben... doch Vorsicht: gerade die auf Selbstmord Ratenden, "die lern' ich erstmal kennen!"

Denn zur Auflösung des ersten Falls ist er endlich da, der Georg Uecker, mit verbundenem Auge, länder, bin schwul und habe nur ein Auge.... ich stehe unter Artenschutz!".



Lisa findet alle Lehrer scheiße...

Der zweite Krimi führt die Zuschauer in die Welt des Musikals, der Stars und Sternchen und handgreiflichem Zickenalarm, der einen dicken Fuß und ein blaues Auge zur Folge hat. Die Damen Karla, Inga, Viola

Die Damen Karla, Inga, Viola und Isabel kämpfen um die Hauptrolle der "Madonna", die Herren, der unscheinbare Beleuchter Oliver Bent und der alkoholkranke Darius, um die Anerkennung des arroganten Regisseurs Udo, der schließlich mit einer Flasche niedergestreckt



Udos Arroganz und Darius Alkoholsucht harmonieren nicht wirklich



110 KW/150 PS, EZ.03/06, KM ca. 5000 Leder-Ausstattung, Contoursitz vorne, Infotaiment-Paket mit Navi CD 70, Schiebedach, Klimaautomatik, LM-Rad 8J X 19

bzw. AU-Gültigkeit

mindestens

garantierte Probefahr

Mobilitätsgarantie

50-Punkte-Qualitäts-Check



103 KW/140 PS, EZ.10/06, KM 4400 Leder-Ausstattung, Xenonscheinwerfer, Sitzheizung, Leichtmatallfelgen, Sportsitze 23.300,--€



77 KW/105 PS, EZ.12/06, KM 6417
Klimaautomatik, Radio CD MP3,
Tempomat 18.900,--€



Anhängerkupplung, Klimaautomatik, Navi CD 70, Schiebedach, Automatik-Getriebe 22.900,--€



74 KW/101 PS, EZ.12/05, KM 42951 Klima, Anhängerkupplung, Radio CD30, Nebelscheinwerfer 14.800--€



88 KW/120 PS, EZ.12/04, KM 73054 Klima, Radio CD, Klimaautomatik, Sportsitze, Xenonlicht 14.300,--

HAGEMANN





Große Heide 13 · 33790 Halle Gewerbegebiet Künsebeck Telefon (0 52 01) 81 48-0 Telefax (0 52 01) 81 48 29 www.autozentrum-hagemann.de

Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit gehören zum Christlichen Menschenbild

"Wir bekennen uns zu unseren Grundwerten wie Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sowie zum Christlichen Menschenbild" oder "Wir fordern christlich-demokratische Volkspartei unter den veränderten Bedingungen des geeinten Landes und dem Ende der Spaltung Europas neu zu bestimmen.



Die CDU hat ein neues Grundsatzprogramm: CDU-Kreisvorsitzender Ludger Kaup, Europaparlamentarier Elmar Brok, der Leiter der heimischen Grundsatzkommission, Hans Schäfer, und der Vorsitzende des Haller CDU-Stadtverbands, Detlev Kroos (v.l.), stellten den erarbeiteten Entwurf vor.

verbindliche Bildungsstandards für alle, verbunden mit mehr Autonomie für die Schulen" oder "Wir wollen die Treibhausgasemissionen in Deutschland bis 2020 um mindestens 30 Prozent senken. Zusätzlich streben wir in der Energieversorgung bis zum Jahr 2020 einen Anteil regenerativer Energien von 20 Prozent an" sind nur drei der wesentlichen Aussagen, mit denen sich die Christdemokraten gegenwärtig auseinandersetzen. Der Grund: In der CDU wird ein neues Grundsatzprogramm diskutiert. So auch im Kreis Gütersloh.

Auf Einladung der heimischen Union befassten sich Mitglieder in einer öffentlichen Versammlung im Landhotel Jäckel im Haller Ortsteil Künsebeck mit dem Diskussionsentwurf des neuen CDU-Grundsatzprogramms. Das Mitglied der Grundsatzkommission und CDU-Bezirksvorsitzender, Elmar Brok MdEP, stand als Referent und Diskussionspartner zur Verfügung. In seinem fast einstündigen Vortrag ging der Politiker auf Grundsätzliches wie Aktuelles ein und hob dabei unter anderem hervor, dass mit dem neuen Grundsatzprogramm die Union die Chance habe, ihren Standort als So wollen die Christdemokraten sich für eine freie und verantwortliche Gesellschaft einsetzen, die auf Anerkennung der Würde und Freiheit jedes einzelnen beruhe, die getragen sei von Pflicht und Verantwortung, von der Bereitschaft zu Toleranz und Kompromiss, von Solidarität und Gemeinsinn. Elmar Brok: "Wir sind davon überzeugt, dass es sich lohnt, gemeinsam für eine freie und verantwortliche Gesellschaft in einer humaneren und gerechteren Welt zu arbeiten."

Einen breiten Raum nahm in Broks Ausführungen auch die Schonung der Umwelt und damit der Weg zur Bewahrung der Schöpfung ein. Der heimische Europaabgeordnete unterstrich, dass das Umweltbewusstsein des einzelnen gestärkt werden und zugleich es zu einer globalen Umweltpartnerschaft kommen müsse. Denn ohne den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen sei eine tragfähige menschliche Entwicklung nicht möglich. Die Veränderung des Klimas auf unserer Erde sowie die Vernichtung großer Teile der Wälder seien unübersehbare Zeichen menschlichen Fehlverhaltens. Sie machten ebenso wie ständig wachsende Müllberge,

die Altlasten in den Böden sowie die Verschmutzung von Luft und Wasser deutlich, dass in den vergangenen Jahrzehnten zu Lasten von Natur und Umwelt gelebt und der Wohlstand mit hohen ökologischen Hypotheken erkauft worden sei.

Die mobile Matratzenreinigung Schlafen Sie gesund? **Gesundheitsgefahr** matratzenhygiene-koelkebeck. Matratze Verunreinigte Matratzen durch die Exkremente der Hausstaubmilbe können Auslöser von Hausstauballergie, Hautrötungen, Niesreiz, Ekzeme, Neurodermitis. Verstärkung von **Bronchitis** und Asthma sein. **Kostenfreie Probereinigung** (Teilreinigung) unter 05201/663730 MATRATZENHYGIENE WWWW KOLKEBECK





Für fast nix. Winterfix!

Wir prüfen für Ihre Sicherheit:

Batterie und Reifen, Bremsen auf dem Prüfstand, Frostschutz, Wischblätter und Zündanlage, Lichttest inklusive Einstellung, Türgummiund Türschlosswinterpflege, Unterbodenschutzprüfung

Angebot gültig bis 30.11.07

*Ersatzteile und evtl. anfallende Reparaturen sind im Preis nicht enthalten.



Autohaus Zegarek Werther Straße 59 33790 Halle (Westfalen) Telefon 05201 / 5454 Das Ergebnis des Entwurfs ist nach Broks Worten eine Balance aus Bewahren und Erneuern. "Freiheit und Sicherheit" seien die Leitbegriffe. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt auf dem Bundesparteitag am 3. Dezember 2007



Die besondere Ausstellung

OPALE in einzigartiger Vielfalt

4. - 5. Nov. 07

15% GeburtstagsRabatt

30 Jahre kreativ in Halle

OTTERPOHL.

das atelier des goldschmieds in HalleWestfalen www.lust-auf-gold.de • Tel.: 50 86





Tel. 0521 / 9 46 76 00 Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle

352 Wanderer schnürten ihre Schuhe

Bei sonnigem Herbstwetter schnürten 352 wanderbegeisterte Männer, Frauen und Kinder ihre Schuhe und beteiligten sich am Haller Volkswandern. Der R.C. Teuto Halle hatte zu der neunten Auflage dieser Aktion gemeinsam mit der Firma Storck und der Kreissparkasse Halle aufgerufen.

Menschen aus der weiteren Umgebung von Halle würden sich an dieser Aktion beteiligen. Selbst Ehepaare aus Siegen und Arken an der Mosel hätten es sich nicht nehmen lassen, mit dabei zu sein. Ein Geschwisterpaar aus Lage sah alles noch sportlicher und legte die längere Strecke in kürzester Zeit zurück.



Insgesamt 352 Wanderfreunde schnürten ihre Schuhe und beteiligten sich am Volkswandertag. Der R.C. Teuto Halle hatte zu der neunten Auflage dieser Aktion gemeinsam mit der Firma Storck und der Kreissparkasse Halle aufgerufen.

Start und Ziel war das Werksgelände der Firma Storck. Gerhard Rüter, Vorsitzender des RC Teuto, und sein Team zeigten sich denn auch mit der Resonanz und dem Wetter durchaus zufrieden.

Wie Gerhard Rüter gegenüber dem "Haller Willem" erklärte, hören Wanderer wie beispielswese Ferdi Wesselmann keinen einzigen Volkswandertag versäumt und auch immer mehr Wie in den Vorjahren zuvor standen auch diesmal zwei unterschiedlich lange Strecken zur Auswahl. Lothar Breiter, Fachwart des RC Teuto, und andere hatten im Vorfeld der Veranstaltung die Strecken ausgearbeitet.

Eine elf Kilometer lange Strecke oder alternativ eine dreitausend Meter längere Route wollten erwandert werden. Insgesamt 23 aktive Helfer sorgten für



RCT-Mitglieder sorgten für die Sicherheit der Wanderer und kontrollierten auf Mountainbikes regelmäßig die Strecken.



An den Kontrollpunkten hatten Helfer Süßigkeiten und Getränke zur Stärkung bereitgestellt.

einen reibungslosen Ablauf des Volkswandertages.

Die reizvol len Wege, die zuvor von einem Mountainbike-Team ausgeschildert wurden, führten die Teilnehmer über den Mödsiek zum oberen Kammweg der Egge und über den Haller Kulturpfad zurück zum Unternehmen Storck. An zwei Kontrollpunkten hatten die Helfer auch Süßigkeiten und Getränke zur Stärkung bereitgestellt







Ist denn schon Weihnachten?

»BITel Komplett«¹ – Telefon & DSL mit Doppelflat für 38,90€ und Installation zum halben Preis.





2 Montage der folgenden Geräte direkt neben dem Telefonanschluss: Splitter, NTBA (bei ISDN), DSL-Modem, sowie die Einrichtung auf einem Kunden-PC. Aktionspreis gültig bis zum 14.12.2007 (regulärer Preis 49.00 €).



Die naheliegende Alternative

www.bitel.de